

Perú • Bolivien • Kolumbien Ecuador • Galápagos

Individuelle Reisebausteine • Ausgewählte Rundreisen



Ihr Spezialist für Lateinamerika

Eine Reise nach Lateinamerika ist mehr als ein Urlaub – sie ist ein Erlebnis voller Farben, Kultur und Naturwunder. Damit Ihr Traum Wirklichkeit wird, brauchen Sie einen starken Partner mit fundierter Ortskenntnis. Seit über 40 Jahren planen wir, die Reiseprofis von RuppertBrasil, maßgeschneiderte Reisen, die so einzigartig sind wie Sie unsere Gäste. Mit viel Herzblut, persönlicher Beratung und einem verlässlichen Netzwerk vor Ort sorgen wir dafür, dass Sie entspannt und bestens betreut unterwegs sind. Unser Qualitätsversprechen umfasst:

✓ Erfahrung aus mehr als 40 Jahren

Nutzen Sie das über Jahrzehnte gereifte Know-how unserer Spezialisten, basierend auf hunderten Reisen durch Süd- und Mittelamerika. Weil unsere Reiseexperten jedes Jahr selbst vor Ort unterwegs sind, erhalten Sie bei uns echte Insiderinformationen! Direkt aus erster Hand und aus persönlichen Reiseerfahrungen.

✓ Breit gefächerte Angebotsvielfalt

In unserer Angebotspalette finden Sie über 350 individuell kombinierbare Reisebausteine. Übersichtlich dargestellt in vier geografisch gegliederten Katalogen auf unserer Website **www.RuppertBrasil.de** sowie direkt bei unseren Reiseberatern.

✓ Individuelle Bedarfsermittlung, flexible Reiseplanung

Wir verstehen Ihre Wünsche! Von individuell geplanten Einzel- oder Gruppenreisen über Geschäftsreisen bis hin zu Flugtickets für Familienbesuche, flexiblen Abenteuern oder luxuriösen Traumarrangements. Ihre Träume machen wir wahr! Gemeinsam gestalten wir Ihre individuelle Reise nach Lateinamerika.

✓ Organisation und Komfortpakete

Ihre Sicherheit steht bei uns an erster Stelle – gerade in den lebendigen, vielschichtigen Metropolen Lateinamerikas. Darum verbinden unsere Komfortpakete Flughafentransfer und Stadtbesichtigung immer mit einem persönlichen Reiseleiter, der Ihre und die Landessprache beherrscht.

✓ Referenzen und Reisepreis-Absicherung

RuppertBrasil genießt das Vertrauen von Geschäftspartnern aus allen Branchen – von lateinamerikanischen sowie europäischen Fluggesellschaften über Botschaften & Konsulate bis hin zu Ihnen, unseren Kunden. Dafür werden wir von Ihnen mit hervorragenden Referenzen ausgezeichnet. Ihr Reisepreis ist dabei selbstverständlich jederzeit vollständig gegen Insolvenz abgesichert.



Jetzt Erfahrungsberichte und Bewertungen unserer Kunden lesen!



Thorsten Kleine
Tel 089 / 419419-20
thorsten@ruppertbrasil.de

Brasilien, Flüge,
Argentinien, Perú,
Paraguay

Liebe Freundinnen und Freunde Lateinamerikas,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an einer Reise in eines oder mehrere Länder dieses faszinierenden Kontinents. Lateinamerika begeistert Reisende seit jeher mit seiner Herzlichkeit, seiner Lebensfreude sowie seiner beeindruckenden kulturellen und landschaftlichen Vielfalt. Von den Anden bis nach Patagonien, vom Amazonas bis in die Antarktis und zu den Traumstränden Mittelamerikas erwarten Sie einzigartige Naturerlebnisse, faszinierende Kulturen und unvergessliche Begegnungen. Viele Länder der Region gelten heute als stabile und gastfreundliche Reiseziele und heißen Besucher aus aller Welt herzlich willkommen.

Reisen verbindet Menschen und schafft Verständnis in einer Zeit, in der die Welt oft gespalten erscheint!

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung: Seit mehr als vier Jahrzehnten sind wir auf Lateinamerika spezialisiert. Wir haben viele Regionen bereits bereist, als sie touristisch noch echte Geheimtipps waren, und kennen die Länder des Kontinents aus unzähligen persönlichen Reisen. Auch in den vergangenen Jahren waren wir regelmäßig vor Ort – unter anderem in Brasilien, Chile, Peru, Costa Rica, Kolumbien, Panama und Ecuador. Meine Kollegen und ich planen unsere Reisen für das kommende Jahr – mit derselben Begeisterung wie bei unseren ersten Entdeckungen vor teilweise mehr als dreißig Jahren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Katalogs und vor allem große Vorfreude auf Ihre ganz persönliche Traumreise.

Herzlichst, Ihr Team von Hajo Siewer JET-TOURS und RuppertBrasil



Unser Team stellt sich vor



Marc Holzmann
Tel 089 / 419 419-15
marc@ruppertbrasil.de

Perú, Bolivien, Chile, Brasilien,
Kolumbien, Mittelamerika

Ein richtiger Profi! Neben unseren Zielen in Südamerika liegen ihm besonders Costa Rica, Mittelamerika und die Karibik am Herzen. Info-Reisen führten ihn in den letzten Jahren von Kolumbien bis Chile in alle großen Länder des südamerikanischen Kontinents.



Jan-Ole Potinius
Tel 089 / 419 419-36
ole@hajosiewer.de

Ecuador, Galápagos, Chile, Mittelamerika,
Kolumbien

Mit Ole, einem Südamerikakenner, der die Länder des Kontinents seit über 20 Jahren bereist, steht Ihnen vor allem für Ecuador & Galápagos als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Seine Vorliebe gilt wilden Landschaften, unberührter Natur, charmanter Boutique-Hotels und der Fotografie!



Steffi Prummer Alves
Tel 089 / 419 419-25
steffi@ruppertbrasil.de

Argentinien, Chile, Bolivien, Perú,
Uruguay, Ecuador

Steffi kennt aufgrund vieler Reisen die Länder bestens, wobei ihre letzten Info-Reisen sie u.a. nach Patagonien, Bolivien, Nordargentinien und Atacama, sowie nach Baja California / Mexiko führten.



Katja Kreis
Tel 089 / 419 419-23
katja@ruppertbrasil.de

Brasilien, Perú, Paraguay, Argentinien,
Costa Rica, Kolumbien

Katja ist eine echte Brasilienkennerin, dem Land, in welchem sie aufgewachsen ist und auch bereits im Tourismus gearbeitet hat. Übrigens: Die perfekte Ansprechpartnerin für alle, die zu Brasiliens Kite-Hotspots wollen! Mit ihrer reichen Erfahrung arrangiert sie Ihre Südamerikareisen.



Daniela Schnitzspahn
Tel 089 / 419 419-22
daniela@ruppertbrasil.de

Brasilien, Antarktis, Patagonien,
Falkland, Perú, Bolivien

Mit über 30-jähriger Erfahrung ist sie für unser Brasilienprogramm zuständig, aber auch Ansprechpartnerin für Argentinien, Chile, Perú und Bolivien. Ihre letzten Info-Reisen führten Sie wiederholt nach Brasilien, Perú, Bolivien und zuletzt in die Antarktis mit Südgeorgien und Falkland.



Lea Benedikt
Tel 089 / 419 419-26
lea@ruppertbrasil.de

Perú, Brasilien, Argentinien, Uruguay, Chile

Lea ist die neue Verstärkung unseres Teams! Für die Länder Perú, Argentinien, Brasilien und Chile steht Ihnen mit ihr eine weitere kompetente Beraterin zur Verfügung, die dank diverser Reisen durch Südamerika über viel Fachwissen verfügt.



Dieter Ruppert
Tel 089 / 419 419-11
dieter@ruppertbrasil.de

Unser Firmengründer hat sich aus dem aktiven Geschäft zurückgezogen. Da er alle Länder Lateinamerikas bereist hat, steht er dem Team jedoch jederzeit mit Rat & Tat zur Seite.

Gute Beratung, dort wo Kataloge aufhören.

RuppertBrasil – Das Reisebüro für Südamerika

Hajo Siewer Jet-Tours GmbH, Büro RuppertBrasil
Metzstraße 12, 81667 München
Tel. +49 (0)89 419419-0, info@RuppertBrasil.de
www.RuppertBrasil.de



Natur und Kultur entdecken

RuppertBrasil empfiehlt:



Inhaltsverzeichnis

1 Perú

- 6 Allgemeines
- 7 Lima – Hauptstadt in der Wüste
- 8 Arequipa – Colca Canyon
- 9 Paracas – Nazca-Linien
- 10 Cusco – Machu Picchu
- 11 Urubamba Abenteuer – Valle Sagrado
- 12 Inka Trail
- 13 Wandern mit Komfort: Mountain Lodges of Peru
- 14 Der Belmond Andean Explorer Zug
- 15 Cusco > Titicacasee (> La Paz, Bolivien)
- 16 Tambopata Reservat
- 17 Das Top-Angebot für Amazonas – Manú Nationalpark
- 18 Gocta-Wasserfall
- 19 Rundreise Perú Classico
- 20 – 21 Pacaya Samiria Nationalreservat
- 22 Nordperú – Geheimnisvolle Kulturen
- 23 Nordperú – Pyramiden, Königsgräber und Lehmstädte

2 Bolivien

- 24 Allgemeines
- 25 La Paz und Umgebung
- 26 Kleine Bolivien Rundreise
- Sucre – Potosí - Uyuni Salzsee
- 27 Bolivia Total
- Tiefland – Titicacasee
- 28 Über das Altiplano – Atacama > Titicacasee
- 29 Samaipata & Amboró Nationalpark
- 30 Madidi-Nationalpark
- 31 Jesuitenmissionen der Chiquitania

3 Ecuador

- 32 Allgemeines
- 33 Quito – Koloniales Kleinod in den Anden
- 34 Hacienda Piman – Historisches Landgut
- 35 Rundreise Kulturen am Äquator
- 36 Rundreise zu den schönsten Haciendas
- 37 Selbstfahrertour zur Straße der Vulkane
- 38 Hacienda Zuleta
- 39 Mietwagenreise Amazonas – zwei Lodges, zwei Welten
- 40 Kreuzfahrt MV Anakonda und MV Manatee
- 41 Sacha Lodge & Napo Wildlife Center

Galápagos

- 42 Allgemeines zu Galápagos
- 43 – 45 Kreuzfahrten Galápagos
- 46 Tauchsafaris zu Darwin und Wolf
- 47 Inselhüpfen »Klassisch«
- 48 – 49 Exklusiv übernachten auf Galápagos

4 Kolumbien

- 50 Allgemeines
- 51 Kolumbiens Höhepunkte – Amazonas in Kolumbien
- 52 Rundreise Kolumbien Pur
- 53 Kolumbien intensiv – Abenteuer Kolumbien
- 54 Rundreise Faszination Kolumbien
- 55 Rundreise Abenteuer Kolumbien

5 Rundreisen

- 56 Perú Bolivien Rundreise: »Inka Kolonial«
- 57 Rundreise für Outdoor-Fans: Kolumbien – Ecuador – Galápagos
- 58 Rundreise Andenabenteuer: Perú – Bolivien – Chile
- 59 4-Länder-Rundreise Smaragd



Das Vermächtnis der Inka

Der Konquistador **Francisco Pizarro** begann 1532 mit der Eroberung des mächtigen Inka Reichs. Die Auseinandersetzungen brachten schillernde geschichtliche Figuren hervor wie die Gebrüder Pizarro, den Eroberer Diego de Almagro und die beiden Inka-Herrscher **Atahualpa** und **Huascar**. Die Auseinandersetzungen begünstigten schließlich die Eroberung durch die Spanier. Somit endete bereits 1532 die 300 Jahre lange Herrschaft der Inka über ein riesiges Gebiet vom heutigen Ecuador bis nach Chile und Argentinien reichend.

Die Hauptstadt des Inka-Reiches war und ist **Cusco**. Die ca. 150 km entfernte Inka-Festung **Machu Picchu** im **Urubamba-Tal** wurde erst 1911 durch Hiram Bingham eher zufällig entdeckt. Cusco und Machu Picchu wurden somit zum Inbegriff einer touristischen Reise nach Perú.

Eigentlich schade – denn Perú hat noch viel mehr zu bieten! Zum Beispiel die präinkaische Geschichte; gut nachzuvollziehen in Nordperú in der Ruinenstadt **Chan-Chan** aus der **Chimu-Kultur**

oder die erst kürzlich entdeckten Gräberfelder des Herrschers von **Sipán** aus der **Moche-Kultur**. Rund 60 % Perús sind amazonisches Tiefland, wo Nationalparks wie **Tambopata** oder **Manú** eine unglaubliche Artenvielfalt aufweisen. Besonders Vogelliebhaber kommen hier auf ihre Kosten.

Von Cusco aus erreicht man auch in einer Tagesfahrt mit dem Bus oder der nostalgischen Eisenbahn den **Titicaca-See**, den größten See Südamerikas auf knapp 4.000 m Meereshöhe.



Im **Colca-Tal** bei **Arequipa** können Sie die mächtigen Kondore beim Aufstieg in die Lüfte beobachten. Weiter westlich bei **Nazca** durchstreifen Sie die Ausläufer der Atacama-Wüste um schließlich am Pazifik in der Hauptstadt **Lima** anzukommen.

Reise - Infos

Perú ist ganzjährig gut zu bereisen, beste Reisezeit ist jedoch die Trockenzeit von ca. Mai bis Oktober sowohl für das Hochland als auch für Amazonas. Sie brauchen Kleidung für alle Temperaturen (Zwiebelprinzip). Bitte sprechen Sie Ihre Höhengtauglichkeit mit Ihrem Arzt ab, da Sie teilweise Höhen über 4.000 m erreichen! Es wird u. U. eine Malaria-Prophylaxe und eine Gelbfieber-Impfung empfohlen. (Bei grenzüberschreitenden Reisen kann diese auch verpflichtend sein.)

Für EU-Bürger und Schweizer genügt für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen ein noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültiger Reisepass. Wir empfehlen die Mitnahme von €, die neben dem US\$ überall gewechselt werden. Mit Ihrer EC-Karte (Maestro) erhalten Sie an fast allen Geldautomaten des Landes Bares und das Bezahlen mit den gängigen Kreditkarten ist in größeren Städten bzw. Hotels problemlos möglich.

Landeswährung = Nuevo Sol (PEN),
1 € = 3,85 Soles (Stand: Oktober 2026)

Lima – Hauptstadt zwischen Kolonialpracht und Spitzengastronomie

3 Tage / 2 Nächte Komfortpaket

Lima, die »Stadt der Könige«, ist eine Metropole der Gegensätze: 1535 von Francisco Pizarro gegründet, verbindet die peruanische Hauptstadt bis heute verfallene Kolonialpracht mit der brodelnden Vitalität einer 7-Millionen-Stadt. Im historischen Zentrum um die Plaza de Armas erinnern prächtige Bauten wie der Torre Tagle Palast und die Kathedrale an die Zeit der spanischen Vizekönige, während im mondänen Miraflores moderne Architektur und ein Meerblick-Boulevard das Bild prägen. Wer Lima besucht, entdeckt eine Stadt, die längst zum kulinarischen Aushängeschild Südamerikas geworden ist.

1. Tag: Ankunft in Lima

Ihr privater Transfer erwartet Sie bereits am Flughafen und bringt Sie bequem zu Ihrem Hotel. Lassen Sie den Abend gemütlich ausklingen, etwa bei einem Spaziergang entlang des Malecón in Miraflores, wo sich bei Sonnenuntergang ein herrlicher Blick auf den Pazifik eröffnet.

2. Tag: Koloniales Erbe & Kulinarik

Am Vormittag erkunden Sie mit privater, deutschsprachiger Reiseleitung im Privatwagen das historische Zentrum: die Plaza de Armas, den prunkvollen Torre Tagle Palast und die Kathedrale erzählen von Limas Blütezeit als reichste Stadt der spanischen Kolonialherrschaft. Anschließend besuchen Sie nach Wahl das komplett renovierte Larco Herrera-Museum oder das berühmte Goldmuseum mit ihren eindrucksvollen präkolumbianischen Sammlungen. Den Nachmittag können Sie frei gestalten – ein Bummel durch das Bohème-Viertel Barranco mit seinen bunten Fassaden und Galerien lohnt sich, bevor der Abend idealerweise in einem von Limas Weltklasse-Restaurants ausklingt.

3. Tag: Abreise

Je nach Abreisezeit bleibt am Morgen noch Zeit für einen letzten Kaffee mit Blick auf den Pazifik oder einen Spaziergang durch Miraflores, bevor Sie Ihr privater Transfer pünktlich zum Flughafen oder Busbahnhof bringt – oder Ihre Weiterreise durch Perú beginnt.

HOTELEMPFEHLUNG

Für Ihren Aufenthalt empfehlen wir das Hotel B Lima: Diese mit viel Liebe zum Detail umgebaute Belle-Époque-Stadtvilla im Bohème-Viertel Barranco vereint nur 16 individuell gestaltete Zimmer mit exquisitem Mobiliar und fungiert zugleich als kleine Kunstgalerie mit wechselnden Ausstellungen. Jedes Zimmer erzählt seine eigene Geschichte, und auf der Dachterrasse lässt sich der Abend bei einem Pisco Sour mit Blick über die Dächer von Barranco ausklingen. Nur wenige Gehminuten entfernt laden die Galerien, Cafés und Straßenkunst des Viertels zum Bummeln ein, ein Ort mit Charakter, fernab vom gewöhnlichen Hotelalltag.

Darüber hinaus steht Ihnen für das RuppertBrasil Komfortpaket eine große Auswahl weiterer, sorgfältig ausgewählter Hotels aller Kategorien zur Verfügung – vom eleganten Belmond Miraflores Park direkt am Pazifik mit traumhafter Poolterrasse bis zum soliden Mittelklasse-Haus im Herzen von Miraflores. Alle Häuser werden von uns persönlich geprüft und sorgfältig nach Lage, Komfort und Atmosphäre ausgewählt.

OPTIONALE AUSFLÜGE

- **Huaca Pucllana:**
Romantisches Abend- oder Mittagessen inmitten einer präkolumbianischen Ausgrabungsstätte
- **Pachacamac:**
Halbtagestour zu den bedeutenden Tempelruinen der Präinka-Zeit
- **Caral:**
Ganztagesausflug zur mit rund 5.000 Jahren ältesten Zivilisation Amerikas (UNESCO-Weltkulturerbe)
- **Kochkurs:**
Einblick in die vielfach ausgezeichnete peruanische Cross-Over-Küche

Auf einen Blick

🕒 3 Tage

👤 min. 1

TERMINE

Privatreise: täglich durchführbar

PREIS

ab 338,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter: ➔

www.RuppertBrasil.de/v/4548

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Privat-Transfers ab/bis Flughafen bzw. Busbahnhof
- Halbtägige Stadtrundfahrt mit Larco Herrera- oder Goldmuseum im Privatwagen
- Deutschsprachige, private Reiseleitung

Höhepunkte

- Kolonialpracht rund um die Plaza de Armas
- Torre Tagle Palast & Kathedrale von Lima
- Larco Herrera- oder Goldmuseum
- Weltklasse-Gastronomie (u. a. Central, Maido)
- Bohème-Viertel Barranco an der Pazifikküste
- Ausgangspunkt für Ausflüge nach Pachacamac & Caral

Arequipa – Colca Canyon

Die weiße Stadt und der Flug der Kondore

3 – 4 Tage ab Arequipa, bis Arequipa oder weiter nach Puno

Arequipa verdankt seinen Beinamen »die weiße Stadt« dem hellen vulkanischen Tuffstein »Sillar«, aus dem fast alle Bauten der zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärten Altstadt errichtet sind. Umgeben von den schneebedeckten Vulkanen Misti, Chachani und Pichu Pichu und begünstigt durch ein mildes, frühlinghaftes Klima, dient die Stadt zugleich als ideale Akklimatisationsstation für die Hochanden. Von hier aus führt der Weg in den Colca Canyon – mit bis zu 3.000 Metern Tiefe eine der tiefsten Schluchten der Welt und Heimat der majestätischen Andenkondore, die hier in der aufsteigenden Thermik ihre Kreise ziehen.

1. Tag: Ankunft in Arequipa & koloniale Altstadt

Nach Ihrer Ankunft bringt Sie der Transfer zu Ihrem zentral an der Plaza de Armas gelegenen Hotel. Am Nachmittag erkunden Sie die Stadt: Von den Aussichtspunkten Yanahuara und Carmen Alto genießen Sie einen ersten Blick auf die umliegenden Vulkane, bevor es durch das traditionsreiche Viertel San Lázaro und vorbei an der Kirche La Compañía de Jesús ins historische Zentrum geht. Dort erwarten Sie die prächtige Kathedrale sowie das Kloster Santa Catalina, ein 20.000 Quadratmeter großer Klosterkomplex, der über 400 Jahre lang eine eigene, von der Außenwelt abgeschottete »Stadt in der Stadt« bildete.

2. Tag: Fahrt in den Colca Canyon

Durch den Nationalpark Aguada Blanca, wo mit etwas Glück Vicuñas, Alpakas und Lamas am Wegesrand grasen, erreichen Sie den mit 4.910 Metern höchsten Punkt der Fahrt, mit einem grandiosen Panorama auf die Vulkane Misti, Ampato und Sabancaya. Nach dem Mittagessen im An-

denstädtchen Chivay bleibt Zeit, in den Thermalbädern von La Calera zu entspannen oder über den lokalen Markt zu schlendern.

3. Tag: Cruz del Condor & Rückkehr nach Arequipa

Früh am Morgen geht es zum berühmten Aussichtspunkt Cruz del Condor, wo Sie mit etwas Glück die riesigen Andenkondore mit ihrer bis zu drei Meter Flügelspannweite majestätisch über der Schlucht kreisen sehen. Auf dem Rückweg passieren Sie die malerischen Andendörfer Maca und Yanque mit ihren kleinen Kolonialkirchen, bevor Sie am Nachmittag wieder in Arequipa ankommen.

4. Tag: Abreise

Zur vereinbarten Zeit bringt Sie Ihr Transfer zum Flughafen oder Busbahnhof – oder Ihre Weiterreise durch Perú beginnt.

TIPP: Weiterfahrt nach Puno statt Rückkehr

Statt am 3. Tag nach Arequipa zurückzukehren, lässt sich die Fahrt ab Cruz del Condor auch direkt nach Puno am Titicacasee fortsetzen – vorbei an der atemberaubenden Bergkulisse von Pillones und Crucero Alto (4.538 m) sowie der malerischen Lagune Lagunillas. So verkürzt sich das Programm auf 3 Tage/2 Nächte und lässt sich ideal mit einer Weiterreise zum Titicacasee kombinieren.

TIPP: Kompaktvariante ohne Colca Canyon

Wer weniger Zeit mitbringt, bleibt ganz in Arequipa: An einem zweiten Tag in der Stadt runden der Aussichtspunkt Sachaca, die koloniale Mansión del Fundador und die historische Mühle von Sabandía das Programm ab – ganz ohne Fahrt in den Colca Canyon.

DER BESONDERE TIPP:

Für einen ganz besonderen Aufenthalt im Colca-Tal empfehlen wir das Belmond Las Casitas del Colca: 20 individuelle, luxuriöse Chalets inmitten stiller Natur, umgeben von den eigenen Feldern und Quellen des Anwesens – eine Oase der Ruhe mit Spa, Pool und eigener Farm (Aufpreis auf Anfrage).

Auf einen Blick

🕒 3 – 4 Tage ⏱ min. 1

📖 Ab Arequipa / bis Arequipa oder Puno

TERMINE

Gruppentour: täglich ab 2 Pers.

Privatreise: täglich durchführbar

PREIS

ab 455,—

€ pro Person im DZ



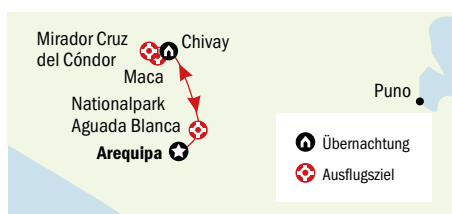
Alle Details unter: 
www.RuppertBrasil.de/v/5229

Leistungen

- 2–3 Übernachtungen mit Frühstück
- Alle Ausflüge, Besichtigungen & Transfers inkl. Eintrittsgeldern
- Bei Privatreise deutschsprachige, bei Gruppentour englischsprachige Reiseleitung

Höhepunkte

- UNESCO-Altkastadt von Arequipa
- Kloster Santa Catalina: »Stadt in der Stadt«
- Vulkanpanorama: Misti, Chachani, Pichu Pichu
- Nationalpark Aguada Blanca mit Vicuñas & Alpakas
- Mirador Cruz del Condor
- Thermalquellen von Chivay



Paracas – Nazca-Linien

2 Tage / 1 Nacht ab / bis Lima (Verlängerung bis Arequipa möglich)

Ca. 250 km südlich von Lima liegt die Halbinsel Paracas. Heute ist sie ein Nationalreservat und Rückzugsort für unzählige Seelöwen, Humboldt-Pinguine und Meeresvögel, die sich vor der kargen, windumtosten Küstenlandschaft in einer erstaunlichen Vielfalt tummeln. Die Halbinsel war einst Heimat der gleichnamigen Prä-Inka-Kultur, deren kunstvolle Textilien und Schädelknochen zu den bedeutendsten archäologischen Entdeckungen Südamerikas zählen. Nicht weit entfernt, mitten in der Wüste zwischen Ica und Nazca, erwartet Sie eine der großen Kuriositäten Südamerikas: die geheimnisvollen Nazca-Linien. Auf einer Fläche von rund 500 km² durchziehen riesige Scharrbilder – Tierfiguren, Spiralen, Zickzackmuster und kilometerlange gerade Linien – den Wüstenboden, entdeckt erst in den 1920er-Jahren mit Beginn der kommerziellen Luftfahrt. Die Figuren sind mit bloßem Auge vom Boden aus kaum erkennbar, erst aus der Luft offenbart sich ihre überwältigende Präzision und Größe. Die Dresdner Wissenschaftlerin Maria Reiche widmete Jahrzehnte ihres Lebens der Erforschung und Deutung dieser Figuren, die auf ihr Betreiben hin 1994 zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Bis heute ist ihre eigentliche Bedeutung nicht abschließend geklärt und regt Forscher wie Laien gleichermaßen zu abenteuerlichen Theorien an.

1. Tag: Lima – Paracas / Ica – Nazca-Linien

Am Vormittag Fahrt entlang der Pazifikküste auf der Panamericana Richtung Süden. Auf Wunsch legen Sie unterwegs einen kurzen Stopp bei den Ruinen von Pachacamac ein, einer bedeutenden Zeremonialstätte der Prä-Inka-Zeit. Anschließend Transfer zu Ihrem Hotel in Paracas, wo Sie Zeit haben, sich vom Ausblick auf den Pazifik verzaubern zu lassen. Am Nachmittag heben Sie ab dem Flughafen Pisco bzw. Ica in einem Kleinflugzeug ab und überfliegen die weltberühmten Nazca-Linien, denn nur aus der Vogelperspektive offenbaren die gewaltigen Scharrbilder ihre volle Größe und Präzision (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Ein unvergessliches Moment, der die Rätsel dieser jahrtausendealten Kultur greifbar werden lässt.

2. Tag: Ballestas-Inseln – Paracas – Lima

Am Morgen kurzer Transfer zum Hafen von Paracas und Bootsfahrt hinaus zu den vorgelagerten Ballestas-Inseln, die aufgrund ihres enormen Tierreichtums oft als »Klein-Galápagos« Perus bezeichnet werden. Auf dem Weg passieren Sie das rätselhafte Scharrbild El Candelabro, das sich hoch an der Steilküste in den Sand gräbt. Bei den Inseln angekommen, beobachten Sie Kolonien von Seelöwen, Humboldt-Pinguinen, Kormoranen und Pelikanen in ihrem natürlichen Lebensraum – ein Naturschauspiel, das früher zudem ein bedeutendes Guano-Abbaugelände war. Anschließend besteht Gelegenheit zum Besuch des archäologischen Museums Julio Tello, das mit kunstvollen Textilien und Keramiken Einblick in die über 2.000 Jahre alte Paracas-Kultur gibt, inklusive der erstaunlichen Praxis komplizierter Schädeloperationen. Am Nachmittag geht es zurück nach Lima, wo Sie zu Ihrem Hotel gebracht werden.

TIPP: Wer nicht nach Lima zurückkehren möchte, kann die Reise auch bis Arequipa fortsetzen: Über Ica mit der malerischen Oase Huacachina und einer Übernachtung in Nasca führt der Weg weiter in die »weiße Stadt« – ideal zur nahtlosen Verbindung mit einer Südperu-Rundreise.



Auf einen Blick

🕒 2 Tage ⏱ min. 1

🏠 Ab / bis Lima

TERMINE

Privatreise: täglich

PREIS

ab 699,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter: www.RuppertBrasil.de/v/5537

Leistungen

- 1 Übernachtung mit Frühstück
- Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen laut Programm
- Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln
- Überflug der Nazca-Linien inkl. Flughafensteuern
- Deutschsprachige Reiseleitung (bei Linienbus-Variante örtliche Reiseleitung)

Höhepunkte

- Überflug der weltberühmten Nazca-Linien
- Seelöwen, Humboldt-Pinguine und Kormorane hautnah
- Scharrbild El Candelabro an der Steilküste
- Archäologisches Museum Julio Tello
- Halbinsel Paracas als Naturreservat
- Verlängerungsoption bis Arequipa

Cusco – Im Herzen der Inka, Tor zu Machu Picchu

3–5 Tage ab / bis Cusco · vier Varianten zum Kombinieren

CUSCO STANDARD

Ihr Basisprogramm (3 Tage / 2 Nächte)

1. Tag: Nach der Ankunft am Flughafen bringt Sie Ihr Transfer direkt ins Hotel. Auf 3.400 Metern lohnt es sich, die Höhe erst einmal auf sich wirken zu lassen – nutzen Sie die Mittagsstunden zum Akklimatisieren, vielleicht bei einem Coca-Tee auf der Plaza de Armas. Am Nachmittag beginnt Ihre Stadtrundfahrt durch die einstige Inka-Hauptstadt: die prunkvolle Kathedrale, der Sonnentempel Koricancha, auf dessen Fundamenten heute die Kirche Santo Domingo steht, und die imposanten Festungsanlagen Sacsayhuamán, Kenko, Puka Pucara und Tambomachay öffnen Ihnen die Tore zum Reich der Inka.

2. Tag: Mit dem komfortablen Vistadome-Panoramazug geht es durch das wild-romantische Urubamba-Tal nach Aguas Calientes, direkt am Fuß der weltberühmten Ruinenstadt. Von dort bringen Sie Busse hinauf zum Einlass. Bei einer rund zweistündigen Führung erleben Sie die einzigartige

Lage von Machu Picchu hoch über dem Tal und das architektonische Genie der Inka hautnah, bevor Sie am Nachmittag mit Zug und Bus nach Cusco zurückkehren.

3. Tag: Transfer zum Flughafen, Bahnhof oder Busbahnhof – ganz nach Ihrem Anschlussprogramm.

ERWEITERUNG HEILIGES TAL

(+ 1 Tag → Cusco Spezial)

Statt direkt zum Machu-Picchu-Ausflug überzugehen, erleben Sie zunächst einen Ganztagesausflug ins Valle Sagrado. Auf den farbenfrohen Indiamärkten von Chinchero oder Pisac tauchen Sie ein ins bunte Treiben der Andenbewohner in ihren traditionellen Trachten, bevor Sie in Ollantaytambo die eindrucksvolle Festungsanlage besichtigen – ein Tag voller Farben, Traditionen und andiner Lebensart.

ERWEITERUNG ÜBERNACHTUNG IM TAL

(+ 1 Tag → Cusco Intensiv)

Statt am selben Tag zurückzureisen, übernachten Sie unten im Städtchen Aguas Calientes und lassen den Abend bei den dortigen heißen Quellen ausklingen. Am nächsten Morgen erwartet Sie bereits ab 5.30 Uhr ein zweiter, ruhigerer Rundgang durch die Ruinen – fernab der Besuchermassen des Vortages und mit ganz neuem Licht auf der Anlage. Wer möchte, krönt den Aufenthalt mit dem anspruchsvollen Aufstieg auf den Huayna Picchu.

CUSCO TOTAL

Alles in einem (5 Tage / 4 Nächte)

Unser meistgebuchter Cusco-Baustein kombiniert beide Erweiterungen zu einem Rundum-Erlebnis: Heiliges Tal mit seinen Märkten und Ruinen, dazu zwei volle Tage in Machu Picchu mit Übernachtung direkt in Aguas Calientes. So erleben Sie das Inka-Erbe in seiner ganzen Vielfalt – entspannt, intensiv und ohne Zeitdruck.

Auf einen Blick

🕒 3–5 Tage ⚙️ min. 1

🚉 Ab / bis Cusco

TERMINE

Start: täglich

PREIS

ab 693,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter: ➔

www.RuppertBrasil.de/v/3850

Leistungen

- Übernachtungen mit Frühstück im gewählten Hotel
- Zusätzliche Mahlzeiten laut Programm
- Zugfahrt mit PerúRail Vistadome durchs Urubamba-Tal
- Alle Transfers, Ausflüge & Besichtigungen
- Eintrittsgelder inkl. Machu Picchu
- Englischsprachige Reiseleitung (deutschsprachig gegen Aufpreis)

Höhepunkte

- Stadtrundfahrt mit Koricancha & Kathedrale
- Inka-Festungen Sacsayhuamán, Kenko & Tambomachay
- Panoramafahrt im Vistadome-Zug
- Geführter Besuch von Machu Picchu



Urubamba-Abenteuer – flexibel erkunden im Herzen der Inka

8 Tage / 7 Nächte ab / bis Cusco

1. Tag: Ankunft und Akklimatisierung in Cusco

Nach dem Transfer vom Flughafen, Bahnhof oder Busbahnhof zu Ihrem Hotel gehört der restliche Tag ganz Ihnen. Auf 3.400 Metern lohnt es sich, die Höhe erst einmal auf sich wirken zu lassen: ein gemütlicher Spaziergang durch die Gassen der einstigen Inka-Hauptstadt, ein Kaffee auf der Plaza de Armas und ein entspanntes Abendessen in einem der guten Restaurants der Stadt bereiten Sie ideal auf die kommenden Tage vor.

2. Tag: Auf den Spuren der Inka rund um Cusco

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Nachmittag führt Sie eine umfassende Stadtbesichtigung zum Sonnentempel Koricanha und zur imposanten Kathedrale, bevor es zur eindrucksvollen Festung Sacsayhuamán und dem Amphitheater von Kenko geht. Weiter besuchen Sie Puca Pucara, die strategisch gelegene »Rote Festung«, und schließlich Tambomachay mit seinen jahrhundertalten Aquädukten, die bis heute frisches Quellwasser führen.

3.-5. Tag: Freizeit im Heiligen Tal der Inka

Drei Tage lang gehört das Valle Sagrado ganz Ihrer eigenen Reiseplanung – morgens per Transfer erreicht, dann ohne festes Programm. Besuchen Sie die farbenfrohen Indianermärkte von Pisac und Chinchero, entdecken Sie die imposante Festung Ollantaytambo oder die geheimnisvollen Salztterrassen von Maras. Wer aktiv sein möchte, wandert durch die stillen Seitentäler der Anden, geht Reiten, Rafting oder Zipline, oder erkundet die Region ganz einfach mit dem Fahrrad. Übernachtet wird in gemütlichen kleinen Hotels in Urubamba, Yucay oder Ollantaytambo – ganz nach Ihren Wünschen.

6. Tag: Mit dem Zug ins Tal von Machu Picchu

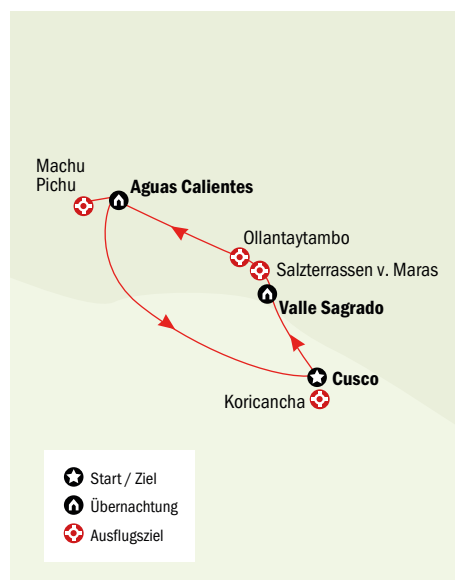
Am frühen Morgen bringt Sie der Zug durch das malerische, vom Fluss Urubamba durchzogene Tal nach Aguas Calientes, direkt am Fuß der weltberühmten Ruinenstadt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung – schlendern Sie durch das kleine Städtchen oder genießen Sie einfach die besondere Stimmung, bevor am nächsten Morgen der Höhepunkt Ihrer Reise wartet.

7. Tag: Machu Picchu – eines der neuen sieben Weltwunder

Ein kleiner Bus windet sich die steilen Serpentina hinauf zur legendären Zitadelle, die von den Spaniern nie entdeckt wurde und erst 1911 durch den Forscher Hiram Bingham wieder ans Licht kam. Bei einer geführten Besichtigung erleben Sie die einzigartige Lage hoch über dem Urubamba-Tal und das architektonische Genie der Inka hautnah. Der Nachmittag bleibt Ihnen frei – für eine ruhige zweite Runde durch die Anlage oder eine Wanderung zu den Gärten von Mandor, bevor es mit dem Zug zurück nach Cusco geht.

8. Tag: Abschied von Cusco

Transfer zum Flughafen, Bahnhof oder Busbahnhof. Mit dem Blick auf die schneebedeckten Anden und unvergesslichen Eindrücken aus dem Herzen des einstigen Inkareichs im Gepäck endet hier Ihr Urubamba-Abenteuer.



Auf einen Blick

🕒 8 Tage

👤 min. 1

📅 Ab / bis Cusco

TERMINE

Start: täglich

PREIS

ab 788,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter: ➔

www.RuppertBrasil.de/v/40596

Leistungen

- 7 Übernachtungen in einfachen Hotels / Hostals
- Transfers in Cusco und ins Urubamba-Tal
- Zugfahrt Ollantaytambo–Aguas Calientes–Ollantaytambo
- Geführte Stadtbesichtigung Cusco & Ruinen
- Geführter Besuch von Machu Picchu

Höhepunkte

- Sonnentempel Koricanha in Cusco
- Inka-Festung Sacsayhuamán
- Freie Zeitgestaltung im Heiligen Tal der Inka
- Indianermärkte von Pisac und Chinchero
- Salztterrassen von Maras und Festung Ollantaytambo
- Zugfahrt durch das Urubamba-Tal

Inka Trail – Wandern auf den Pfaden der Inka

2 oder 4 Tage ab / bis Cusco · plus drei weitere Trekking-Alternativen

INKA TRAIL KOMPLETT-VERSION (4 Tage / 3 Nächte)

1. Tag: Über das Heilige Tal und Ollantaytambo erreichen Sie per Zug den Ausgangspunkt Kilometer 82. Es folgt eine leichte Wanderung zur archäologischen Stätte Llactapata und die Übernachtung im Zeltlager bei Hatunchaca.

2. Tag: Der Tag führt Sie über den mit 4.200 Metern höchsten Pass des Weges (Warmiwañusca). Danach geht es bergab zum Zeltlager am Fluss Pacaymayo.

3. Tag: Die längste, aber landschaftlich eindrucksvollste Etappe führt vorbei an den Ruinen von Runkuraqay, Sayacmarca und Phuyupatamarca durch dichten Nebelwald bis zum letzten Camp bei Wiñayhuayna.

4. Tag: Vor Sonnenaufgang geht es zum Sonnentor Inti Punku, wo sich Ihnen der erste Blick auf Machu Picchu eröffnet. Eine geführte Besichtigung der Ruinenstadt krönt Ihren Trek, bevor Sie per Zug über Aguas Calientes und Ollantaytambo nach Cusco zurückkehren.

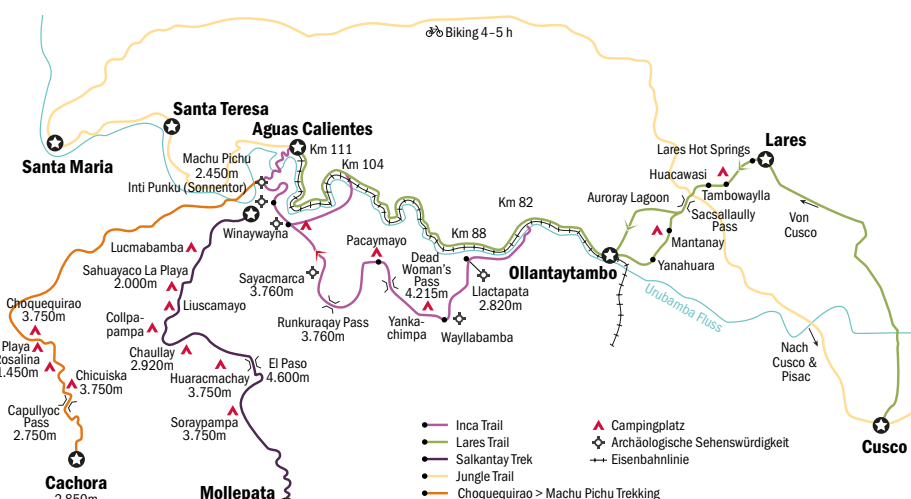
INKA TRAIL KURZ-VERSION (2 Tage / 1 Nacht)

1. Tag: Bus und Zug bringen Sie von Cusco zum Kilometer 104, wo Ihre Wanderung beginnt. Der Weg führt hinauf zum Sonnentor Inti Punku – mit Blick auf Machu Picchu. Mit dem Bus geht es wieder hinab nach Aguas Calientes, wo Sie übernachten.

2. Tag: Morgens fahren Sie zur Zitadelle von Machu Picchu, erkunden die Ruinenstadt bei einer Führung und auf eigene Faust. Nachmittags Rückfahrt mit Zug und Bus nach Cusco.

TIPP: WEITERE TREKKING-ALTERNATIVEN

Wer abseits der überlaufenen Pfade wandern möchte, findet bei uns drei weitere Optionen. Der **Lares-Trek** (4 Tage) führt ruhig und beschaulich durch bäuerlich geprägtes Hochland. Der anspruchsvollere **Salkantay-Trek** (5 Tage) erklimmt bis zu 4.650 Meter und begeistert mit einer besonders abwechslungsreichen, kaum begangenen Landschaft. Der **Choquequirao-Trek** (4 Tage) führt zu den geheimnisvollen Ruinen von Choquequirao – der »Schwester« von Machu Picchu, die bislang nur zu Fuß erreichbar ist.



Auf einen Blick

🕒 2 oder 4 Tage 🏕️ min. 1
📅 Ab / bis Cusco

TERMINE

Start: fast täglich

PREIS

ab 820,-

€ pro Person im DZ (Inka Trail 2 Tage)



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/4153

Leistungen

- Transfers, Bus- & Zugfahrten laut Programm
- Vollpension im Zelt, in Aguas Calientes Ü/F
- Komplette Campingausrüstung (außer Schlafsack/Isomatte)
- Eintrittsgelder inkl. Machu Picchu
- Träger, Köche & Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Reiseleitung

Höhepunkte

- Sonnentor Inti Punku mit erstem Blick auf Machu Picchu
- Inka-Ruinen entlang des Weges (u. a. Sayacmarca, Wiñayhuayna)
- Höchster Pass auf 4.200 m: die »Tote Frau«
- Geführter Besuch von Machu Picchu zum Abschluss

Mountain Lodges of Peru – Mit Komfort im Land der Inka

5 – 7 Tage ab / bis Cusco

TREKKING NEU GEDACHT: DIE MOUNTAIN LODGES OF PERU

Trekkings in Peru müssen nicht zwangsläufig schweres Gepäck, Zelte und Rucksäcke bedeuten. Die Mountain Lodges of Peru zeichnen ein ganz anderes Bild. Statt am Abend im Schlafsack zu frieren, erwartet Sie nach jeder Etappe eine komfortable Lodge mit warmem Kamin, Whirlpool unter freiem Sternenhimmel und einem Drei-Gänge-Menü. So verbindet dieses Konzept das Beste zweier Welten: die unverfälschte Wildheit der Anden mit dem Gefühl echter Geborgenheit am Ende des Tages.

SALKANTAY-TREKKING

Lodge zu Lodge durchs Hochgebirge

Begleitet von erfahrenen Guides wandern Sie auf dem legendären Salkantay-Trail durch eine der eindrucksvollsten Landschaften der Anden. Zwischen den vergletscherten Gipfeln des Humantay (5.917 m) und des Salkantay (6.270 m) überqueren Sie einen Pass auf 4.535 Metern, vorbei an türkisblauen Lagunen und schimmernden Eiswänden – ein Moment, der Ihnen für immer in Erinnerung bleiben wird. Der Weg führt weiter durch dichten Nebelwald und weite Graslandschaften, wo Lamas und Alpakas grasen, hinab in wärmere Täler mit üppiger Vegetation und schließlich durch kleine Dörfer, in denen jahrhundertealte Traditionen bis heute lebendig sind.

Nach jeder Tagesetappe erwartet Sie keine Zeltnacht, sondern eine stilvolle Lodge mit gutem Essen, heißer Dusche und mitunter sogar einem Whirlpool mit Bergblick, während sich Mulis und Träger zuverlässig um Ihr Gepäck kümmern. So bleibt trotz anspruchsvoller Etappen genug Kraft, um jeden Abend die Anden-Gastfreundschaft in vollen Zügen zu genießen. Zum krönenden Abschluss dieser Reise für geübte Wanderer steht schließlich der Besuch von Machu Picchu.

VALLE SAGRADO & LARES-ERLEBNIS

Kultur und Natur ohne lange Wanderungen

Statt langer Tagesetappen begleiten Sie hier Fahrzeuge von Lodge zu Lodge durch das Heilige Tal der Inka und die abgelegene, ursprüngliche Bergwelt rund um Lares.

Sie besuchen bedeutende historische Stätten des Inkareichs ebenso wie kleine Gemeinden, in denen Frauen noch traditionelle Webkunst mit natürlichen Farbstoffen praktizieren, und lernen so das Alltagsleben der Andenbewohner aus nächster Nähe kennen. Jeden Tag wählen Sie neu aus verschiedenen Aktivitäten: eine leichte Wanderung durch Hochlandtäler, eine Reittour, eine Mountainbike-Etappe oder den entspannten Besuch einer Kulturstätte – ganz wie es zu Ihrer Tagesform passt. Abends erwarten Sie auch hier komfortable Lodges mit regionaler Küche und herzlicher Gastfreundschaft. So verbindet dieses Programm Landschaft, Geschichte und andines Alltagsleben zu einer Reise ganz nach Ihrem eigenen Tempo, bevor auch hier der Besuch von Machu Picchu den würdigen Abschluss bildet.

TIPP: KOMBINATION & VORPROGRAMM

Beide Programme lassen sich zu einer 10-tägigen Gesamtreise kombinieren. Für die nötige Akklimatisierung empfehlen wir zu dem unser Cusco Vor-/ Nachpackage mit zwei Übernachtungen im Stadtzentrum und Stadtrundfahrt.



Auf einen Blick

🕒 5 – 7 Tage ⚙️ min. 1

📅 Ab / bis Cusco

TERMINE

Start: fast täglich

PREIS

ab 2.650,-

€ pro Person im DZ (Valle Sagrado & Lares)



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/40136

Leistungen

- Übernachtungen in Komfort-Lodges, 1 Nacht Hotel in Aguas Calientes
- Vollpension (außer Frühstück am 1. Tag)
- Gepäcktransport durch Tragtiere & Träger
- Durchgehende zweisprachige Reiseleitung
- Aktivitäten nach Wahl laut Programm
- Eintrittsgelder & Genehmigungen

Höhepunkte

- Passüberquerung auf 4.535 m zwischen den Gletschern Humantay & Salkantay
- Wanderung, Reiten oder Mountainbike nach Wahl im Valle Sagrado
- Traditionelle Andengemeinden und Webkunst
- Komfortable Lodges statt Zeltübernachtung
- Abschluss mit Besuch von Machu Picchu

Belmond Andean Explorer – Mit dem Luxuszug durch das Altiplano

1–3 Tage ab / bis Cusco, Puno oder Arequipa

Erleben Sie mit dem Andean Explorer die traumhaft schöne Landschaft des peruanischen Hochlands bei einer Fahrt mit dem ersten Luxusschlafwenzug in ganz Südamerika. Ein großer Teil der Strecke liegt über 4.000 m hoch, und da der Zug maximal 48 Gäste mitführt, dürfen Sie sich eines ausgesprochen persönlichen Services sicher sein. Die geschmackvoll eingerichteten Kabinen mit eigenem Bad, der Panorama-Aussichtswagen mit Freiluftdeck und die von den Köchen des Belmond Hotel Monasterio kreierten Menüs machen den Zug zu einem fahrenden Luxushotel. So ist schon der Weg das Ziel.

PERÚS HOCHLAND

Cusco – Puno – Arequipa
(3 Tage / 2 Nächte, immer donnerstags)

Nach dem Einchecken im traditionsreichen Hotel Monasterio in Cusco besteigen Sie Südamerikas ersten Luxus-Schlafwenzug und lassen sich durch das weite Altiplano nach Puno am Titicacasee bringen. Ihre Kabine ist eigens für die Höhenlage mit Sauerstoffanschluss ausgestattet, und schon auf der ersten Etappe genießen Sie im offenen Aussichtswagen den Fahrtwind, während im Speisewagen Menüs mit frischen, saisonalen Zutaten der peruanischen Küche serviert werden.

Unterwegs machen Sie Halt an der archäologischen Stätte Raqchi und überqueren mit dem La-Raya-Pass auf 4.319 Metern den höchsten Punkt der Reise. Am Titicacasee erwartet Sie eine Bootsfahrt zu den schwimmenden Schilfinseln der Uros sowie ein Mittagessen auf der Insel Taquile, bevor der Zug weiter Richtung Arequipa fährt. Den Abend lassen Sie in der Bar mit Klaviermusik und einem Pisco Sour ausklingen, oder Sie gönnen sich im hauseigenen Spa-Wagen eine wohltuende Andenmassage. Vorbei an der Lagune Lagunillas, wo sich mit etwas Glück Flamingos zeigen, und den Sumbay-Höhlen mit ihren bis zu 8.000 Jahre alten Felsmalereien erreichen Sie schließlich die »weiße Stadt« Arequipa, deren koloniale Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

HIGHLANDS & ISLANDS

Arequipa – Puno – Cusco
(3 Tage / 2 Nächte, immer samstags)

In umgekehrter Richtung führt Sie diese Route zunächst von Arequipa über die Sumbay-Höhlen zum Titicacasee. Auch hier erleben Sie die faszinierende Lebenswelt der Quechua auf ihren schwimmenden Inseln, fahren mit einem traditionellen Schiffsboot hinaus auf den höchstgelegenen schiffbaren See der Welt und erfahren bei Tänzen und Handwerksvorführungen mehr über ihre jahrhundertealten Bräuche. Am Bahnhof von Puno erwartet Sie ein Nachmittagstee, bevor der Zug weiter Richtung Cusco rollt. Weiter geht die Fahrt Richtung Cusco, wo ein Besuch der vorinkaischen Ruinen von Raqchi den kulturellen Abschluss bildet. Zum Ausklang genießen Sie einen festlichen Brunch mit Panoramablick auf die alte Inka-Hauptstadt, bevor Sie am Bahnhof Wanchaq von Ihrer Crew verabschiedet werden.

TIPP: KURZREISEN 2 TAGE / 1 NACHT

Wer weniger Zeit mitbringt, wählt eine der vier kompakten Varianten zwischen Cusco und Puno bzw. Puno und Arequipa – jeweils mit einer Nacht an Bord im fahrenden Luxushotel und Abfahrten mehrmals wöchentlich. So lässt sich der Andean Explorer flexibel mit anderen Perú-Reisen kombinieren, etwa direkt im Anschluss an einen Cusco- oder Machu-Picchu-Aufenthalt.



Auf einen Blick

🕒 1–3 Tage ⚙️ min. 1, max. 48

📖 Ab Cusco, Puno oder Arequipa

TERMINE

Cusco–Arequipa immer Donnerstag
Arequipa–Cusco immer Samstag
Kurzstrecken Mo./Di./Mi./Fr./So.

PREIS

dynamisch
auf Anfrage



Alle Details unter: www.RuppertBrasil.de/v/41201

Leistungen

- Fahrt & Übernachtung an Bord in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inklusive Getränke im Zug
- Ausflüge & Transfers wie beschrieben
- Englisch- bzw. spanischsprachige örtliche Reiseleitung
- Maximal 70 Gäste an Bord

Höhepunkte

- Überquerung des La-Raya-Passes
- Bootsfahrt zu den schwimmenden Inseln der Uros
- Sumbay-Höhlen mit prähistorischen Felsmalereien
- UNESCO-Weltkulturerbe Arequipa

Cusco – Titicacasee Mit optionaler Verlängerung nach La Paz

3 Tage / 2 Nächte ab Cusco bis Puno / La Paz

Diese Route verbindet das Inkareich um Cusco mit dem heiligen Titicacasee – einer der eindrucklichsten Landschaften Südamerikas auf über 3.800 m Höhe. Wer möchte, reist von dort nahtlos weiter über die Grenze nach Bolivien bis in die Regierungsstadt La Paz. Diese Verbindung zwischen Perú und Bolivien zählt zu den meistgebuchten Routen der Region, und das aus gutem Grund: Kaum eine andere Strecke bündelt so viel kulturelle und landschaftliche Vielfalt auf so kurzem Weg.

1. Tag: Von Cusco durchs Hochland zum Titicacasee

Früh am Morgen brechen Sie von Cusco auf und überqueren mit dem Bus das Andenhochland in Richtung Puno – eine der landschaftlich großartigsten Strecken Perus. Am höchsten Punkt der Route, dem La Raya-Pass auf 4.335 m, öffnet sich ein grandioser Blick über das weite Altiplano. Unterwegs halten Sie im kolonialen Dorf Andahuaylillas: Hinter der unscheinbaren Fassade seiner Kirche verbirgt sich ein Innenraum voller prachtvoller Deckenmalereien aus der berühmten Cusqueña-Malschule, weshalb der Bau auch »Sixtinische Kapelle Südamerikas« genannt wird. Weiter geht es zur Tempelanlage von Raqchi mit dem Wiracocha-Tempel und zum Töpferdorf Pukara mit seinem archäologischen Museum. Nach einem Mittagessen in einem lokalen Restaurant erreichen Sie am Nachmittag Puno am Ufer des Titicacasees.

2. Tag: Puno – Auf den schwimmenden Inseln der Uros

Am Vormittag erkunden Sie mit dem Boot die faszinierenden, aus Schilfrohr gefertigten Inseln der Uros-Indianer, die bis heute nach jahrhundertealter Tradition auf den schwimmenden Plattformen leben. Am Nachmittag besichtigen Sie die über zwölf Meter hohen prä-inkaischen Grabtürme von Sillustani am stillen Umayo-See. Wer mehr Zeit auf dem Wasser verbringen möchte, kann alternativ einen Ganztagesausflug zur Insel Taquile unternehmen: Die dort lebende, autonome Gemeinschaft ist für ihre kunstvollen Webereien bekannt, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen.

3. Tag: Abreise von Puno

Transfer zum Flughafen Juliaca oder zum Busbahnhof Puno für die Weiterreise, z. B. nach Arequipa. Mit dem Blick auf den weiten Titicacasee im Gepäck endet hier Ihre Reise – oder Sie entscheiden sich für die Verlängerung nach La Paz (siehe TIPP).

TIPP: VERLÄNGERUNG NACH LA PAZ

Statt der Abreise am 3. Tag reisen Sie stattdessen weiter über die Grenze nach Bolivien: Sie werden zur Grenzstation Kasani gebracht und weiter in die Wallfahrtsstadt Copacabana mit ihrer berühmten Kirche der Schwarzen Jungfrau. An Bord eines umweltfreundlichen Katamarans erreichen Sie die Sonneninsel, den mythologischen Geburtsort der Inka-Kultur, mit den Ruinen von Pilcocaina, jahrhundertealten Inka-Terrassen und dem legendären Jungbrunnen. Nach einer Aymara-Zeremonie unter Leitung eines Andenheilers und einer weiteren Katamaranfahrt mit Blick auf die Anden erreichen Sie am Abend La Paz. Diese Verlängerung ist auch in umgekehrter Richtung buchbar.



Auf einen Blick

🕒 3 Tage ⏱ min. 1

📖 Ab Cusco bis Puno / La Paz

TERMINE

Start: täglich

PREIS

ab 278,-

€ pro Person im DZ



Alle Details unter: ➡

www.RuppertBrasil.de/v/5874

Leistungen

- Busfahrt Cusco-Puno inkl. Mittagessen
- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Alle Transfers
- Bootsfahrt zu den schwimmenden Uros-Inseln
- Besichtigung der Grabtürme von Sillustani
- Deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung

Höhepunkte

- Passfahrt über den La Raya (4.335 m)
- Barockkirche von Andahuaylillas
- Tempelanlage Raqchi und Dorf Pukara
- Schwimmende Inseln der Uros
- Prä-inkaische Grabtürme von Sillustani
- Optional: Taquile-Insel (strickende Männer)

Tambopata-Nationalreservat – Naturparadies am Río Madre de Dios

3 bis 5 Tage ab / bis Puerto Maldonado

Am äußersten Südosten Perus, dort wo der Río Tambopata in den Río Madre de Dios mündet, erstreckt sich eines der artenreichsten Schutzgebiete des gesamten Amazonasbeckens: das Tambopata-Nationalreservat. Auf rund 275.000 Hektar unberührtem Regenwald, Bambuswäldern, Altarmen und weiten Flusslandschaften leben mehr als 600 Vogelarten, über 200 Säugetiere und zahllose weitere Bewohner. Das seit 2000 geschützte Areal zählt heute zu den letzten großen, weitgehend intakten Regenwaldflächen Südamerikas. Weltberühmt sind die morgendlichen Papageien-Lehmlecken, an denen sich Hunderte Aras und Papageien kreischend und in prächtigen Farben versammeln, um sich lebenswichtige Mineralien aus der Erde zu holen – ein Naturschauspiel, das seinesgleichen sucht. Seit dem Bau der Carretera Transoceánica hat sich die einstige Pionierstadt Puerto Maldonado zum idealen Ausgangspunkt für Ihren Aufenthalt entwickelt. Die meisten Lodges liegen nur wenige Auto- und Bootsstunden entfernt am Rande des Reservats und bieten Ihnen Vollpension, geführte Ausflüge sowie den Transfer ab / bis Flughafen.

POSADA AMAZONAS

Die Lodge liegt rund 60 km von Puerto Maldonado entfernt und ist dank kurzer Anreise ideal für kürzere Aufenthalte. Die offen gestalteten Zimmer mit Panoramablick lassen Sie die tropische Natur hautnah miterleben. Von einem 30 m hohen Aussichtsturm über den Baumkronen genießen Sie weite Blicke über das grüne Blätterdach. Guides begleiten Sie auf angelegten Wanderwegen und bei Kanufahrten.

INKATERRA RESERVA AMAZÓNICA

Nur 15 km bzw. eine Bootsstunde entfernt erwartet Sie die Inkaterra Reserva Amazónica direkt am Río Madre de Dios – Urwalderlebnis gepaart mit gehobenem Komfort. Jede Suite verfügt über eine private Terrasse mit zwei Hängematten. Highlight ist der 345 m lange Canopy-Walk, der Sie auf luftigen Hängebrücken quer durch die Baumkronen der Urwaldriesen führt.

ECO AMAZONIA LODGE

Etwas abgelegener, rund zwei Bootsstunden flussabwärts, liegt die Eco Amazonia Lodge mit ihren rund 50 Bungalows, eigenem Restaurant und Swimmingpool. Die richtige Wahl für preisbewusste Naturliebhaber ohne Abstriche beim Komfort.

REFUGIO AMAZONAS

Wer tiefer in den Dschungel möchte, ist im Refugio Amazonas richtig. Die exponierte Lage, etwa 1 Autostunde und 3 Bootsstunden von Puerto Maldonado entfernt, verspricht intensivere Tierbegegnungen und eignet sich für längere Aufenthalte sowie als Stützpunkt ins Reservat.

TAMBOPATA RESEARCH CENTER

Unser Geheimtipp für erfahrene Naturliebhaber: das Tambopata Research Center, die einzige Lodge direkt im Herzen des Reservats und Basis wissenschaftlicher Forschung. Nach einer Übernachtung im Refugio Amazonas und einer rund vierstündigen Bootsfahrt durch dichten Regenwald erwartet Sie hier unverfälschtes Urwald-Feeling in schlichten, aber komfortablen Zimmern mit Privatbad. Höhepunkt ist die nur 500 m entfernte Papageien-Lehmlecke mit ihrem allmorgendlichen Farbenspektakel.



Auf einen Blick

🕒 ab 3 Tage / 2 Nächte ⚖️ min. 1

📖 Ab / bis Puerto Maldonado

TERMINE

Start: täglich

PREIS

ab 662,-

€ pro Person im DZ (Eco Amazonia Lodge)



Alle Details unter: ➔

www.RuppertBrasil.de/v/3476

Leistungen

- Transfers ab / bis Flughafen Puerto Maldonado
- Unterbringung mit Vollpension
- Tägliche Ausflüge und Exkursionen
- Englischsprachige Reiseleitung
- Deutschsprachige Reiseleitung auf Anfrage

Höhepunkte

- Papageien-Lehmlecken mit hunderten Aras
- Riesenotter- und Jaguar-Sichtungen möglich
- 30 m hoher Aussichtsturm über Baumkronen
- 345 m langer Canopy-Walk
- Kanufahrten auf verschlungenen Flussarmen
- Über 600 registrierte Vogelarten
- Nächtliche Dschungel-Wanderungen mit Guides

Manú-Nationalpark – UNESCO-Weltnaturerbe im peruanischen Amazonas

3 bis 6 Tage ab / bis Cusco

Der Manú-Nationalpark im südlichen Peru zählt zu den letzten wahrhaft unberührten Naturparadiesen unseres Planeten und ist bis heute weitgehend von der Zivilisation verschont geblieben. Von den über 4.000 m hohen Anden-Gipfeln fällt der Park durch dichten, orchideenreichen Nebelwald bis ins tropische Amazonas-Tiefland auf nur 300 m Höhe ab – ein einzigartiges Nebeneinander nahezu aller Ökosysteme des Kontinents auf engstem Raum. Seit 1977 UNESCO-Biosphärenreservat und seit 1987 Weltnaturerbe, hält Manú gleich mehrere Artenrekorde: Über 1.000 registrierte Vogelarten – etwa jede zehnte Vogelart der Erde –, mehr als 220 Säugetierarten sowie Weltrekorde bei Amphibien und Reptilien machen den Park zum Sehnsuchtsziel für Wissenschaftler und Naturfreunde gleichermaßen. In den entlegenen Kernzonen leben zudem indigene Völker wie die Matsigenka, einige davon bis heute in vollständiger Isolation. Riesenotter, Jaguar, Brillenbär, Tapir und der farbenprächtige Felsenhahn, Perus Nationalvogel, zählen zu den heimlichen Stars dieser grünen Wildnis.



MANÚ BIO-TRIP

6 Tage / 5 Nächte

Wer die ganze Vielfalt des Parks erleben möchte, wählt den mehrtägigen Manú Bio-Trip ab Cusco: Die Route führt zunächst über malerische Andendörfer wie Paucartambo und den Anden-Hauptkamm, dann auf abenteuerlichen Pisten steil hinab durch dichten Nebelwald – ideal zur Vogelbeobachtung – bis ins tropische Tiefland. Per Kanu geht es weiter auf dem Río Madre de Dios, vorbei an Uferbänken, an denen sich mit etwas Glück bereits Tapire oder Jaguare blicken lassen, bis zur Endstation im Manú Wildlife Center – nach übereinstimmender Meinung erfahrener Naturreisender die beste Lodge für Tierbeobachtungen im gesamten peruanischen Amazonas-Gebiet. Höhepunkt ist der Besuch der Tapir-Lehmlecke, wo sich Südamerikas größte Landsäugetiere ihre lebenswichtigen Mineralien holen, während Sie zusätzlich schwarze und weiße Kaimane, Wasserschweine, Brüllaffen und mit viel Glück die vom Aussterben bedrohten Riesenfischotter aus nächster Nähe beobachten können. Wer möchte, klettert bei einem Canopy-Climbing bis zu 34 m hoch in die Baumkronen. Das überaus engagierte Personal setzt sich mit ganzem Herzen für den Erhalt »seines« Parks ein – eine Garantie für unvergessliche Tage in überwältigender Natur.

KURZTRIP COCK OF THE ROCK LODGE

3 Tage / 2 Nächte

Für Reisende mit weniger Zeit empfiehlt sich der Kurztrip in die Cock of the Rock Lodge, benannt nach Perus farbenprächtigen Nationalvogel. Auf rund 1.600 m Höhe inmitten dichten Nebelwalds gelegen, lässt sich hier bereits am frühen Morgen das spektakuläre Balzverhalten des Felsenhahns hautnah beobachten, ein flammend oranges Naturschauspiel im grünen Blätterdach. Der umliegende Nebelwald beherbergt zudem über 70 Orchideenarten sowie zahlreiche Farne und Bromelien. Die Lodge wird zweimal wöchentlich ab / bis Cusco angeboten und eignet sich ideal als kompakter Einstieg in die Bergnebelwälder, ganz ohne die lange Anreise ins Amazonas-Tiefland.

Auf einen Blick

🕒 ab 3 Tage

👤 min. 1

📍 Ab / bis Cusco bzw. Puerto Maldonado

TERMINE

Cock of the Rock Lodge: dienstags & samstags
Bio-Trip: jeden Samstag

PREIS

ab 1.044,-

€ pro Person im DZ (Cock-of-the-Rock-Lodge)



Alle Details unter: www.RuppertBrasil.de/v/2947

Leistungen

- Alle Überland- und Bootsfahrten laut Programm
- Unterbringung mit Vollpension
- Nationalparkgebühren
- Englischsprachende, naturkundliche Reiseleitung
- Deutschsprachende Reiseleitung auf Anfrage

Höhepunkte

- Über 1.000 Vogelarten – Weltrekord
- UNESCO-Weltnaturerbe seit 1987
- Cock of the Rock Sightungen
- Tapir-Lehmlecke im Tiefland
- Riesenfischotter- und Jaguar-Sightungen
- Nebelwald mit über 70 Orchideenarten
- Bootsfahrten auf dem Río Madre de Dios

Gocta-Wasserfall – Abenteuer zwischen Wolkenwald und Ruinenstadt

4 Tage / 3 Nächte ab / bis Chachapoyas

Erst 2006 gelang es dem deutschen Forscher Stefan Ziemendorff, den Gocta-Wasserfall der Weltöffentlichkeit zugänglich zu machen. Bereits 2002 auf der Suche nach prähistorischen Sarkophagen entdeckt, überzeugte er erst Jahre später einen einheimischen Führer, ihn zu dem versteckten Naturwunder zu begleiten. Mit seinen 771 Metern in zwei Stufen zählt der Gocta zu den höchsten Wasserfällen der Erde. Die Region Amazonas im Norden Perus liegt fernab der üblichen Touristenrouten, auf Höhen zwischen 2.000 und 3.000 Metern, und begeistert mit dichtem Wolkenwald, prä-inkaischen Ruinenstätten und einer beeindruckenden Ursprünglichkeit, die Sie auf dieser Reise hautnah erleben.

1. Tag: Chachapoyas – Cocachimba

Fahrt von Chachapoyas nach Cocachimba, dem Ausgangsort für Ihr Wasserfall-Abenteuer. Die Strecke führt durch abwechslungsreiches Bergland mit weiten Ausblicken auf die Region Amazonas. Übernachtung in einer komfortablen Lodge nahe des Dorfes, umgeben von üppiger Natur.

2. Tag: Wanderung zum Gocta-Wasserfall

Auf abenteuerlichen Pfaden durch dichten Wolkenwald erwandern Sie sich – ganz wie einst der Entdecker Ziemendorff – den Gocta-Wasserfall auf einer halbtägigen Tour vom Dorf Cocachimba aus. Vorbei an üppiger Vegetation und mit etwas Glück Sichtungen seltener Vogelarten nähern Sie sich Schritt für Schritt dem imposanten Naturschauspiel, bis Sie schließlich am Fuße der zweistufigen Kaskade stehen und die gewaltigen Wassermassen aus nächster Nähe erleben.

3. Tag: Prä-Inka-Festung Kuélap – Chachapoyas

Auf der Rückfahrt nach Chachapoyas besuchen Sie die Festungsanlage Kuélap, eines der bedeutendsten prä-inkaischen Bauwerke Perus, errichtet von der Kultur der Chachapoya hoch über dem Utcubamba-Tal. Die massiven Steinmauern und kunstvoll verzierten Rundbauten erzählen von einer faszinierenden, lange vor den Inka blühenden Zivilisation. Die 1538 von Francisco Pizarro ge-

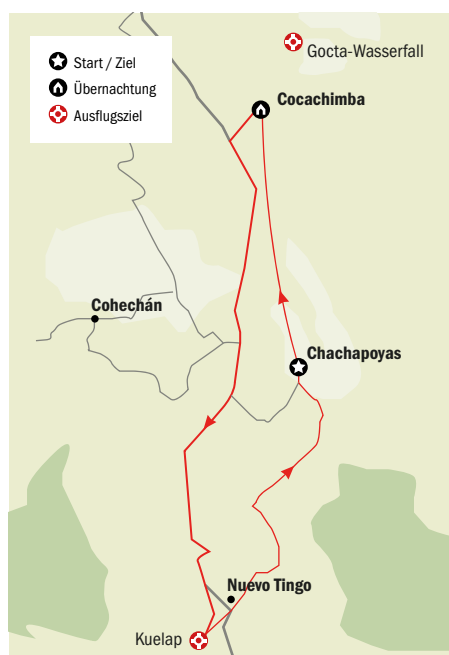
gründete Kolonialstadt Chachapoyas liegt auf 2.335 Metern Höhe und ist bis heute Ausgangspunkt für Erkundungen der gleichnamigen Kultur. Übernachtung in einem Hotel im Kolonialstil.

4. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Chachapoyas für Ihren Rück- oder Weiterflug.

INFO:

Für Ihren Aufenthalt bei Cocachimba stehen Ihnen zwei Lodges zur Wahl: Die **Gocta Andes Lodge** liegt mit direktem Blick auf den Wasserfall inmitten üppiger Natur und bietet komfortable Zimmer sowie eine Terrasse zum Entspannen nach der Wanderung. Die kleine, sehr persönlich geführte **Gocta Natura Cabins** punktet dagegen mit familiärer Atmosphäre, rustikalem Charme und dem Gefühl, ganz nah an der ursprünglichen Lebensweise der Region zu sein.



Auf einen Blick

🕒 4 Tage ⚖️ min. 2

📅 Ab / bis Chachapoyas

TERMINE

Start: wöchentlich donnerstags

PREIS

ab 1.025,-

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/46513

Leistungen

- Transfers ab / bis Flughafen Chachapoyas
- 2 Übernachtungen mit Frühstück in der Lodge bei Cocachimba
- 1 Übernachtung mit Frühstück in Chachapoyas
- 2 x Mittagessen
- Besichtigungen wie beschrieben mit englischsprachiger Reiseleitung

Höhepunkte

- Wanderung zum 771 Meter hohen Gocta-Wasserfall
- Prä-Inka-Festung Kuélap
- Koloniales Chachapoyas
- Ursprüngliche Natur im Regenwald der Region Amazonas

Peru Classico – alle Highlights in Süd-Peru

12 Tage ab Lima bis Cusco

1. Tag: Lima

Ankunft in Lima, der »Stadt der Könige«. Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Lima

Bei einer Stadtrundfahrt entdecken Sie die koloniale Altstadt mit der Plaza de Armas, Kathedrale und dem Kloster Santo Domingo. Anschließend besuchen Sie die präkolumbianische Huaca Huallamarca, den modernen Stadtteil Miraflores sowie das berühmte Larco-Museum mit seiner einzigartigen Sammlung aus über 5.000 Jahren peruanischer Geschichte. (F)

3. Tag: Lima – Arequipa

Flug nach Arequipa. Am Nachmittag erkunden Sie die »Weiße Stadt« mit ihrer historischen Altstadt, der Jesuitenkirche und dem farbenfrohen Kloster Santa Catalina, einem der bedeutendsten Bauwerke Perus. (F)

4. Tag: Arequipa – Colca-Tal

Fahrt durch das Nationalreservat Aguada Blanca und Pampa Cañahuas ins Colca-Tal. Unterwegs bieten sich beeindruckende Ausblicke auf Vulkane, Gletscher und die Andenlandschaft. Mit etwas Glück sehen Sie Lamas, Alpakas oder Vicuñas. Der Nachmittag steht in Chivay zur freien Verfügung. (F, M)

5. Tag: Colca-Tal – Puno

Am Aussichtspunkt Cruz del Condor erleben Sie den spektakulären Colca-Canyon und beobachten die majestätischen Andenkondore. Anschließend Weiterfahrt über das Altiplano nach Puno mit herrlichen Landschaften und Seen. (F, M)

6. Tag: Titicacasee

Bootsausflug zur Insel Taquile mit ihrer lebendigen Webtradition und weiter zu den schwimmenden Schilfinseln der Uros. Sie erhalten spannende Einblicke in das Leben der Bewohner des höchsten schiffbaren Sees der Welt. (F, M)

7. Tag: Puno – Cusco

Panoramafahrt durch das Altiplano nach Cusco mit Stopps am La-Raya-Pass, den Ruinen von Raqchi und der barocken Kirche von Andahuaylillas. (F, M)

8. Tag: Cusco

Besichtigung der ehemaligen Inka-Hauptstadt mit Koricancha-Tempel, Kathedrale und der imposanten Festung Sacsayhuamán. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. (F)

9. Tag: Heiliges Tal

Ausflug ins Valle Sagrado mit Aussichtspunkt Raqchi, den berühmten Salztterrassen von Maras, der Inkastätte Moray und der beeindruckenden Festung von Ollantaytambo. (F, M)

10. Tag: Machu Picchu – Cusco

Zugfahrt durch das Urubamba-Tal nach Aguas Calientes und Besuch der legendären Inkastadt Machu Picchu. Nach einer Führung bleibt Zeit, das UNESCO-Weltkulturerbe auf eigene Faust zu erkunden. Rückfahrt nach Cusco. (F)

11. Tag: Cusco

Tag zur freien Verfügung für eigene Erkundungen oder optionale Ausflüge. (F)

12. Tag: Cusco

Transfer zum Flughafen. Individuelle Rückreise oder Beginn eines Anschlussprogramms, beispielsweise im peruanischen Amazonasgebiet. (F)



Auf einen Blick

🕒 12 Tage

👤 min. 2, max. 8

📅 Ab Lima / bis Cusco

TERMINE

Privatreise: Star jederzeit möglich

Beste Reisezeit von März bis Dezember

PREIS

ab 1.989,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/32132

Leistungen

- Unterkunft inkl. Frühstück
- deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Ausflüge inkl. Eintrittsgelder
- Transfers & Mahlzeiten lt. Programm

Höhepunkte

- Arequipa & Kloster Santa Catalina
- Colca-Canyon mit Andenkondoren
- Cusco & Sacsayhuamán
- Heiliges Tal mit Maras, Moray & Ollantaytambo
- Machu Picchu inklusive Vistadome-Zugfahrt

Pacaya Samiria Nationalreservat: Kreuzfahrt durch den ursprünglichen Amazonas

3 bis 8 Tage ab / bis Iquitos

Mit über 2,1 Millionen Hektar ist das Pacaya Samiria Nationalreservat das größte Schutzgebiet Perus – ein Mosaik aus überfluteten Wäldern, stillen Lagunen und mäandrierenden Wasserwegen, das nur per Boot zu erreichen ist. Diese Abgeschiedenheit hat einen ursprünglichen Amazonas bewahrt: Rosa Flussdelfine ziehen durch die Flussarme, seltene Vogelarten bevölkern das Blätterdach, und entlegene Dorfgemeinschaften pflegen bis heute ihre traditionelle Lebensweise.

Ausgangspunkt jeder Reise ist Iquitos, die Urwald-Metropole am Amazonas. Von hier aus gelangen Sie auf dem Landweg zum Hafen von Nauta. Dort beginnt und endet in der Regel Ihre Kreuzfahrt. Vom Zusammenfluss der Flüsse Marañón und Ucayali aus dringen Sie langsam immer tiefer in den Regenwald vor – mit dem Beiboot zu Seitenarmen, auf Wanderungen durchs Unterholz und bei Vogelbeobachtungen im Morgengrauen. Abends, bei einem Pisco Sour auf dem Aussichtsdeck, lauschen Sie den nächtlichen Geräuschen des Dschungels.

Für jede Reisedauer und jeden Anspruch findet sich das passende Schiff: von der intimen Delfin I mit nur vier Suiten bis zur geräumigen Delfin III mit Pool und Fitnessbereich. Eine ausgesprochen beste Reisezeit gibt es dabei nicht – Hochwasser (Nov.–Mai) und Niedrigwasser (Juni–Okt.) zeigen das Reservat jeweils von einer ganz eigenen Seite.

KREUZFahrt LA PERLA



Der geschmackvoll hergerichtete Amazonasdampfer bietet 14 Kabinen unterschiedlicher Kategorie –

von Standardkabinen mit zwei getrennten Betten über Amazon-View-Kabinen mit Panoramablick und gemeinsamem Balkon bis zu großzügigen Superior-Kabinen. Ein Speisesaal und ein oberstes Aussichtsdeck mit Indoor- und Outdoor-Lounge runden den Komfort ab. Auf Routen von 4 oder 7 Tagen erkunden Sie ab/bis Nauta den Zusammenfluss von Marañón und Ucayali, das Reservat Yanayacu de Yacapana und den Yarapa-Fluss. Höhepunkte sind Vogelbeobachtungen bei Sonnenaufgang, Besuche indigener Flussgemeinden, nächtliche Kaiman-Touren sowie – auf der längeren Route – eine Schamanen-Zeremonie mit Baumpflanzung und ein Stopp am Rettungszentrum für Amazonas-Seekühe.

KREUZFahrt ZAFIRO



Die Zafiro zählt zu den Deluxe-Kreuzfahrten auf dem Amazonas: 19 großzügige Lower- und Upper-Deck-Suiten mit bodentiefen Panoramafenstern bieten Platz für max. 38 Gäste, viele mit privatem Balkon. Die Master-Suiten im vorderen Unterdeck bieten einen 90-Grad-Blick, die exklusive Zafiro-Suite krönt das Angebot mit 180-Grad-Panoramablick und eigener Whirlpool-Terrasse, ergänzt durch Indoor- und Outdoor-Lounge mit Jacuzzi sowie einen kleinen Spa- und Sportbereich. Auf Routen von 4, 5 oder 8 Tagen führt die Reise über Amazonas, Marañón und Ucayali tief in die überfluteten Wälder des Reservats. Sie fischen nach Piranhas, beobachten rosa Flussdelfine vor stimmungsvollem Sonnenuntergang, besuchen abgelegene Flussdörfer wie Huaysi und lernen bei einem Stopp am Amazon Forever Bio Park die Arbeit zum Schutz der Amazonas-Seekühe kennen.

KREUZFahrt M/V DELFIN I



Als intimstes und exklusivstes Schiff der Flotte bietet die 2025 komplett neu aufgelegte Delfin I gerade einmal vier großzügige Suiten für maximal acht Gäste – darunter zwei Deluxe Master Suiten mit 180-Grad-Panoramafenstern und eigener Whirlpool-Terrasse. Auf Routen von 3 oder 4 Nächten erkunden Sie Marañón und Ucayali in denkbar kleiner Runde: mit einer Schamanen-Zeremonie im Amazon Natural Park, beim Kajaken und Piranha-Angeln auf dem Yanayacu-Fluss, bei Dorfbesuchen in Fundo Casual, sowie mit etwas Glück beim Beobachten schwimmender rosa Flussdelfine. Eine nächtliche Tiersafari und der Besuch einer Melipona-Bienenstation runden das persönliche Naturerlebnis ab.

KREUZFahrt M/V DELFIN II



Die 2009 in Iquitos gebaute, 40 Meter lange Delfin II verbindet modernen Komfort mit familiärer Atmosphäre: 14 großzügige Suiten mit großen Fenstern und eigenem Bad bieten Platz für max. 28 Gäste, dazu ein großes Aussichtsdeck mit Bar und Hängematten zum Entspannen. Auf Routen von 3 oder 4 Nächten erwarten Sie eine Schamanen-



Zeremonie im Amazon Natural Park, Kajak-Ausflüge auf dem Dorado- und Belluda-Caño-Fluss mit Chancen auf rosa Flussdelfine, nächtliche Tiersafaris im Renacal-Gebiet sowie Wanderungen und Dorfbesuche rund um Fundo Casual und den Zusammenfluss von Marañón und Ucayali – abgerundet durch einen Besuch im Süßwasser-Aquarium.

KREUZFahrt M/V DELFIN III



Als größtes Schiff der Flotte bietet die Delfin III Platz für bis zu 44 Gäste in 22 Außenkabinen mit großen Panoramafenstern. Auf dem Oberdeck erwarten Sie eine Aussichts-Lounge mit Bar, ein kleiner Pool mit

Spa-Bereich und ein Fitnesscenter. Auf Routen von 3 oder 4 Nächten führt die Reise zum Amazon Natural Park mit Schamanen-Zeremonie im Amazon Natural Park, Dschungelwanderungen in Fundo Casual und Bootsausflügen auf der Suche nach rosa Flussdelfinen im Gebiet Yanayacu Pucate. Die 4-Nächte-Route bietet zusätzliche Zeit am Zapote- und Pacaya-Fluss für Kajak- und Angelausflüge sowie weitere Vogelbeobachtungen entlang der Flussufer und Dorfbesuche am Zusammenfluss von Marañón und Ucayali. Die Rückreise erfolgt über Iquitos.

ARIA AMAZON



Vom Architekten Jordi Puig eigens für die peruanische Amazonasregion entworfen, bietet die Aria Amazon der Flotte Aqua Expeditions 16 Design-Suiten mit bodentiefen Panoramafenstern für maximal 32 Gäste, darunter vier verbindbare Suiten für Familien. Whirlpool, 360-Grad-Beobachtungsdeck mit Außen- und Innenlounge sowie ein Massageraum sorgen für Komfort auf höchstem Niveau. Kulinarisch ist der peruanische Koch Pedro Miguel Schiaffino verantwortlich. Seine Küche gilt als eine der anspruchsvollsten der Region und setzt auf amazonische Zutaten. Die Aria Amazon gilt zudem dank Wasseraufbereitungsanlage und schadstoffarmen Motoren als besonders umweltschonendes Schiff. Ausflüge in kleinen Gruppen von maximal 12 Personen führen Sie auf Routen von 3, 4 oder 7 Nächten entlang Marañón und Ucayali auf die Suche nach Affen, Faultieren, Hoatzin-Vögeln und Flussdelfinen sowie zu Riesen-Seerosen und dem Rettungszentrum für Amazonas-Seekühe.

Auf einen Blick

3 – 8 Tage, je nach Schiff

Ab / bis Iquitos

TERMINE

Feste Termine auf Anfrage

Beste Reisezeit: Ganzjährig durchführbar
(Hochwasser Nov.–Mai /
Niedrigwasser Juni–Okt.)

PREIS

ab 1.679,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/2183

Leistungen

- Transfers ab / bis Flughafen Iquitos
- Kreuzfahrt in gebuchter Kabine
- Vollpension und Tischgetränke an Bord
- Alle Ausflüge laut Reiseprogramm
- Eintritt ins Nationalreservat
- Englischsprachige, naturkundliche Reiseleitung

Höhepunkte

- Rosa Flussdelfine hautnah erleben
- Schamanen-Zeremonie im Regenwald
- Piranha-Fischen auf dem Fluss
- Besuch abgelegener Dorfgemeinschaften
- Nächtliche Tiersafaris per Beiboot



Nordperú – Geheimnisvolle Kulturen zwischen Wüste und Nebelwald

10 Tage ab Trujillo / bis Chiclayo

1. Tag: Ankunft in Trujillo

Transfer zu Ihrem Hotel in der 1535 gegründeten Kolonialstadt, bekannt für ihre prachtvolle Hauptplaza – der ruhige Auftakt zu einer archäologischen Entdeckungsreise.

2. Tag: Lehmpyramiden und Fischerdorf

Sie besichtigen Chan Chan, die größte Lehmziegelstadt der Welt, sowie die imposante Mond- und Sonnenpyramide der Moche-Kultur. Nach einem Mittagessen machen Sie noch einen Abstecher zum romantischen Fischerdorf Huanchaco mit seinen traditionellen Binsenbooten.

3. Tag: Über die Anden nach Cajamarca

Nach dem Frühstück Fahrt zur Besichtigung des archäologischen Fundortes »El Brujo«. Besichtigung der Pyramide »Cao Viejo« + Fürstin von Cao. Weiterfahrt auf der Panamericana Norte und über die erste Anden-Kordillere zum Museum Kunturwasi, einer Kultstätte einer Prä-Ink-Epoche im Hochland von Cajamarca.

4. Tag: Cajamarca und der Gold-Deal der Geschichte

Die geheimnisvollen Ventanillas de Otuzco und die intakten Inka-Wasserleitungen im Cumbemayo-Tal führen Sie zurück in die Zeit, als Pizarro den Inka-

Kaiser Atahualpa gegen einen Raum voller Gold gefangen hielt.

5. Tag: Über den Río Marañón nach Leymebamba

Eine spektakuläre Überlandfahrt auf tollen, aber teils schlechten Pisten bringt Sie heute mit einem Zwischenstopp in Celentin nach Leymebamba. Nach einem Auf und Ab mit einem Höhenunterschied von fast 3.700 Metern überqueren Sie auf nur rund 400 m den Río Marañón, und erreichen dann Leymebamba.

6. Tag: Mumien und Felsengräber

Im Museum von Leymebamba erwarten Sie rund 240 Mumien vom Kondor-See, am Nachmittag wandern Sie zu den geheimnisvollen Grab-Mausoleen von Revash.

7. Tag: Die Festung Kuélap in den Wolken

Eine Seilbahn trägt Sie hinauf zur eindrucksvollen Festungsanlage Kuélap auf 3.300 Metern – mit bis zu 20 Meter hohen Mauern und einem grandiosen Rundblick über die Anden.

8. Tag: Sarkophage und der drittgrößte Wasserfall der Erde

Nach einem Rundgang durch das koloniale Chachapoyas wandern Sie zur Totenstadt Karajía mit ihren aufrecht stehenden Sarkophagen in steilen Felswänden. Übernachtung am über 700 Meter hohen Gocta-Wasserfall.

9. Tag: Zurück an die Küste

Ein zweites Mal durchqueren Sie das Tal des Río Marañón. Am späten Nachmittag erreichen Sie dann die Küste bei Chiclayo.

10. Tag: Königsgräber von Sipán und Abschied

Heute besichtigen Sie die gewaltigen Adobe-Pyramiden von Túcume und die legendären Gräberfelder des Herrschers von Sipán mit ihren einstigen Goldschätzen. Diese können Sie ausgiebig in Lambayeque im neuen Museum der Königsgräber »tumbas reales« bewundern. Nachmittags Transfer nach Chiclayo zum Flughafen oder Verlängerung.



Auf einen Blick

🕒 10 Tage

📖 Ab Trujillo / bis Chiclayo

TERMINE

Ganzjährig durchführbar

PREIS

ab 2.822,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/43924

Leistungen

- Vollpension in Mittelklasse-Hotels/Lodges
- Nur Ü/F in Cajamarca
- Transfers & Ausflüge im 4x4-Privatwagen
- Alle Eintrittsgelder
- Englischsprachige Reiseleitung

Höhepunkte

- Trujillo mit prachtvoller Hauptplaza
- Lehmziegelstadt Chan Chan
- Mond- und Sonnenpyramide der Moche-Kultur
- Festungsanlage Kuélap
- Felsengräber von Revash & Karajía
- Gocta-Wasserfall
- Königsgräber von Sipán

Nordperú – Pyramiden, Königgräber und Lehmstädte

3 Tage / 2 Nächte ab Chiclayo bis Trujillo

Lange bevor die Inka ihr Reich errichteten, schufen die Hochkulturen der Moche, Lambayeque und Chimú an Perus Nordküste gewaltige Pyramiden, prunkvolle Königgräber und ganze Städte aus Lehm. In nur drei Tagen erleben Sie diese archäologischen Schätze, die in vielen Reiseprogrammen noch immer übersehen werden.

1. Tag: Pyramiden und Goldschätze

Nach Ihrer Ankunft in Chiclayo geht es zu den 26 Adobe-Pyramiden von Túcume, die sich wie erodierte Berge aus der Wüste erheben. Vom Aussichtshügel überblicken Sie das ganze »Tal der Pyramiden«. Schon Thor Heyerdahl war von diesem Ort fasziniert und forschte hier Ende der 1980er-Jahre. Am Nachmittag folgen Sie den Spuren des Herrn von Sipán, dessen unberührtes Grab 1987 entdeckt wurde. Im Museum Tumbas Reales in Lambayeque funkeln Goldmasken, Ohrschmuck und Brustplatten, die zu den bedeutendsten Funden Amerikas zählen.

2. Tag: Auf der Panamericana nach Trujillo

Im Linienbus fahren Sie rund drei Stunden nach Süden. Unterwegs ziehen Zuckerrohrfelder, Reisfelder und endlose Sanddünen vorbei. Trujillo, die »Stadt des ewigen Frühlings«, empfängt Sie mit farbenfrohen Kolonialfassaden, schmiedeeisernen Fenstergittern und einer der schönsten Plazas des Landes. Eine Stadtrundfahrt mit Museumsbesuch und ein Bummel durch die Gassen runden den Tag ab.

3. Tag: Chan Chan und die Binsenboote von Huanchaco

Am Morgen betreten Sie Chan Chan, die einstige Hauptstadt der Chimú und größte Lehmstadt der Welt, heute UNESCO-Welterbe. Fein verzierte Mauern mit Fischen und Pelikanen erzählen vom Leben am Meer. In der Huaca de la Luna der Moche leuchten jahrhundertealte Reliefs noch immer in kräftigen Farben. Nach dem Mittagessen lockt das Fischerdorf Huanchaco, wo Fischer bis heute mit ihren Caballitos de Totorá, schlanken Binsenbooten, in die Brandung paddeln. Anschließend Transfer zum Flughafen.

IHRE HOTELS

In Chiclayo wohnen Sie im Casa Andina Select, einem modernen Viersternehotel im Herzen der Stadt. Helle Zimmer, ein freundlicher Service und die zentrale Lage machen es zum idealen Ausgangspunkt für Ihre Ausflüge nach Túcume und Lambayeque. Nach einem Tag zwischen Pyramiden und Goldschätzen lassen Sie den Abend hier entspannt ausklingen. In Trujillo erwartet Sie das Hotel Costa del Sol Trujillo in bester Lage direkt an der Plaza de Armas. Vor der Tür leuchten die gelben und blauen Fassaden der Kolonialhäuser, am Abend erwacht der Platz zum Leben, und Restaurants mit fangfrischem Ceviche liegen nur wenige Schritte entfernt. In den ruhigen Zimmern finden Sie nach dem Trubel der Plaza erholsamen Schlaf.

TIPP: Weiter nach Cusco

Der Baustein ist auch in umgekehrter Richtung buchbar. Dank der Direktflüge zwischen Trujillo und Cusco lässt sich der Norden ideal mit einer Rundreise durch Südperu verbinden.



Auf einen Blick

🕒 3 Tage

📖 Ab Chiclayo / bis Trujillo oder umgekehrt

TERMINE

Start: täglich

Beste Reisezeit: ganzjährig, in der Küstenwüste regnet es kaum

PREIS

ab 558,-

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/4722

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Transfers und Ausflüge im Privatwagen
- Linienbus Chiclayo – Trujillo
- Stadtrundfahrt Trujillo mit Museumsbesuch
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Englischsprachige Reiseleitung, Deutsch auf Anfrage

Höhepunkte

- Adobe-Pyramiden im Tal von Túcume
- Goldschätze des Herrn von Sipán
- Chan Chan, größte Lehmstadt der Welt
- Farbige Reliefs der Huaca de la Luna
- Koloniales Trujillo an der Plaza de Armas



Estado Plurinacional de Bolivia

Der Geheimtipp in den Anden

Sehr zu Unrecht wird Bolivien fast nur als kurzes »Anhängsel« an Perú-Reisen besucht, hat aber wesentlich mehr zu bieten als nur den **Titicaca-See**, den sich Bolivien mit Perú teilt.

Geschichtlich gingen Bolivien und Perú sowohl während der Zeit der **Inka-Herrschaft** als auch später unter dem **spanischen Vize-Königreich Perú** (Alto Perú) mehr oder weniger gemeinsame Wege. Im 15. Jahrhundert unterwarfen die Inka die dortige Zivilisation der Tiahuanaco. Erst die Unabhängigkeitsarmee unter Antonio José de Sucre im Auftrag Simón Bolívars im Jahre 1825 brachte dem Land die Freiheit von der spanischen Herrschaft. In der Folge jedoch kam es immer wieder zu innen- und außenpolitischen Auseinandersetzungen. Im **Salpeterkrieg** verlor Bolivien den Zugang zum Pazifik an Chile und im **Chaco-Krieg** große Gebiete an Paraguay.

Nichts desto trotz hat Bolivien für den Reisenden unglaublich viel zu bieten. Abgesehen von den **Sechstausendern**, die Sie schon bei Ankunft aus Perú oder mit dem Flugzeug in **La Paz** in der **Cordillera Royal** zu sehen bekommen, begleiten Sie im ganzen **Altiplano** eine großartige Landschaftskulisse und bizarre Ansichten wie z. B. der **Salzsee Uyuni**. Speziell für Naturliebhaber bietet Bolivien sowohl im **tropischen Tiefland** als auch in den Anden noch viel unverfälschte Natur. Bolivien hat immer noch gut über **50 Prozent indigenen** Bevölkerungsanteil und bietet somit folkloristische Szenen im Postkarten-Klischee.

Die **Küche** ist der Perú sehr ähnlich. Was in Argentinien als Empanadas bezeichnet wird nennt sich in Bolivien Salteñas, der Aperitif Pisco heißt hier Singani, und das **Paceña** aus La Paz gilt unter Kennern als das beste Bier Südamerikas.

Reise - Infos

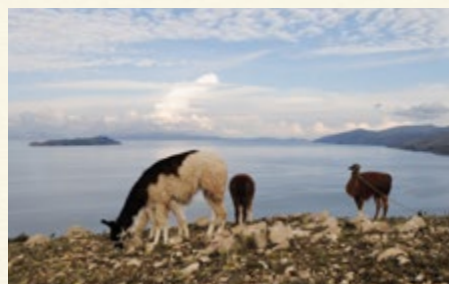
Die allgemeinen Reisetipps und Vorschriften für Perú (siehe Seite 4) sind im Allgemeinen auch für Bolivien relevant, abweichend hiervon gilt: Das Preisniveau liegt mit Ausnahme von absoluten Luxus-hotels und -restaurants wesentlich unter dem Deutschlands. **Landeswährung** ist der bolivianische Peso (BOB) oder Boliviano, 1 € = ca. 13,43 Bolivianos (Stand: Oktober 2026).

GESUNDHEIT

In puncto Gelbfieber-Impfung kommt es immer wieder zu wechselnden Aussagen. Bitte fragen Sie uns nach den aktuellsten Vorschriften.

SICHERHEIT

Bedingt durch die sozialen und wirtschaftlichen Probleme des Landes kommt es in Bolivien immer wieder mal zu Unruhen und Straßensperren. Trotz alledem konnten wir unsere Reisen bislang immer ohne größere Probleme durchführen, auch Dank unserer langjährigen Partner vor Ort, die bei problematischen Vorkommnissen immer schnell und zuverlässig handeln sowie immer eine Lösung finden, damit die Reise unserer Kunden fortgeführt werden kann. Letztendlich sind die »Bolivianos« Touristen gegenüber genauso freundlich und hilfsbereit eingestellt wie in ganz Südamerika.



Condoriri - Trekking mit den Cholitas Escaladoras



Cholitas – Frauenpower in Bolivien. Eigentlich das Gesicht Boliviens, die Cholitas mit Ihren sieben übereinander getragenen Röcken mit Melone und einem ganz speziellen Charme. Sie sind indigener Herkunft, meist Aymaras und gewinnen durch Ihr Selbstbewusstsein und Ihren Stolz immer mehr Einfluss in der bolivianischen Gesellschaft. Weltweit bekannt geworden sind die »**wrestling Cholitas**« mit der lateinamerikanischen Variante des Wrestling – »Lucha Libre«.

Was unser Programm betrifft, ist es eine echte Bereicherung eine Trekking Route mit den Cholitas Escaladoras als Bergführerinnen anbieten zu können. Das 5 Tage / 4 Nächte Programm beginnt und endet in La Paz und führt über die Lagunen **Tuni**, **Chiarkota** und **Lliviños** zur Ostseite der **Königskordillere**. Preis auf Anfrage.

Mehr unter www.RuppertBrasil.de/v/47790

La Paz – Stadt der Superlative Regierungssitz auf dem Dach der Welt

3 Tage / 2 Nächte Komfortpaket

Kaum eine Stadt spielt so mit den Extremen wie La Paz: Der höchste Regierungssitz der Welt liegt in einem gewaltigen Talkessel, überragt vom 4.200 Meter hohen Altiplano-Stadtteil El Alto – und blickt hinunter auf die noblen Villenviertel Florida und Calacoto, über 1.000 Meter tiefer. Über dem Häusermeer erhebt sich in glasklarer Höhenluft das schneebedeckte Massiv des Illimani. Im historischen Zentrum rund um Plaza San Francisco und Plaza Murillo erzählen kolonialzeitliche Bauten und sehenswerte Museen von der Vergangenheit, während farbenfrohe Trachten und unzählige Straßenmärkte den lebendigen indigenen Puls der Stadt spürbar machen.

Übrigens: Entgegen weit verbreiteter Annahme ist La Paz nicht die Hauptstadt Boliviens – diese Ehre gebührt Sucre; La Paz ist lediglich Regierungssitz.

1. Tag: Ankunft in La Paz

Ihr privater Transfer erwartet Sie am Flughafen bzw. Busbahnhof und bringt Sie bequem zu Ihrem Hotel. Lassen Sie den Abend ruhig angehen und gewöhnen Sie sich an die dünne Höhenluft, bevor am nächsten Tag das Programm beginnt.

2. Tag: La Paz mit den Augen eines Einheimischen

Ein ganz besonderer Tag erwartet Sie: Begleitet von einem einheimischen Schuhputzer-Jungen der Organisation »Hormigón Armado« entdecken Sie La Paz jenseits der Touristenpfade – zu Fuß, per Seilbahn und im Auto geht es durch Alt- und Neustadt, vorbei an quirligen Märkten und kolonialen Prachtbauten. Mit der Fahrt in der Seilbahn Teleférico eröffnen sich spektakuläre Ausblicke über die Stadt, bevor der Tag im bizarren Mondtal seinen krönenden Abschluss findet. Ein typisches Mittagessen ist ebenso inbegriffen wie die private, deutschsprachige Reiseleitung – und mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie zugleich ein soziales Projekt vor Ort.

3. Tag: Abreise

Zur vereinbarten Zeit bringt Sie Ihr privater Transfer zum Flughafen oder Busbahnhof für Ihre Weiterreise.

HOTELEMPFEHLUNG

Für Ihren Aufenthalt empfehlen wir das La Casona Boutique Hotel: Liebevoll aus einem historischen Kolonialgebäude im Herzen der Altstadt restauriert, verbindet dieses stilvolle Haus mit nur 45 Zimmern kolonialen Charme mit modernem Komfort – Top-Lage inklusive. Wer es preisbewusster mag, ist im gemütlichen Hostel Naira bestens aufgehoben: ein Kolonialbau nur einen Steinwurf von der Plaza San Francisco entfernt, mit charmanten Zimmern und familiärer Atmosphäre.

Darüber hinaus steht Ihnen für das RuppertBrasil Komfortpaket eine große Auswahl weiterer, sorgfältig ausgewählter Hotels aller Kategorien zur Verfügung – vom soliden Stadthotel bis zum eleganten Atix Hotel in der Zona Sur mit Infinity-Pool und Wellness-Club. Alle Häuser werden von uns persönlich geprüft und sorgfältig nach Lage, Komfort und Atmosphäre ausgewählt.

VERLÄNGERUNG

Wer noch etwas anhängen möchte: Ab La Paz lassen sich beliebte Ausflüge wie zum Titicacasee oder zu den Ruinen von Tiahuanaco ideal ergänzen.

OPTIONALE AUSFLÜGE

- **Peña-Folklore-Show** mit Abendessen
- **Yunga-Tiefland:** Passfahrt über die Anden hinab in den subtropischen Nebelwald bei Coroico
- **Tiwanaku:** bedeutendste Ruinenstätte Boliviens am Titicacasee
- **Chacaltaya:** ehemals höchstes Skigebiet der Welt mit Panoramablick auf die Sechstausender
- **Titicacasee** mit Katamaran-Fahrt zur Sonneninsel und Copacabana
- **Mehrtägige Trekkingtouren** auf alten Inka-Pfaden

Auf einen Blick

🕒 3 Tage

🕒 min. 1

📍 Ab / bis La Paz

TERMINE

Privatreise: täglich durchführbar

PREIS

ab 294,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/6601

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Privat-Transfers ab / bis Flughafen
- Ganztägige Stadtbefichtigung »Hormigón Armado« inkl. Mittagessen
- Deutschsprachige, private Reiseleitung

Höhepunkte

- Persönliche Begleitung durch einheimischen Guide (soziales Projekt)
- Kolonialbauten an Plaza San Francisco & Plaza Murillo
- Panoramafahrt mit der Seilbahn Teleférico
- Bizarre Felslandschaft im Valle de la Luna
- Blick auf den 6.438 m hohen Illimani

Kleine Bolivien Rundreise – Sucre und das Altiplano

6 Tage / 5 Nächte ab / bis La Paz

Erleben Sie das facettenreiche Bolivien im Zeitraffer: Diese Reise vereint die surreale Weite der Uyuni-Salzüste mit dem kolonialen Erbe der Städte Potosí und Sucre, der eigentlichen Hauptstadt des Landes. Zwischen schneebedeckten Vulkangipfeln, jahrhundertealten Kirchen und lebendigen Traditionen entsteht ein Bild Boliviens, das lange in Erinnerung bleibt.

1. Tag: La Paz – Oruro – Uyuni

Per Linienbus geht es zunächst nach Oruro, weltberühmt für seinen Karneval mit den farbenprächtigen Diablada-Teufelstänzern. Weiter per Eisenbahn über das Altiplano nach Uyuni, am Rande des gleichnamigen Salzsees.

2. Tag: Uyuni-Salzsee

Nach einem Besuch des kuriosen Eisenbahn-Friedhofs und des Salzdorfs Colchani erkunden Sie ausgiebig den Uyuni-Salzsee – einsame Weite, flimmerndes Weiß bis zum Horizont und die kakteenbewachsene Isla Incahuasi. Ein Stopp bei den Mumien von Coquesa am Fuße des Tunupa-Vulkans rundet den Tag ab.

3. Tag: Uyuni – Potosí

Die Fahrt führt Sie nach Potosí, auf über 4.000 Metern eine der eindrucksvollsten Kolonialstädte Boliviens. Bei einem Stadtrundgang entdecken Sie das Kloster San Francisco, die Kirchen San Lorenzo und Santa Teresa sowie die historische Münzprägestätte Casa de la Moneda.

4. Tag: Potosí – Sucre

Am Vormittag besichtigen Sie eine Silber- und Zinnmine im legendären „Reichen Berg“ Cerro Rico, der Potosí einst zur reichsten Stadt der Welt machte. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Sucre, der »weißen Stadt«, deren gepflegte Kolonialarchitektur ihr diesen Beinamen verliehen hat.

5. Tag: Sucre

Eine Stadtrundfahrt führt zur Kathedrale, zur Casa de la Libertad, in der 1825 Boliviens Unabhängigkeit erklärt wurde, sowie zu Kirche und Museum von La

Recoleta. Am Nachmittag bleibt Zeit für ein Textilmuseum oder einen Bummel durch die engen Gassen der Altstadt. Optional lockt der traditionsreiche Sonntagsmarkt von Tarabuco mit seinen farbenfrohen Webarbeiten.

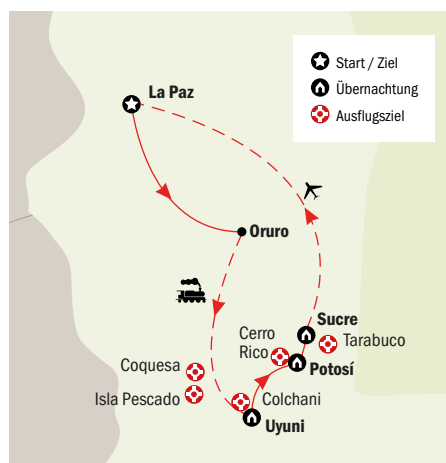
6. Tag: Sucre – La Paz / Santa Cruz

Rückflug nach La Paz oder Santa Cruz zum Abschluss Ihrer Rundreise.

TIPP: Die Reise ist auch als fünftägige Variante mit täglicher Abreise buchbar, bei der die Strecke La Paz – Uyuni per Flug statt Zug zurückgelegt wird.

SIDE-TRIP LAGUNA COLORADA & LAGUNA VERDE:

Wenn nach der Rundreise noch tiefer in die Einsamkeit des Altiplanos eintauchen möchte, verlängert um drei Tage ab / bis Uyuni: Die Reise führt durch die Reserva Nacional de Fauna Andina Eduardo Avaroa zur Laguna Colorada, Heimat von über 30.000 Flamingos auf 4.278 Metern Höhe, weiter zum brodelnden Geysirfeld »Sol de Mañana« und den Thermalquellen von Polques, bis zur türkisfarbenen Laguna Verde am Fuße des Vulkans Licancabur. Übernachtet wird in einfachen Hostales unterwegs.



Auf einen Blick

🕒 6 Tage ⚖️ min. 2

📅 Ab / bis La Paz
(auch bis Santa Cruz möglich)

TERMINE

Privatreise: Start jederzeit möglich

PREIS

ab 1.527,-

€ pro Person im DZ



Alle Details unter: www.ruppertbrasil.de/v/6798

Leistungen

- Fahrten ab La Paz per Bus und Eisenbahn
- Transfers & Ausflüge inkl. Eintrittsgeldern
- Übernachtungen mit Frühstück in Mittelklasse-Hotels bzw. einfacher Unterkunft
- Zusätzliche Mahlzeiten lt. Programm
- Rückflug Sucre – La Paz bzw. Santa Cruz
- Nach Möglichkeit deutschsprachige, sonst englischsprachige Reiseleitung

Höhepunkte

- Fahrt über das Altiplano mit der Eisenbahn
- Uyuni-Salzsee mit Isla Incahuasi
- Koloniales Potosí & Silbermine im Cerro Rico
- Weiße Stadt Sucre mit Casa de la Libertad
- Optional: Flamingokolonien der Laguna Colorada & Laguna Verde

Bolivia Total Vom Tiefland bis zum Titicacasee

13 Tage / 12 Nächte ab Santa Cruz bis La Paz

Bolivien ist weit mehr als ein Abstecher von Peru. Diese Reise führt Sie vom tropischen Tiefland über koloniale Juwelen und die surreale Lagunenwelt des Altiplano bis an den Titicacasee und zeigt ein Land von ursprünglicher Schönheit.

1. Tag: Ankunft in Santa Cruz

Begrüßung am Flughafen und Transfer ins Hotel. Lassen Sie sich von der tropischen Wärme und der entspannten Atmosphäre der Metropole einstimmen.

2. Tag: Rätselhaftes Samaipata

Durch grünes Tiefland geht es hinauf ins Voranden-Städtchen Samaipata. Hier erkunden Sie El Fuerte (UNESCO-Welterbe).

3. Tag: Weißes Sucre

Ein kurzer Flug bringt Sie in die weiße Kolonialstadt Sucre. In der Casa de la Libertad wurde 1825 Boliviens Unabhängigkeit besiegelt, im Museum ASUR bewundern Sie indigene Webereien.

4. Tag: Sucre in Ihrem Rhythmus

Schlendern Sie durch sonnige Innenhöfe oder folgen Sie bei einem optionalen Ausflug den Spuren der Dinosaurier.

5. Tag: Silberstadt Potosí

Mit dem Linienbus geht es nach Potosí, einst eine der reichsten Städte der Welt. Nach dem Besuch barocker Kirchen fahren Sie in die Minen des Cerro Rico ein, wo Bergleute bis heute arbeiten.

6. Tag: Ins Hochland von Uyuni

Nach der Busfahrt nach Uyuni steigen Sie in den Geländewagen. Vorbei am Friedhof der alten Eisenbahnen und bizarren Felsformationen erreichen Sie das Andendorf Villamar.

7. Tag: Lagunen in allen Farben

Sie durchqueren die Dalí-Wüste und besuchen die Laguna Verde am Vulkan Licancabur und die Laguna Colorada mit Tausenden Flamingos. Danach warten dampfende Geysire und der Árbol de Piedra.

8. Tag: Salar de Uyuni

Über die größte Salzfläche der Welt fahren Sie zur Kakteeninsel Incahuasi. Nach einem Picknick inmitten der Salzwüste genießen Sie den Sonnenuntergang und übernachten in einem Hotel aus Salz.

9. Tag: Zum Titicacasee

Flug nach La Paz und Fahrt entlang der Königskordillere nach Copacabana. Per Boot erreichen Sie die Sonneninsel, laut Legende der Geburtsort der Inka, und wandern zu Ihrer Ecolodge.

10. Tag: Auf der Sonneninsel

Wandern Sie über uralte Pfade und genießen Sie den Blick über das tiefblaue Wasser.

11. Tag: Mondinsel und La Paz

Sie besuchen die Ruinen von Inak Uyu auf der Mondinsel und fahren weiter nach La Paz.

12. Tag: La Paz von oben und unten

Mit der Seilbahn schweben Sie über die Stadt, dann führt Sie ein Schuhputzer über bunte Märkte und zu den Cholitas. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen oder einen Ausflug nach Tiwanaku.

13. Tag: Abschied

Transfer zum Flughafen oder Beginn Ihres Verlängerungsprogramms.



Auf einen Blick

🕒 13 Tage ⚖️ min. 2, max 12

📖 Ab Santa Cruz / bis La Paz

TERMINE

Gruppenreise: Start täglich

Beste Reisezeit: Mai bis Oktober

PREIS

ab 4.154,-

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/8863

Leistungen

- 12 Übernachtungen mit Frühstück
- Mahlzeiten laut Programm
- Inlandsflüge lt. Programm
- Bootsfahrten auf dem Titicacasee
- 3 Tage Geländewagen-Tour durch das Altiplano
- Englischsprachige, lokale Reiseleitung

Höhepunkte

- Salar de Uyuni mit Übernachtung im Salzhotel
- Flamingokolonien der Laguna Colorada
- Silbermine im Cerro Rico
- Sonneninsel – Titicacasee, Geburtsort der Inka – mit 2 Nächten in der Ecolodge
- La Paz per Seilbahn

Über das Altiplano – Von der Atacama an den Titicacasee

6 Tage / 5 Nächte ab San Pedro de Atacama bis Puno

Zwischen der chilenischen Atacama-Wüste und dem Titicacasee erstreckt sich eine der eindrucksvollsten Landschaften Südamerikas. Statt zu fliegen, reisen Sie über Land durch drei Länder: vorbei an farbigen Lagunen und rauchenden Vulkanen, quer über den größten Salzsee der Welt bis an das heilige Wasser der Inka. Ein Hauch Abenteuer gehört dazu, denn auf über 4.000 Metern bestimmt das Wetter mit.

1. Tag: Lagunen am Ende der Welt

Von San Pedro de Atacama geht es zur bolivianischen Grenze, wo Ihr Geländewagen wartet. Im Nationalreservat Eduardo Avaroa leuchtet die Laguna Verde am Fuß des Vulkans Licancabur, heiße Quellen dampfen in der kalten Morgenluft und im Geysirfeld Sol de Mañana brodelte die Erde. Höhepunkt ist die rot schimmernde Laguna Colorada, in der Tausende Flamingos nisten.

2. Tag: Unendliches Weiß

Durch bizarre Felslandschaften erreichen Sie den Salar de Uyuni. Über die gleißend weiße Fläche fahren Sie zur Isla Incahuasi mit ihren meterhohen Kakteen. In Colchani sehen Sie, wie Einheimische das Salz von Hand aufbereiten. Nach dem Sonnenuntergang übernachten Sie in einem Hotel, das ganz aus Salz gebaut ist.

3. Tag: Tiwanaku, Wiege der Anden

Ein kurzer Flug bringt Sie nach La Paz. Von dort fahren Sie nach Tiwanaku, einst Zentrum einer der ältesten Hochkulturen Amerikas und heute UNESCO-Welterbe. Das Sonnentor und die steinernen Monolithen geben noch immer Rätsel auf. Am Abend kehren Sie nach La Paz zurück, das sich spektakulär in einen Talkessel schmiegt.

4. Tag: La Paz zwischen Hexenmarkt und Mondtal

Bei einer Stadtführung erleben Sie die Kolonialkirche San Francisco, die Plaza Murillo und den Hexenmarkt mit Kräutern und Talismanen. Im Valle de la Luna formen Wind und Regen eine bizarre Mondlandschaft. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen.

5. Tag: Auf die Sonneninsel

Entlang der schneebedeckten Königskordillere geht es nach Copacabana und per Boot zur Sonneninsel, laut Legende Geburtsort der Inka. Nach einem traditionellen Aptapi-Mittagessen wandern Sie zu Ihrer Ecolodge hoch über dem See. Am Abend färbt die untergehende Sonne das Wasser golden.

6. Tag: Mondinsel und Puno

Den Sonnenaufgang über dem Titicacasee sollten Sie nicht verpassen. Per Boot besuchen Sie die Inka-Ruinen von Chincana und die Mondinsel, bevor Sie über die Grenze nach Puno in Peru fahren.

TIPP: In 3 Tagen von La Paz in die Atacama
Wer möchte, erlebt das Altiplano auch als kompakte Kurzvariante. Nach dem Flug von La Paz nach Uyuni durchqueren Sie den Salar und besuchen die Mumien von Coquesa am farbigen Vulkan Tunupa. Über Villamar und die Lagunen des Eduardo-Avaroa-Reservats erreichen Sie die Grenze bei Hito Cajón. Dort wechseln Sie ins chilenische Fahrzeug und rollen auf Asphalt hinab in die Oase San Pedro de Atacama.



Auf einen Blick

🕒 6 Tage

👥 min. 2

📖 Ab San Pedro de Atacama / bis Puno

TERMINE

Privatreise: Start täglich

Beste Reisezeit: Mai bis November

PREIS

ab 2.801,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/43967

Leistungen

- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- Privattransfer San Pedro – Grenze Hito Cajón
- 2 Tage Geländewagen-Tour durch das Altiplano
- Übernachtung im Salzhotel
- Flug Uyuni – La Paz
- Nacht in der Ecolodge auf der Sonneninsel
- Bootsfahrten auf dem Titicacasee

Höhepunkte

- Laguna Colorada mit Tausenden Flamingos
- Geysirfeld Sol de Mañana
- Salar de Uyuni und Isla Incahuasi
- Ruinenstätte Tiwanaku, UNESCO-Welterbe
- Sonnenaufgang auf der Sonneninsel
- Inka-Ruinen auf der Mondinsel

Samaipata & Amboró Nationalpark – Koloniales Flair, geheimnisvolle Ruinen und tropische Bergwälder

2 – 4 Tage zwischen El Fuerte, riesigen Baumfarnen und der Wildnis des südlichen Amboró

Rund um das charmante Samaipata treffen die Ausläufer der Anden auf üppige Berg- und Nebelwälder. Die geheimnisvolle Ruinenstätte El Fuerte, riesige Baumfarnen und der artenreiche Amboró Nationalpark machen die Region zu einem der abwechslungsreichsten Reiseziele im Osten Boliviens.

SAMAIPATA – LOS ALISOS – AMBORÓ NATIONALPARK

1. Tag: Santa Cruz – Samaipata – El Fuerte

Fahrt durch die reizvolle Vorandenlandschaft nach Samaipata. Besuch der eindrucksvollen archäologischen Stätte El Fuerte sowie des Museums und Rundgang durch den kleinen Ort. Übernachtung im charmanten El Pueblito Resort.

2. Tag: Los Alisos – Refugio Volcanes

Wanderung durch den außergewöhnlichen Baumfarnwald von Los Alisos. Anschließend Fahrt in die Serranía Volcanes zum abgeschiedenen Refugio Volcanes, umgeben von tropischen Wäldern, Wasserfällen, Orchideen und Bromelien.

3. Tag: Amboró Nationalpark – Santa Cruz

Geführte Wanderung auf den Naturpfaden des südlichen Amboró Nationalparks mit seiner vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Anschließend Rückfahrt nach Santa Cruz.



KURZ ODER INTENSIV?

Samaipata und seine Umgebung können auch als 2-tägige Kurzprogramme gebucht werden: wahlweise mit Wanderung im Baumfarnwald von Los Alisos oder mit einer Übernachtung im Refugio Volcanes und Naturerlebnissen im Amboró Nationalpark.

FLEXIBEL KOMBINIERBAR

Die Programme starten und enden in Santa Cruz und lassen sich ideal als Natur- und Kulturbaustein in eine Bolivienreise integrieren. Je nach verfügbarer Zeit sind Aufenthalte von 2 bis 4 Tagen möglich.



KOMBITIPP Auf den Spuren von Che Guevara

Eine besondere 3-tägige Reise führt von Samaipata weiter nach Vallegrande und La Higuera. Historische Schauplätze und kleine Museen erinnern an die letzten Tage Che Guevaras in Bolivien.

Als 4-tägige Variante lässt sich die Ruta del Che zusätzlich mit dem Refugio Volcanes und dem Amboró Nationalpark verbinden.

Auf einen Blick

🕒 2 - 4 Tage ⚙️ min. 1

📖 Ab / bis Santa Cruz

TERMINE

Private Touren: Start täglich
Individuell kombinierbar

PREIS

ab 1.133,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/72228

Leistungen

- Übernachtungen laut Programm
- Vollpension laut Reiseverlauf
- Private Transfers und Überlandfahrten ab / bis Santa Cruz
- Alle Ausflüge, Wanderungen und Eintrittsgelder laut Programm
- Englischsprachige Reiseleitung und lokale Naturführer

Höhepunkte

- Archäologische Stätte El Fuerte
- Samaipata inmitten der grünen Voranden
- Baumfarnwald von Los Alisos
- Tropische Bergwälder, Wasserfälle und üppige Vegetation im Amboró Nationalpark
- Übernachtung im Refugio Volcanes

Madidi-Nationalpark – Abenteuer im Regenwald am Fuß der Anden

3 bis 5 Tage ab / bis La Paz

Zwischen den schneebedeckten Gipfeln der Anden und dem Tiefland Amazoniens erstreckt sich der Madidi-Nationalpark, eines der artenreichsten Schutzgebiete der Erde. Auf rund 19.000 Quadratkilometern leben Jaguare, Tapire, zahllose Affen und mehr als 1.000 Vogelarten.

Lange war diese Wildnis kaum zugänglich. Heute öffnen kleine, von einheimischen Gemeinden getragene Unterkünfte den Regenwald behutsam für Besucher. Nicht Komfort steht hier im Vordergrund, sondern ursprüngliche Natur und ein Hauch Abenteuer. Ausgangspunkt ist das Städtchen Rurrenabaque, das Sie per Flug von La Paz erreichen.

MASHI REFUGE: ABENTEUER PUR IN HÄNGENDEN ZELTEN 3 Tage / 2 Nächte

1. Tag: Rurrenabaque – Mashi-Lagune

Rund fünf Stunden gleitet Ihr Boot über den Río Beni, durch die Bala-Schlucht und hinein in den Río Tuichi. Am Ufer der Mashi-Lagune beziehen Sie Ihr Baumzelt, das zwischen den Stämmen schwebt. Nachmittags führt der Lucachi-Pfad zu den Nistplätzen der Aras, und mit Glück zeigt sich der Lucachi-Affe, eine nur hier heimische Springaffenart. Bei der Nachtwanderung erwacht der Dschungel zu vielstimmigem Leben.

2. Tag: Mashi-Lagune

Auf dem Tejón-Pfad begegnen Sie Pekaris, Kapuziner- und Brüllaffen und stehen staunend vor Urwaldriesen, die älter als 300 Jahre sind. Am Nachmittag angeln Sie auf der Lagune Piranhas, abends erzählen die Guides Legenden ihrer Gemeinden.

3. Tag: Mashi-Lagune – Rurrenabaque

Nach dem Sonnenaufgang am Río Tuichi lernen Sie Heilpflanzen des Waldes kennen, bevor das Boot Sie zurückbringt.

ECOLOGDE CHALALÁN

4 Tage / 3 Nächte

1. Tag: La Paz – Rurrenabaque – Chalalán

Nach dem Flug bringt Sie ein motorisierter Einbaum tief in den Nationalpark. Die Ecolodge Chalalán liegt malerisch an einer Lagune und wird von der indigenen Gemeinde San José de Uchupiamonas geführt.

2.–3. Tag: Madidi-Nationalpark

Mit einheimischen Führern erkunden Sie den Regenwald zu Fuß und im Kanu. Höhepunkt ist die Tageswanderung zum Río Eslabón, wo Tapire und Pekaris leben. Ein Uchupiamonas-Abend gewährt Einblick in Bräuche und Rituale der Gemeinde.

4. Tag: Chalalán – Rurrenabaque – La Paz

Mit der Strömung geht es in drei Stunden zurück nach Rurrenabaque und per Flug nach La Paz.

PAMPAS & CHALALÁN

5 Tage / 4 Nächte

1.–2. Tag: Pampas del Yacuma

Über Reyes und Santa Rosa gelangen Sie in die Feuchtsavanne am Río Yacuma. Kaimane sonnen sich am Ufer, Wasserschweine grasen, rosa Flussdelfine tauchen neben dem Boot auf, und im hohen Gras gehen Sie auf die Suche nach Anakondas. Sie übernachten in einer einfachen Lodge und in Rurrenabaque.

3.–4. Tag: Ecolodge Chalalán

Per Boot geht es in den Regenwald des Madidi, wo Sie zwei Nächte mit Wanderungen und Kanufahrten in der Ecolodge Chalalán verbringen.

5. Tag: Chalalán – Rurrenabaque – La Paz

Bootsfahrt zurück nach Rurrenabaque und Rückflug nach La Paz.

TIPP

Für ein noch intensiveres Urwalderlebnis empfehlen wir bei allen Programmen eine Zusatznacht in der Ecolodge Chalalán.

Auf einen Blick

🕒 3 bis 5 Tage ⚖️ min. 2

📅 Ab / bis La Paz

TERMINE

Privatreise: Start täglich

Beste Reisezeit: Mai bis Oktober (Trockenzeit)

PREIS

ab 765,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter: ➔

www.RuppertBrasil.de/v/7092

Leistungen

- Flüge La Paz – Rurrenabaque – La Paz
- Alle Transfers, Bootsfahrten und Ausflüge
- 2, 3 bzw. 4 Übernachtungen mit Vollpension während des gesamten Aufenthalts
- Geführte Wanderungen und Kanufahrten
- Englisch- bzw. spanischsprachende Reiseleitung

Höhepunkte

- Bootsfahrt durch die Bala-Schlucht
- Übernachtung in hängenden Baumzelten
- Lagune von Chalalán im Primärregenwald
- Nachtwanderungen im Dschungel
- Brüll-, Klammer- und Kapuzineraffen
- Rosa Flussdelfine und Kaimane
- Tageswanderung zum Río Eslabón

Jesuitenmissionen der Chiquitania

5 Tage / 4 Nächte barockes Erbe im Tiefland

Östlich von Santa Cruz, wo sich Savannen und Trockenwälder bis zur brasilianischen Grenze ziehen, verbirgt sich einer der großen kulturellen Schätze Südamerikas. Ende des 17. Jahrhunderts gründeten Jesuiten, viele von ihnen aus dem Alpenraum, hier Missionsdörfer für die Chiquitano, die sogenannten Reduktionen. Europäisches Handwerk verband sich mit indigener Fantasie und Fingerfertigkeit zu einem ganz eigenen Kunst- und Musikstil. Die prachtvoll bemalten Holzkirchen sind bis heute lebendige Gotteshäuser, und in vielen Dörfern erklingt noch immer barocke Musik. Sechs der Missionen gehören seit 1990 zum UNESCO-Welterbe.

1. Tag: Santa Cruz – San Javier – Concepción

Durch abwechslungsreiche Savannen- und Buschlandschaft erreichen Sie San Javier, die älteste Mission Boliviens aus dem Jahr 1691. Am Nachmittag geht es weiter nach Concepción, dem größten Missionszentrum. Seine Kirche ist ein wahres Juwel des 18. Jahrhunderts, und im Missionsmuseum werden Originalpartituren barocker Musik gehütet.

2. Tag: Santa Rita – San Miguel – San Ignacio de Velasco

In Santa Rita schauen Sie den Weberinnen über die Schulter, die Baumwolle mit natürlichen Erdfarben zu kunstvollen Textilien verarbeiten. In San Miguel besuchen Sie die Restaurierungswerkstätten, in denen Schnitzer und Maler das Erbe der Missionen bewahren. Den Tag beschließen Sie stimmungsvoll bei der Abendmesse in der Kirche von San Ignacio de Velasco.

3. Tag: Santa Ana – San Rafael – San José de Chiquitos

Die kleine Kirche von Santa Ana vollendeten die Bewohner selbst, nachdem die Jesuiten 1767 vertrieben worden waren. Ihr ländlicher Charme berührt ganz besonders. Nach der prächtigen Kirche von San Rafael fahren Sie weiter nach San José de Chiquitos.

4. Tag: San José de Chiquitos – Cerro Chochís – Santiago de Chiquitos

Die Mission von San José, gegründet 1696, ist als einzige aus Stein und Kalk erbaut. Entlang der Serranía de Chiquitos erreichen Sie das Heiligtum am Fuß des Cerro Chochís mit seinen Holzschnitzereien. Über Roboré geht es nach Santiago de Chiquitos. Am Nachmittag wandern Sie zu einem Aussichtspunkt über dem Tucabaca-Reservat.

5. Tag: Santiago de Chiquitos – Aguas Calientes – Santa Cruz

Zum Abschluss baden Sie im warmen, mineralreichen Fluss von Aguas Calientes, bevor Sie nach Santa Cruz zurückkehren.

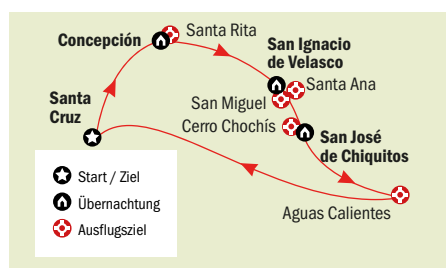
TIPPS:

Kürzere Touren

Die Missionen lassen sich auch in 2, 3 oder 4 Tagen entdecken.

TIPP Festival für Barockmusik

Alle zwei Jahre verwandelt das Internationale Festival für Renaissance- und Barockmusik die Missionskirchen in Konzertsäle. Ensembles aus aller Welt und Chöre aus den Dörfern spielen Werke aus den Archiven der Missionen. Zum Festival bieten wir eigene 4- und 5-tägige Programme mit sechs bzw. acht Konzerten an. Nächster Termin: April 2028.



Auf einen Blick

2 - 5 Tage min. 2

Ab / bis Santa Cruz

TERMINE

Privatreise: Start täglich

Beste Reisezeit: Mai bis Oktober

PREIS

ab 626,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/7396

Leistungen

- Überlandfahrten im klimatisierten Privatwagen
- 1 bis 4 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- Vollpension laut Programm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen
- Deutschsprachige Reiseleitung

Höhepunkte

- Sechs UNESCO-Missionskirchen
- Missionsmuseum mit barocken Originalpartituren
- Weberinnen von Santa Rita
- Steinkirche von San José de Chiquitos
- Heiligtum am Cerro Chochís
- Thermalfluss von Aguas Calientes

Ecuador



República del Ecuador



Die **Inka Herrschaft** im heutigen Ecuador währte nur kurz: Ende des 15. Jahrhunderts eroberten die Inka das Gebiet, aber bereits Anfang des 16. Jahrhunderts kamen die **spanischen Konquistadoren**. Diese fanden eine vom Inka-General Rumiñahui vollkommen verwüstete Stadt Quito vor. Nicht zuletzt deshalb genießen die Spanier noch heute bei weiten Teilen der indigenen Bevölkerung ein besseres Image als die Inka.

Im Laufe der jüngeren Geschichte verlor Ecuador während mehrerer kriegerischer Auseinandersetzungen weite Teile seines Gebiets an Perú. Wirtschaftlich wichtigste Einnahmequelle ist die Ölförderung. Aber auch der Tourismus spielt eine immer größer werdende Rolle.

Gerade für »Südamerika-Einsteiger« ist das kleine Land am Äquator der Geheimtipp, hier findet man auf engstem Raum alles was für Südamerika typisch ist. Schneebedeckte Vulkane in den Anden, tropisches Amazonas-Flair, heiße Rhythmen, eine noch überwiegend indianische Bevölkerung und als großes Bonbon das einmalige Naturparadies der **Galápagos-Inseln** (näheres auf den Seiten 36 – 43).

Reise - Infos

Ecuador und Galápagos kann ganzjährig gut bereist werden. An der Pazifikküste (**Costa**) und im Amazonasbecken (**Oriente**) ist es tropisch feucht-warm. Dagegen kann es im Hochland (**Sierra**) rund um Quito speziell nachts auch mal empfindlich kalt werden. Von Januar bis Mai müssen Sie hier vermehrt mit Regenfällen rechnen.

Für das Amazonas-Tiefland werden eine **Malaria-Prophylaxe** und eine **Gelbfieber-Impfung** empfohlen. Diese ist bei grenzüberschreitenden Reisen teilweise verbindlich vorgeschrieben.

Für EU-Bürger und Schweizer genügt zur Einreise ein noch 6 Monate nach Ausreise gültiger Reisepass.

Offizielle **Landeswährung** ist der US-Dollar. Wir empfehlen die Mitnahme von ausreichend Bargeld, da die Verwendung von EC- und Kreditkarten manchmal problematisch sein kann.

ACHTUNG: Seit Mai 2018 ist für die gesamte Verweildauer in Ecuador die Vorlage einer gültigen Reisekrankenversicherung per Gesetz vorgeschrieben.

Übrigens: Der Panama Hut wird in Ecuador produziert und heißt hier »Sombrero de Paja Toquilla«.



Quito – Koloniales Kleinod in den Anden

3 Tage / 2 Nächte Komfortpaket

Quito verzaubert auf den ersten Blick: Auf 2.850 Metern Höhe, eingebettet in das »Tal der Vulkane«, erwartet Sie eine der am besten erhaltenen Kolonialaltstädte Südamerikas – von der UNESCO bereits 1978 zum Weltkulturerbe erklärt. Enge Kopfsteinpflastergassen, goldverzierte Kirchenfassaden und der Duft frisch gerösteten Kaffees aus kleinen Cafés machen jeden Spaziergang zu einer echten Zeitreise. Wer Quito besucht, entdeckt nicht nur Geschichte, sondern eine lebendige, herzliche Gastfreundschaft, die die Stadt bis heute prägt.

1. Tag: Ankunft in Quito

Bereits am Flughafen erwartet Sie Ihr privater Transfer, der Sie bequem zu Ihrem Hotel im Herzen der Stadt bringt. Lassen Sie den Tag ruhig ausklingen und genießen Sie erste Eindrücke der ecuadorianischen Hauptstadt – vielleicht bei einem Abendspaziergang durch die erleuchtete Altstadt und einem ersten Blick auf die illuminierten Kirchenfassaden von San Francisco.

2. Tag: Koloniales Quito & Äquator

Ganztägig erkunden Sie mit privater, englischsprachiger Reiseleitung (auf Wunsch auch deutschsprachig) die Schätze Quitos: die prunkvollen Kirchen San Francisco und La Compañía mit ihren aufwendigen Goldverzierungen sowie die lebendigen Plätze des historischen Zentrums. Vom Aussichtspunkt Panecillo genießen Sie einen atemberaubenden Blick über die Dächer der Stadt, bevor Sie am weltberühmten Äquator-Denkmal buchstäblich mit einem Bein auf der Nord- und einem auf der Südhalbkugel stehen.

3. Tag: Abreise

Je nach Abreisezeit bleibt am letzten Morgen noch Zeit für einen Kaffee auf einer der malerischen Dachterrassen, bevor Sie Ihr privater Transfer pünktlich zum Flughafen bringt – oder Ihre Weiterreise durch Ecuador beginnt. Empfehlenswert ist außerdem ein letzter Bummel über den Markt San Francisco, wo lokale Händler frische Früchte, Blumen und Kunsthandwerk feilbieten.

HOTELEMPFEHLUNG

Für Ihren Aufenthalt empfehlen wir das Illa Experience Hotel: Untergebracht in einem historischen Gemäuer aus dem 17. Jahrhundert im Szeneviertel San Marco, verbindet dieses exklusive Boutique-Hotel mit nur zehn individuell gestalteten Suiten koloniales Flair mit zeitgenössischer Kunst. Jede Suite erzählt ihre eigene Geschichte – mal mit kolonialen Holzdecken, mal mit moderner Kunst lokaler Künstler. Von der Dachterrasse genießen Sie bei einem Cocktail den Blick über die Stadt. Kulinarisch verwöhnt Sie das preisgekrönte Restaurant Nuema mit den besten Aromen Ecuadors, von der Kakaobohne bis zum Andengewürz. Das Hotel liegt nur wenige Gehminuten von den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt entfernt und ist damit der ideale Ausgangspunkt für Ihre Erkundungen.

Darüber hinaus steht Ihnen für das RuppertBrasil Komfortpaket eine große Auswahl weiterer, sorgfältig ausgewählter Hotels aller Kategorien zur Verfügung – vom soliden 3-Sterne-Haus mit persönlichem Charme bis zum exklusiven 5-Sterne-Boutiquehotel im historischen Zentrum. Alle Häuser werden von uns persönlich geprüft und sorgfältig nach Lage, Komfort und Atmosphäre ausgewählt.

OPTIONALE AUSFLÜGE

- **Indigene Märkte:** farbenfrohes Markttreiben in Otavalo, Latacunga, Saquisilí und Pujilí
- **Cotopaxi-Nationalpark:** Fahrt bis zum Limpiopungo-See am Fuße des Vulkans oder sogar bis zum Parkplatz auf 4.600m
- **Thermalquellen von Papallacta:** Baden und Entspannen inmitten grüner Andenlandschaft
- **Teleférico:** Seilbahnfahrt auf den Hausberg Pichincha mit Panoramablick über Quito

Auf einen Blick

🕒 3 Tage

👤 min. 1

TERMINE

Privatreise: täglich durchführbar

PREIS

ab 354,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter: ➔

www.RuppertBrasil.de/v/3795

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Privat-Transfers ab/bis Flughafen
- Ganztägige Stadtrundfahrt »Koloniales Quito«
- Besuch Panecillo & Äquator-Denkmal
- Englischsprachige, private Reiseleitung

Höhepunkte

- UNESCO-Weltkulturerbe-Altstadt
- Kirche San Francisco – Größte Kolonialkirche des Kontinents
- Kirche La Compañía mit ihrer atemberaubenden Goldverzierungen
- Panoramablick vom Aussichtspunkt Panecillo
- Äquator-Denkmal Mitad del Mundo (Mittelpunkt der Erde)
- Ausgangspunkt für Andenmärkte & Vulkane

Hacienda Piman – Historisches Landgut im ecuadorianischen Hochland

2 – 4 Tage ab / bis Quito

Seit dem 17. Jahrhundert im Besitz derselben Familie, liegt die Hacienda Piman inmitten eines engen, von bewaldeten Bergen umrahmten Tals in der Provinz Imbabura nahe Ibarra – ein Ort, an dem Geschichte förmlich aus den Mauern spricht. Auf 12 Hektar erwarten Sie ein üppiger Garten mit exotischen Pflanzen und Blumen, ein Pool mit Bergblick, eine kleine Kapelle sowie ein Restaurant, das frische, regionale Zutaten zu traditionellen ecuadorianischen wie internationalen Gerichten verarbeitet. Von den 17 Zimmern liegen sieben im historischen Herrenhaus, wo hohe Decken und großzügige Fenster einen eleganten, fast musealen Charme verströmen; die übrigen zehn befinden sich in neu errichteten Chalets im Garten, allesamt stilvoll eingerichtet mit Blick auf Grün oder Berge. Wer möchte, lässt sich in einem der Kochkurse in die Geheimnisse der andinen Küche einweihen oder besucht nahe gelegene Märkte und Handwerksbetriebe – die Hacienda ist so Ausgangspunkt und Rückzugsort zugleich für Begegnungen mit Kultur und Natur der ecuadorianischen Anden.

1. Tag: Quito – Hacienda Piman

Nach dem Transfer von Quito besuchen Sie das Quitsato Solar Museum direkt auf der Äquatorlinie sowie einen duftenden Rosenausstellungsraum, bevor das Mittagessen im Restaurant »El Molino« in Cayambe wartet. Am Nachmittag lernen Sie im Cónдор-Rehabilitationsprojekt Cónдор Huasi mehr über den Schutz der majestätischen Anden-Kondore, gefolgt vom Besuch der weltberühmten Stickereikunst von Zuleta, deren kunstvolle Tischdecken und Blusen bis heute von Hand gefertigt werden. Abendessen mit Weinbegleitung in der Hacienda Piman.

2. Tag: Natur rund um die Hacienda

Alle Mahlzeiten nehmen Sie heute in der Hacienda ein. Der Vormittag führt zum Aussichtspunkt für die scheuen Andenbrillenbären und zu geheimnisvollen prähistorischen Petroglyphen, deren Ursprung bis heute Rätsel aufgibt. Am Nachmittag erkunden Sie die umliegende Landschaft auf einer halbtägigen Wanderung oder E-Bike-Tour durch Wälder und

Felder. Zum Ausklang lockt das hauseigene Schmetterlingshaus mit seiner farbenprächtigen Artenvielfalt aus nächster Nähe.

3. Tag: Reservat El Ángel

Ein ganzer Tag ist dem Reservat El Ángel gewidmet, einer der eindrucksvollsten Hochlandlandschaften Ecuadors. Auf über 3.500 Metern erwartet Sie hier der mystische Polylepis-Wald – knorrige, mit silbrigem Moos bewachsene Bäume, die zu den höchstgelegenen Wäldern der Welt zählen. Umgeben von wogendem Páramo-Grasland und oft in dichten Nebel gehüllt, vermittelt die Wanderung durch dieses Reservat ein Gefühl von Ursprünglichkeit, wie es kaum anderswo in den Anden zu finden ist.

4. Tag: Cuicocha-See – Otavalo – Rückfahrt nach Quito

Nach dem Frühstück wandern Sie am türkisfarbenen Kraterrand des Cuicocha-Sees entlang, bevor die charmante, für ihr Kunsthandwerk bekannte Stadt Cotacachi und die Weberei-Werkstatt PegucheWasi auf dem Programm stehen. Nach dem Mittagessen besuchen Sie den farbenfrohen indigenen Kunsthandwerksmarkt von Otavalo, einen der größten und bekanntesten seiner Art in Südamerika, bevor die Rückfahrt nach Quito Ihre Reise abrundet.

TIPP: Wer weniger Zeit hat, bucht die Hacienda Piman auch als kompaktes 2-Tage- oder 3-Tage-Paket – jeweils mit denselben kulturellen und kulinarischen Höhepunkten, jedoch ohne den Ausflug ins Reservat El Ángel bzw. mit reduziertem Naturprogramm rund um die Hacienda.



Auf einen Blick

🕒 2 – 4 Tage, je nach Paket

📄 Ab / bis Quito

TERMINE

Privatreise: Start jederzeit möglich

PREIS

ab 718,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.ruppertbrasil.de/v/4490

Leistungen

- 1–3 Übernachtungen mit VP (je nach Paket)
- Weinbegleitung zum Abendessen
- Transfers ab / bis Quito
- Ausflüge inkl. Eintrittsgebühren lt. Programm
- Englischsprachige Reiseleitung (deutschsprachig auf Anfrage)
- Halbtägige E-Bike-Tour

Höhepunkte

- Historische Hacienda seit dem 17. Jahrhundert
- Cónдор-Rehabilitationsprojekt Cónдор Huasi
- Stickereikunst der Gemeinde Zuleta
- Polylepis-Wald im Reservat El Ángel
- Cuicocha-Kratersee und indigener Markt von Otavalo

Ecuador – Kulturen am Äquator

11 Tage ab / bis Quito mit optionaler Verlängerung auf Galápagos

1. Tag: Ankunft in Quito – Willkommen in den Anden

Auf 2.800 Metern empfängt Sie klare Bergluft und der Blick auf schneebedeckte Andengipfel. Nach dem Transfer ins Hotel gehört der Nachmittag ganz Ihnen und Sie haben Zeit zum Ankommen.

2. Tag: Anden & Amazonas – zwei Welten an einem Tag

Über den 4.000 Meter hohen Pass »La Virgen« und vorbei an dampfenden Thermalquellen geht es hinab in den Regenwald. Abends begleiten Sie bei einer Nachtwanderung die ersten Geräusche des Dschungels.

3. Tag: Regenwald hautnah & kulinarische Entdeckungen

Ein Naturführer zeigt Ihnen Heilpflanzen und meisterhaft getarnte Tiere. Zurück in der Lodge kochen Sie gemeinsam ein typisches Amazonasgericht und lassen sich von einer Schokoladentour verführen.

4. Tag: Tierwelt & Amazonas-Panorama

In einer Tierauffangstation in Puyo begegnen Sie Affen und tropischen Vögeln. Ein Aussichtspunkt schenkt Ihnen den Blick über endloses Grün, bevor der Tag in Macas ausklingt.

5. Tag: Shuar-Zeremonie am Wasserfall

Eine Wanderung führt Sie zu einem Wasserfall, an dessen traditioneller Shuar-Zeremonie Sie teilnehmen – ein Moment, der unter die Haut geht. Ein Bad im klaren Wasser erfrischt Körper und Seele.

6. Tag: Markt von Guamote

Früh am Morgen taucht Guamote in Farben, Stimmen und Düfte – einer der authentischsten Andenmärkte des Landes. Ein Dorfbesuch gibt Einblick ins Leben der Menschen vor Ort. Übernachtung in Riobamba.

7. Tag: Chimborazo – dem Himmel so nah

Hinauf zum höchsten Berg Ecuadors: Auf 4.800 Metern liegt die Luft so klar, dass die Anden zum Greifen nah scheinen. Wer noch höher hinaus will, wandert bis zur Whympfer-Hütte.

8. Tag: Cotopaxi & Hacienda-Romantik

Ein Kaffee im nostalgischen Innenhof der 400 Jahre alten Hacienda La Cienega, dann eine leichte Wanderung an der Lagune Limpiopungo mit Blick auf den Cotopaxi. Mittagessen mit Bergpanorama.

9. Tag: Otavalo & Kraterlagune Cuicocha

Der farbenprächtige Markt von Otavalo lockt mit Textilien und Kunsthandwerk. Am Nachmittag lädt die türkisblaue Kraterlagune Cuicocha zum Innehalten ein.

10. Tag: Quitos Altstadt & Äquatordenkmal

Die koloniale Altstadt Quitos entfaltet sich mit Plätzen, Kirchen und der goldenen Pracht der Compañía.

11. Tag: Abschied oder Beginn des Galápagos-Abenteuers

Ein letzter freier Tag in Quito oder der Start in Ihr nächstes Abenteuer: die Galápagos-Inseln.

TIPP: VERLÄNGERUNG GALÁPAGOS

Passend zu dieser Reise bieten wir ein Verlängerungsprogramm auf Galápagos an. Damit haben Sie die Möglichkeit in 16 Tagen die wichtigsten Highlights von Ecuador zu erleben.



Auf einen Blick

🕒 11 Tage

👤 min. 2

📅 Ab / bis Quito

TERMINE

Gruppenreise: siehe Website

Beste Reisezeit: Januar bis Dezember

PREIS

ab 1.689,-

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/69289

Leistungen

- Unterkunft in den genannten Hotels inkl. Frühstück
- Deutschsprachige Reiseleitung auf dem Festland
- Transport und Transfers lt. Detailprogramm
- Mahlzeiten lt. Detailprogramm
- Alle Ausflüge inkl. Eintrittsgelder

Höhepunkte

- UNESCO-Altstadt Quito & Äquatordenkmal
- Amazonas-Regenwald mit Nachtwanderung
- Traditionelle Shuar-Wasserfall-Zeremonie
- Wanderung auf 5.000 m am Chimborazo
- Indigenenmarkt Otavalo & Kraterlagune
- Thermalquellen von Papallacta

Dem Himmel so nah – Reise zu Ecuador schönsten Haciendas

13 Tage ab Quito / bis Guayaquil

1. Tag: Quito – Ankommen zwischen zwei Welten
In Quito haben Sie Zeit, die Stadt in der Mitte der Welt ganz auf eigene Faust zu entdecken. Übernachtung im Hotel Patio Andaluz im historischen Zentrum.

2. Tag: City-Tour in Quito und Fahrt zur Hacienda Zuleta

Vom Unabhängigkeitsplatz über die golddurchflutete Jesuitenkirche La Compañía bis zum Panecillo-Panoramablick. Nachmittags Fahrt zur Hacienda Zuleta, eingebettet in die Straße der Vulkane.

3. Tag: Ein Tag ganz nach Ihren Wünschen

Ob Ausritt, Mountainbike oder Kutschfahrt durch weitläufige Ländereien: Sie gestalten den Tag frei.

4. Tag: Rosenduft und die Mitte der Welt

Über die Hacienda San Juan und die »Mitte der Welt« geht es zurück nach Quito.

5. Tag: Cotopaxi-Nationalparks

Karge Hochlandebenen, halbwilde Pferde und Andenkondore begleiten Sie auf dem Weg zur Lagune Limpiopungo. Übernachtung in der Hacienda San Agustín de Callo.

6. Tag: Die smaragdgrüne Lagune von Quilotoa

Ein Spaziergang am Kraterand eröffnet den Blick auf einen der eindrucksvollsten Vulkanseen Ecuadors. Weiterreise nach Riobamba, Unterkunft in der malerischen Hacienda Abraspungo.

7. Tag: Chimborazo-Reservat & Chimborazo

Am höchsten Berg Ecuadors, dem sonnennächsten Punkt der Erde, wandern Sie bis zur Bergsteigerhütte.

8. Tag: Zeitreise zu den Ruinen von Ingapirca

Nach einem Besuch bei einer indigenen Quinoa-Gemeinde erreichen Sie die Ruinen von Ingapirca mit ihrem elliptischen Sonnentempel. Übernachtung in der Posada Ingapirca mit Blick auf die Ruinen.

9. Tag: Handwerk und Genuss rund um Cuenca

In Gualaceo entdecken Sie Marktleben und lokale Küche, in Chordeleg die traditionelle Kunst der Filigranarbeit. Übernachtung im Hotel Cruz del Vado in Cuenca.

10. Tag: Cuenca

Erkunden Sie das UNESCO-Weltkulturerbe Cuenca – und lernen, wie die berühmten »Panama-Hüte« von Hand entstehen.

11. Tag: Cajas-Nationalparks

Rund 250 Seen, schroffe Felsgipfel und Paramo-Moorlandschaften prägen diesen Nationalpark auf über 3.000 Metern. Am Nachmittag erreichen Sie die Küstenregion und die Hacienda La Danesa.

12. Tag: Kakao, Genuss und Landleben

Durch eine Teak-Allee spazieren Sie zur Kakaoplanlage, stellen eigene Schokolade her und erleben das Farm-to-Table-Leben der Hacienda La Danesa mit ihrer preisgekrönten Milchwirtschaft.

13. Tag: Abschied oder Weiterreise

Transfer zum Flughafen Guayaquil – oder direkt weiter zu Ihrem nächsten Abenteuer auf den Galápagos-Inseln.

Auf einen Blick

🕒 13 Tage

📖 Ab Quito / bis Guayaquil

TERMINE

Privatreise: Start jederzeit möglich

PREIS

ab 5.199,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.ruppertbrasil.de/v/64844

Leistungen

- Private, deutschsprachige Reiseleitung
- 12 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück in ausgewählten Haciendas
- 4x Mittagessen, 5x Abendessen
- Alle genannten Ausflüge und Transfers
- Alle Eintrittsgelder

Höhepunkte

- Übernachtungen in Ecuadors schönsten Haciendas
- UNESCO-Weltkulturerbe Quito & Cuenca
- Inka-Ruinen von Ingapirca
- Wanderung am Fuß des Chimborazo
- Vulkanlagune Quilotoa & Nationalpark Cajas



Ecuador im eigenen Tempo – Selbstfahrertour zur Straße der Vulkane

8 Tage ab Quito bis Guayaquil

1. Tag: Vom Flughafen direkt auf die Straße der Vulkane

Nach der Übergabe Ihres Mietwagens geht es Richtung Süden zum Cotopaxi-Gebiet. Ein Zwischenstopp am Pita River lohnt sich: Eine leichte, auch für Kinder geeignete Wanderung führt zu einem malerischen Wasserfall, vorbei an Vögeln und endemischen Pflanzen. Die erste Nacht verbringen Sie in der Chilcabamba Lodge, umgeben von traumhafter Aussicht und einladenden Spazierwegen.

2. Tag: Zwischen Kratern und Kondoren

Am Ufer des Limpiopungo-Sees beobachten Sie zahlreiche Wasservögel, bevor Sie sich auf den steilen Pfad zum Berghaus auf 4.800 Metern wagen. Im Interpretationszentrum erfahren Sie mehr über die Geschichte des Vulkans. Nach einem Mittagessen an der Tambopaxi Lodge erreichen Sie das charmante Dorf Chugchilan und übernachten im traditionellen andinen Hotel Mama Hilda.

3. Tag: Türkisblau am Kraterand, Thermen am Vulkanfuß

Eine Fahrt durch atemberaubende Landschaft bringt Sie zum Aussichtspunkt Shalala, von wo aus sich der smaragdgrüne Quilotoa-Kratersee in seiner vollen Pracht zeigt. Am Nachmittag erreichen Sie das thermenreiche Baños im Schatten des Vulkans Tungurahua. Übernachtung im luxuriösen Samari Spa Hotel.

4. Tag: Baños ganz nach Ihrer Wahl

Dieser Tag gehört ganz Ihnen: Schwingen Sie sich auf der weltberühmten »Casa del Árbol«-Schaukel hoch über das Tal, bewundern Sie die Wandgemälde der Kirche »Our Lady of the Holy Waters« oder lauschen Sie dem Donnern des Pailón del Diablo – einem der spektakulärsten Wasserfälle des Landes.

5. Tag: Entlang der Vulkankette nach Alausí

Ihre Route folgt der legendären »Avenue of Volcanoes« mit ihren 14 Vulkanen, vorbei an der 1534 erbauten Balbanera-Kirche, der ältesten Ecuadors. Donnerstags lohnt ein Abstecher zum

farbenfrohen Indigenenmarkt von Guamote. Am Abend erreichen Sie die historische Kulturerbestadt Alausí und übernachten dort.

6. Tag: Mit dem Zug durch die Teufelsnase zu den Inka-Ruinen

Eine spektakuläre Zugfahrt schlängelt sich die »Nariz del Diablo« hinab. Nach einem Lunchpaket besuchen Sie die Ruinen von Ingapirca, Ecuadors bedeutendste Inka-Stätte. Übernachtung am Fluss Tomebamba im Hotel Victoria in Cuenca.

7. Tag: Cuenca's koloniale Schönheit

Bei einer Führung entdecken Sie, warum Cuenca als schönste Stadt Ecuadors gilt: kopfsteingepflasterte Gassen, prachtvolle Kirchenkuppeln und vier Flüsse, die sich durch die 1999 zum Weltkulturerbe ernannte Altstadt schlängeln.

8. Tag: Durch die Wildnis des Páramo nach Guayaquil

Auf Ihrer letzten Etappe durchqueren Sie den über 70.000 Hektar großen Cajas-Nationalpark. Mit Glück begegnen Ihnen wilde Lamas, Kolibris oder Andenkondore, bevor Sie in Guayaquil Ihren Mietwagen abgeben und Ihre Reise ausklingen lassen.



Auf einen Blick

🕒 8 Tage

📖 Ab Quito / bis Guayaquil

TERMINE

Privatreise: Star jederzeit möglich

PREIS

ab 1.979,-

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.ruppertbrasil.de/v/53079

Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in den genannten Hotels
- Mietwagen Kategorie Economy SUV (z. B. Suzuki S-Cross)
- Private Transporte und englischsprachige Reiseleitung wo angegeben
- Alle erwähnten Mahlzeiten
- Alle erwähnten Ausflüge und Transfers
- Alle benötigten Eintrittsgelder

Höhepunkte

- Vulkanpanorama entlang der »Strasse der Vulkane«
- Türkisfarbener Kratersee Quilotoa
- Zugfahrt durch die legendäre Teufelsnase
- Inka-Ruinen von Ingapirca
- UNESCO-Weltkulturerbe Cuenca

Hacienda Zuleta – Zu Gast bei den Familien ehemaliger Präsidenten

Individueller Aufenthalt, empfohlen ab 2 Nächten – ca. 2 Std. nördlich von Quito

Im späten 17. Jahrhundert erbaut, thront die Hacienda Zuleta auf 2.800 Metern inmitten der spektakulären Anden Nordecuadors. Seit mehr als 100 Jahren gehört der koloniale Bauernhof der Familie Plaza Lasso, aus deren Reihen zwei ecuadorianische Präsidenten hervorgingen – National Geographic zählt Zuleta zu den besten Hotels des Landes. In den 21 liebevoll eingerichteten Zimmern und Suiten mit eigenem Kamin, den verwunschenen Innenhöfen und gemütlichen Lesezimmern spürt man bis heute den Geist einer lebendigen Familiengeschichte.

Doch Zuleta ist weit mehr als ein Rückzugsort: Auf über 2.000 Hektar Weideland betreiben 600 Rinder und 200 Schafe einen aktiven Bauernhof, dessen Milch in der hauseigenen Käserei zu handgemachtem Käse verarbeitet wird. Die Stiftung der Hacienda engagiert sich für den Schutz des majestätischen Andenkondors im »Cóndor Huasi«-Projekt sowie für ein Forschungsprogramm zu den scheuen Brillenbären der Umgebung. Zugleich ist Zuleta Arbeitgeber und Stütze für die Nachbargemeinde – etwa durch das Stickereiprojekt, in dem einheimische Familien ihre traditionelle Handwerkskunst bewahren und vermarkten.

Ihr Aufenthalt wird individuell mit Ihrem persönlichen Host gestaltet – so könnte er aussehen:

1. Tag: Nach der Anreise durch üppige Weideflächen – mit etwas Glück begleitet vom Blick auf den schneebedeckten Cayambe – begrüßt Sie Ihr Host persönlich und bezieht mit Ihnen gemeinsam Ihr Programm für die kommenden Tage. Eine Führung durchs Hauptgebäude offenbart die Privatbibliothek des Ex-Präsidenten Galo Plaza Lasso, die hauseigene Kapelle und die verwunschenen Gärten, bevor der Abend bei Wein und hausgemachtem Käse am Kamin ausklingt.

2. Tag: Ein früher Spaziergang durchs Anwesen zeigt reges Treiben im Melkschuppen, gefolgt von einem herzhaften Frühstück und einer Führung durch die Käserei. Am Vormittag, wenn die Thermik

wilde Kondore in die Lüfte steigen lässt, geht es zu Pferd, per Rad oder zu Fuß zum Kondor-Reservat, vorbei an prähistorischen Caranqui-Pyramiden. Frisch gefangene Forellen zum Mittagessen, ein Nachmittag in der Stickereiwerkstatt der Gemeinde und eine Kutschfahrt durch die Eukalyptusallee runden den Tag ab. Wer mag, wandert noch zum Kondor-Aussichtspunkt mit Blick über das gesamte Zuleta-Tal.

3. Tag: Der Bio-Garten der Hacienda gewährt Einblicke in Permakultur und Küchenzutaten, bevor Sie beim Kälberfüttern, Schafezählen oder Gespräch mit den einheimischen Vaqueros das Landleben hautnah erleben. Eine Erkundung der Gemeinde Zuleta, eine Fahrt mit dem Lift und eine Radtour bergab führen zum Mittagessen im antiken Mühlenhaus mit Wasserfallblick, während am Nachmittag der Páramo-Garten seltene Hochland-Pflanzen zeigt.

4. Tag: Ein letzter Ausflug zum Aussichtsberg Cunro belohnt mit einem atemberaubenden Panorama über das Zuleta-Tal bis nach Ibarra – und vielleicht dem Anblick eines weiteren vorbeifliegenden Kondors – bevor es Zeit wird, sich als Teil der Zuleta-Familie zu verabschieden.

WANDERWEGE & AUSFLÜGE

- **Cóndor Huasi:** beliebteste Route, vorbei an Caranqui-Pyramiden zum Kondor-Projekt
- **Kondor-Aussichtspunkt:** Panoramablick über Hacienda und Gemeinde Zuleta
- **Caranqui-Pfad:** historischer Weg mit Blick auf prähistorische Pyramiden
- **Wasserfallweg:** durch Baumalleen zu einem versteckten Wasserfall am Tahuando-Fluss
- **Vulkan Cunro:** kleiner Gipfel mit Weitblick auf Anden und Ibarra
- **Dorf Zuleta:** Einblicke in Handwerk und Alltagsleben der Gemeinde
- **Páramo-Landschaft:** Wanderung ins Hochland mit Blick auf Cayambe, Antisana und Cotopaxi

Auf einen Blick

 **Individuell, empfohlen ab 2 Nächten**
 **Ab / bis Quito**

TERMINE

Privatreise: Start jederzeit möglich

PREIS

ab 360,—

€ pro Person / Nacht im DZ



Alle Details unter:

www.ruppertbrasil.de/v/59715

Leistungen

- Vollpension inkl. Getränke, Tee & Kaffee
- Kondor-Zentrum & Aussichtspunkt
- Gärten, Teich & Kapelle
- 60 km selbstgeführte Wanderwege
- Käserei-, Garten- und Hoftour mit Führer
- Besuch Stickereiprojekt

Höhepunkte

- Historische Hacienda seit 1691, Familie zweier Ex-Präsidenten
- Kondor-Schutzprojekt »Cóndor Huasi«
- Hauseigene Käserei und Bio-Landwirtschaft
- Stickereiprojekt der Gemeinde Zuleta
- Panoramablick auf Cayambe und Imbabura

Amazonas Ecuador: Zwei Urwaldlodges, zwei Welten

4 bis 8 Tage ab / bis Quito

Östlich der Anden beginnt der Oriente, Ecuadors Anteil am Amazonasbecken und eines der artenreichsten Gebiete der Erde. Zwei Lodges öffnen Ihnen hier ganz unterschiedliche Türen: die eine zu stillen Lagunen und überfluteten Wäldern im Norden, die andere zu einem der abgelegensten Winkel des Regenwalds, wo das Volk der Achuar lebt.

TAPIR LODGE: Wohnen in den Baumkronen

Mitten im Cuyabeno-Reservat, einer rund 600.000 Hektar großen Wasser- und Waldlandschaft, liegt die urige Tapir Lodge. Sie steht unter Schweizer Leitung und wurde gemeinsam mit der Siona-Gemeinde ausschließlich aus lokalen Materialien errichtet. Das Besondere sind zwei 15 Meter hohe Wohntürme: Hier schlafen Sie fast auf Augenhöhe mit Tukanen und Papageien. Die Anreise ist unkompliziert per Flug, Bus und Kanu.

1. Tag: Quito – Lago Agrio – Río Cuyabeno

Nach dem Flug und der Fahrt durch immer dichteres Grün gleitet das Kanu zwei Stunden flussabwärts, begleitet von Affen, Vögeln und leuchtenden Schmetterlingen.

2. Tag: Laguna Grande

Sie paddeln durch den überfluteten Igapó-Wald voller Orchideen und Bromelien und wandern im nie überfluteten Terra-firme-Wald. Mit Glück kreuzen Totenkopffaffen Ihren Weg. Abends baden Sie in der Lagune, während die Sonne glutrot versinkt.

3. Tag: Besuch einer indigenen Gemeinde

Auf Waldpfaden halten Sie Ausschau nach blauen Morphofaltern und Aras. Im Dorf backen Sie mit den Bewohnern Maniokbrot und begegnen dem Schamanen, der von seinem Wissen erzählt.

4. Tag: Rückreise nach Quito

Auf der letzten Kanufahrt zeigen sich oft noch Anakondas oder Schlangenhalsvögel.

TIPP: 5 Tage mit einer Wunschaktivität oder 7 Tage mit einer Nacht im Dschungelcamp und einem Besuch bei den Cofán.

KAPAWI ECOLODGE:

Zu Gast bei den Achuar

Kurz vor der Grenze zu Peru, viele Flugminuten von der nächsten Straße entfernt, liegt die Kapawi Ecolodge am Río Capahuari. Seit 1996 steht sie für behutsamen Ökotourismus im Einklang mit den Achuar, heute führen die Achuar die Lodge selbst. Die 20 Bungalows mit eigener Terrasse sind aus Materialien des Waldes gebaut, der Strom kommt von der Sonne. Ein festes Programm gibt es nicht: Ein Biologe und ein Achuar-Führer stimmen jeden Tag mit Ihnen ab.

1. Tag: Shell – Kapawi

Im Kleinflugzeug schweben Sie 50 Minuten über das grüne Meer des Regenwalds.

2. Tag: Wald und Fluss

Noch vor Sonnenaufgang teilen die Achuar bei der Wayus-Teezeremonie ihre Träume. Später lernen Sie Heilpflanzen kennen und paddeln im Kajak zurück zur Lodge, immer auf der Suche nach rosa Flussdelfinen.

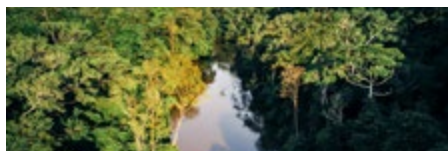
3. Tag: Achuar-Kultur

Nach dem Morgen an der Papageien-Lehmlecke verbringen Sie den Tag bei einer Achuar-Familie, mit Gartenbesuch und traditionellem Essen. Abends treiben Sie ohne Motor auf dem Fluss und lauschen den Stimmen der Nacht.

4. Tag: Rückflug nach Shell

Nach einer letzten Morgenstimmung am Fluss bringt Sie das Kleinflugzeug zurück.

TIPP: 5 Tage mit optionaler Nacht in einer Achuar-Gemeinde oder 8 Tage für eine ganze Woche im Regenwald.



Auf einen Blick

4 - 8 Tage **min. 1**

Ab / bis Quito

TERMINE

Privatreise: Star jederzeit möglich

PREIS

ab 1.310,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/33334

Leistungen

- Übernachtungen mit Vollpension
- Alle Exkursionen laut Programm
- Englischsprachige Naturführer
- Einheimische Guides bei allen Touren
- Gummistiefel und Regenponcho

Höhepunkte

- Übernachten in 15 Meter hohen Wohntürmen
- Kanutour zur Laguna Grande
- Sonnenuntergang und Bad in der Lagune
- Maniokbrot backen mit Siona
- Flug im Kleinflugzeug über den Regenwald
- Wayus-Teezeremonie im Morgengrauen
- Kajaktour mit rosa Flussdelfinen
- Papageien an der Lehmlecke
- Ein Tag bei einer Achuar-Familie

Amazonas in Ecuador: Kreuzfahrt mit MV Anakonda und MV Manatee

4, 5 oder 8 Tage ab / bis Quito

Nur eine halbe Flugstunde von Quito entfernt beginnt eine andere Welt. Auf dem Río Napo, der sich mitten durch den Yasuní-Nationalpark schlängelt, entdecken Sie mit den Luxusschiffen MV Anakonda und MV Manatee eines der artenreichsten Gebiete unseres Planeten. Nur diese beiden Schwesterschiffe befahren die abgelegene Strecke bis kurz vor die peruanische Grenze – ein Privileg, das kein anderes Kreuzfahrtschiff in Ecuador bietet. Dabei besitzt Ecuador nur rund zwei Prozent des gesamten Amazonasbeckens, und doch beherbergt allein der bereits 1989 von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärte Yasuní-Nationalpark mehr als 200 Säugetier- und knapp 600 Vogelarten. Rosa Flussdelfine ziehen gemächlich durch die Schwarzwasserlagunen, Faultiere hängen reglos im Geäst, und mit etwas Glück begegnen Sie sogar dem scheuen Tapir. Manche Naturkundler sind überzeugt, dass sich in diesem Gebiet bei nahezu jeder Exkursion eine bislang unentdeckte Art aufspüren lässt – so unerschöpflich ist die Vielfalt dieses grünen Universums.

Zwei Schiffe, ein unvergessliches Ziel: Die 2013 gebaute MV Anakonda verwöhnt ihre 40 Gäste mit dem Komfort eines kleinen 5-Sterne-Hotels – 18 großzügige Suiten mit privatem Balkon, ein Sonnendeck mit zwei Whirlpools im Freien und eine Lounge, in der sich der Tag bei einem Cocktail ausklingen lässt. Die Manatee Amazon Explorer setzt auf gehobenen, unkomplizierten Komfort: 14 flussseitige Suiten mit Panoramafenstern, ein eigener Regenwald-Spa sowie eine Freiluft-Lounge mit Blick auf das vorbeiziehende Ufer. Beide Schiffe fahren mit lediglich 18 beziehungsweise 14 Kabinen in kleinen Gruppen und bieten damit einen sehr persönlichen Service.



4-TÄGIGES PROGRAMM

Bei der Kreuzfahrt über 4 Tage und 3 Nächte fliegen Sie zunächst nach Coca und wechseln dort ins Kanu, das Sie noch am selben Nachmittag flussabwärts zu Ihrem Schiff bringt – bereits der erste Abend gehört einer stimmungsvollen Nachtwanderung.

Am zweiten Tag geht es tief hinein ins Pañayacu-Delta auf die Suche nach rosa Flussdelfinen und Affen, bevor Sie im Pañacocha-See Piranhas und Kaimane beobachten.

Der dritte Tag führt Sie zu einer Papageien-Lehmlecke und ins Kulturzentrum der Quechua, ehe ein Aussichtsturm den Blick über die Lebensräume des Regenwalds freigibt.

5-TÄGIGES PROGRAMM

Die Route über 5 Tage und 4 Nächte taucht noch tiefer ein: Auf dem ursprünglichen Cocoya-Fluss und im Cuyabeno-Wildtierreservat erwarten Sie schwarze Kaimane und mit Glück die seltene Amazonas-Seekuh, während der Jatuncocha-See im Herzen des Yasuní-Nationalparks zur Suche nach dem bedrohten Riesenotter einlädt.

Bei einer Kichwa-Gemeinde erfahren Sie, wie die Menschen hier mit der Zerbrechlichkeit ihres Ökosystems umgehen, bevor Sie eine Flussinsel des Napo erkunden.

Zum Ausklang besuchen Sie eine Papageien-Futterstelle sowie das Limoncocha-Bioreservat mit seiner beeindruckenden Vogelwelt.

TIPP:

Wer wenig Zeit mitbringt, entscheidet sich für die kompakte 4-Tage-Kreuzfahrt mit den Highlights am Río Napo. Reisende mit mehr Zeit kombinieren auf der 8-tägigen Route beide Programme und erleben damit sämtliche Höhepunkte beider Kurzreisen an einem Stück – inklusive des schwimmenden Unterwassermuseums Yaku Kawsay der Kichwa-Gemeinden.

Auf einen Blick

🕒 4 - 8 Tage ⏱ min. 1
📅 Ab / bis Quito

TERMINE

Privatreise: Start jederzeit möglich

PREIS

ab 2.459,–
€ pro Person im DZ



Alle Details unter: 
www.RuppertBrasil.de/v/33489

Leistungen

- Linienflug Quito – Coca – Quito
- Alle Transfers zwischen Flughafen, Schiff und Ausflügen
- Kreuzfahrt in gebuchter Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Wasser, Kaffee und Tee rund um die Uhr
- Tägliche Exkursionen in Kleingruppen
- Englischsprachige naturkundliche Reiseleitung

Höhepunkte

- Rosa Amazonas-Flussdelfine
- Yasuní-Nationalpark
- Nachtwanderungen im Regenwald
- Besuch bei einer Kichwa-Gemeinde
- Aussichtsturm über dem Blätterdach
- Regenwald-Spa an Bord der Manatee

Sacha Lodge & Napo Wildlife Center – Ihr Tor zum ecuadorianischen Regenwald

4 – 6 Tage ab / bis Quito im Yasuni Nationalpark

SACHA LODGE

Achtzig Kilometer flussabwärts von Coca, mitten in einem privaten 5.000 Hektar großen Schutzgebiet am Yasuní-Nationalpark, erwartet Sie eine der luxuriösesten Amazonas-Lodges Ecuadors. Über Bretterstege durch sumpfigen Palmenwald und schließlich mit dem Ruderkanu erreichen Sie die am stillen Pilchicocha-See gelegene Anlage, fernab jeder Zivilisation. Highlight ist der 275 Meter lange Canopy Walk hoch über den Baumwipfeln, ergänzt durch einen Kran, der Sie in 45 Metern Höhe schwebend ins Blätterdach trägt. Nächtliche Kanufahrten zu den glänzenden Augen der Kaimane, Wanderungen zu einer der größten Schmetterlingsfarmen Ecuadors und ein Ausflug zur nahen Papageienleckstelle am Rand des Yasuní-Nationalparks machen jeden Tag zu einem neuen Abenteuer. Auch das Angeln nach Piranhas und ein erfrischendes Bad in der Lagune gehören zum Programm.

Untergebracht sind Sie in einem der 26 komfortablen Bungalows mit Bad, Moskitoschutz und privater Terrasse, die sich unauffällig in den Dschungel einfügen – von der Hängematte aus beobachten Sie oft Tukane und Affen aus nächster Nähe.

NAPO WILDLIFE CENTER (NWC)

Als einzige Lodge liegt das Napo Wildlife Center direkt im Herzen des Yasuní-Nationalparks – UNESCO-Biosphärenreservat und eines der artenreichsten Ökosysteme unseres Planeten. Die Anlage gehört zu 100 % der indigenen Kichwa-Gemeinde von Añangu und gilt als vorbildliches Ökotourismus-Projekt. Nach einer zweistündigen Bootsfahrt auf dem Río Napo paddeln Sie im stillen Einbaumkanu durch einen schmalen Bach zur Lodge am malerischen Añangu-See – ein Empfang mit Willkommensdrink und überwältigendem Blick inklusive. Highlight sind die besonders leicht zugänglichen Papageienlecksteine, sowie ein 36 Meter hoher überdachter Aussichtsturm mitten im unberührten Primärwald. Begegnungen mit der Kichwa-Gemeinschaft, Wanderungen auf Terra-Firme-Pfaden zu Goldmantel-Tamarinaffen und Kanutouren auf der Suche nach scheuen Riesenottern runden Ihren Aufenthalt ab.

Nur 20 Bungalows für maximal 40 Gäste sichern Ihnen echte Exklusivität – eine der komfortabelsten und zugleich nachhaltigsten Urwaldlodges des ganzen Landes.



Auf einen Blick

🕒 4–6 Tage

📖 Ab / bis Quito

TERMINE

Privatreise: täglich außer sonntags

PREIS

ab 1.801,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/33163

Leistungen

- Flüge Quito–Coca–Quito
- Alle Transfers und Programme lt. Programm
- Vollpension in der Lodge
- Örtliche englischsprachige Reiseleitung
- Gummistiefel & Regenponcho
- Eintritt Yasuní-Nationalpark

Höhepunkte

- Sacha: 275 m langer Canopy Walk über den Baumwipfeln
- Sacha: Größte Schmetterlingsfarm Ecuadors
- NWC: Einzige Lodge mitten im Yasuní-Nationalpark
- NWC: Papageienlecksteine mit bis zu 11 Arten
- Beide: Nächtliche Kanufahrten & Tierbeobachtung

Die Arche Noah im Pazifik

24. Juni 2012 – an diesem Tag verstarb »**Lonesome George**«. Er wurde 100 Jahre alt und war der letzte seiner Art. Lonesome George war eine **Galápagos-Riesenschildkröte**, eine Unterart der **Pinta-Schildkröte**.

Die rund 40 Inseln des **Galápagos-Archipels** liegen ca. 1.000 km vom Festland Ecuadors entfernt. Man kann hier die Evolutionstheorie von Charles Darwin hautnah nachvollziehen: auf jeder Insel hat Mutter Natur ihre eigenen Besonderheiten und Unterarten entwickelt. Bis zu ihrer Entdeckung im Jahr 1535 durch Spanier verlief diese Entwicklung ohne jegliche Einflussnahme der Menschen. Als die Spanier die Inseln erkundeten und die Riesenschildkröten sahen gaben Sie dem Archipel den Namen **Galápagos** (Wulstsattel).

Die Galápagos-Inseln sind per Flug ab Quito oder Guayaquil zu erreichen. Die Hauptinseln **Santa Cruz** und **San Cristóbal** bilden den Ausgangspunkt für Erkundungsreisen mit dem Schiff. Diese dauern in der Regel zwischen **4 Tagen** und einer **Woche**. Da jedoch bei Reisen bis zu einer Woche nur entweder die Süd- oder die Nordinseln besichtigt werden können, werden für echte Liebhaber auch **2-wöchige Touren** angeboten. Die Yachten oder Schiffe haben verschiedene Qualitätseinstufungen: Touris-

tenklasse, Superior – Tourist und Komfort Klasse. Unsere First-Class Schiffe von Ecoventura, der Katamaran Treasure oder auch die große Legend bieten einerseits **überdurchschnittlichen Komfort** und liegen zudem auch **besonders ruhig im Wasser**.

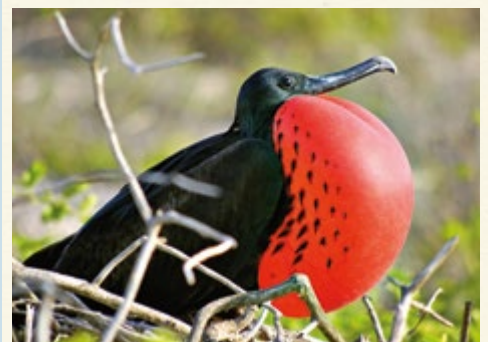
Apropos Seekrankheit: In Puerto Ayora, Isabela und San Cristóbal werden auch **Hotel-Unterkünfte** angeboten. RuppertBrasil arbeitet vorwiegend mit dem Hotel Silberstein und Finch Bay zusammen. Für **Taucher** ist beispielsweise diese Form der Unterkünfte eine relativ preisgünstige Art und Weise eine der **schönsten Tauchgründe** weltweit zu ertauchen. Andererseits gibt es auch bei den angebotenen Schiffen **spezielle Tauchfahrten** (z. B. die Galápagos Sky von Ecoventura und die Astrea).

Eine Sonderform von »Luxus-Camping« – Urlaub bietet das **Galápagos-Safari-Camp**. **Keinesfalls** im Programm von RuppertBrasil finden Sie die leider auch immer wieder angebotenen älteren »**Fischkutter**« die dann übersteuert als »komfortable« Yachten vermarktet werden.

Reise - Infos

Eine Reise nach Galápagos können Sie zu jeder Jahreszeit unternehmen. Wer sich mit Wassertemperaturen um 19 Grad zufrieden gibt kann hier durchaus auch einen entspannten **Badeurlaub** verbringen. Jedoch müssen Sie immer mit bewegter See rechnen. Wobei es im Mai / Juni als auch im November etwas ruhiger sein könnte.

Aber gleich welche Reiseart Sie wählen: **Galápagos ist in jeder Hinsicht einmalig.**



Galaxy Bonita & Archipel I

Persönlich reisen in kleiner Runde

4 bis 8 Tage ab / bis Baltra oder San Cristóbal

YACHT GALAXY BONITA

**Komfort - Baujahr 2020 -
8 Kabinen für max. 16 Gäste**



Auf der Galaxy Bonita reisen Sie in familiärer Runde: Mit nur 16 Gästen, herzlicher Crew und Sonnendeck mit Rundumblick entsteht eine persönliche Atmosphäre. Die acht Kabinen bieten Panoramafenster und eigenes Bad, Kajaks und Paddleboards liegen bereit.

Route A · 7 Tage (So-Sa): Santiago, Isabela, Fernandina, Santa Cruz

Route B • 5 Tage (Sa-Mi): Floreana, Española, San Cristóbal

Route C · 5 Tage (Mi-So): Genovesa, Bartolomé, South Plaza, North Seymour



ab 2.851,-

€ pro Person im DZ (5-Tage-Route)



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/72328

KATAMARAN ARCHIPEL I

**Komfort - Baujahr 2005 -
8 Kabinen für max. 16 Gäste**



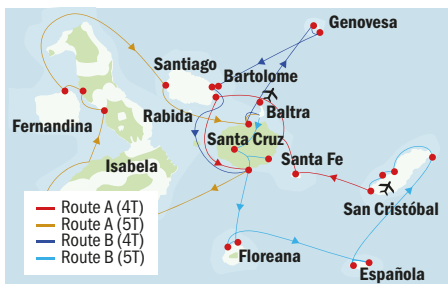
Dank seiner elf Meter Breite liegt der Katamaran ruhig im Wasser und bietet viel Platz. Nach den Landgängen genießen Sie das Sonnendeck, die überdachte Terrasse oder die kleine Bibliothek.

Route A4 · 4 Tage (Mo-Do): Santa Fé, South Plaza, North Seymour

Route A5 · 5 Tage (Do-Mo): Isabela, Fernandina, Santiago, Rábida

Route B4 · 4 Tage (Mo-Do): Genovesa, Bartolomé, Santiago

Route B5 · 5 Tage (Do-Mo): Floreana, Española, San Cristóbal



ab 2.158,-

€ pro Person im DZ (4 -Tage-Route)



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/54043

Auf einen Blick

🕒 4 - 8 Tage 👤 min. 1

 Ab / bis Baltra oder San Cristobal

TERMINE

Galaxy Bonita: Mi, Sa & So

Archipel I: Mo & Do

Leistungen

- Kreuzfahrt mit Vollpension
- Transfers & Ausflüge lt. Programm
- Englischsprachiger Naturführer
- Schnorchelausrüstung & Kajaks
- Bonita: Neoprenanzüge & SUP-Boards

Höhepunkte

- Nur 16 Gäste an Bord
- Riesenschildkröten im Hochland
- Flugunfähige Kormorane
- Wellenalbtrasse auf Española
- Schnorcheln mit Seelöwen
- Vulkanlandschaft auf Bartolomé
- Archipel: Routen kombinierbar

TIPP: GALÁPAGOS & FESTLAND

Verbinden Sie Ihre Kreuzfahrt mit einer Rundreise durch Ecuador, etwa entlang der Straße der Vulkane oder in den Amazonas-Regenwald. Gern stellen wir Ihnen Ihr persönliches Programm zusammen.

Monserat & Treasure of Galápagos Kleine Schiffe, große Entdeckungen

4 bis 15 Tage ab / bis Baltra oder San Cristóbal

MOTORYACHT MONSERRAT Superior - renoviert 2021 - 10 Kabinen für max. 16 Gäste



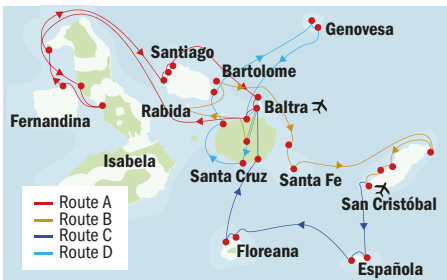
Auf der Monserrat begleitet ein Naturführer jeweils nur acht Gäste, so erleben Sie die Inseln besonders intensiv. Nach den Ausflügen locken Sonnendeck, Bar und eine kleine Bibliothek. Alleinreisende freuen sich: Einzelkabinen gibt es ohne Aufschlag.

Route A · 5 Tage (So-Do): Santiago, Isabela, Fernandina

Route B · 5 Tage (Do-Mo): Santiago, North Seymour, Santa Fé, San Cristóbal

Route C · 4 Tage (Mo-Do): Española, Floreana, Santa Cruz

Route D · 4 Tage (Do-So): Genovesa, Bartolomé



ab 2.232,-

€ pro Person im DZ (4-Tage-Route)



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/68335

KATAMARAN TREASURE OF GALÁPAGOS First Class - modernisiert 2025 - 9 Suiten für max. 16 Gäste

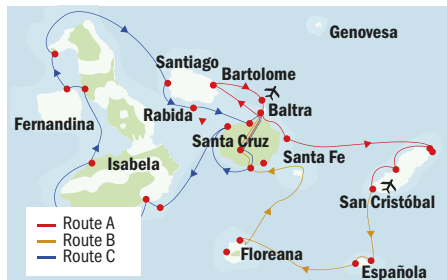


Die Treasure of Galápagos bot als erster Katamaran Kabinen mit privatem Balkon. Heute hat jede der neun Suiten einen eigenen Balkon mit Blick aufs Meer. Auf dem großen Sonnendeck wartet ein Whirlpool, gespeist wird drinnen oder unter freiem Himmel.

Route A · 5 Tage (Fr-Di): Santiago, Bartolomé, North Seymour, San Cristóbal

Route B · 5 Tage (Di-Sa): Española, Floreana, Santa Fé

Route C · 7 Tage (Sa-Fr): Isabela, Fernandina, Santiago, Rábida



ab 3.831,-

€ pro Person im DZ (5 -Tage-Route)



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/52805

Auf einen Blick

🕒 4 - 15 Tage ⚓ min. 1

📖 Ab / bis Baltra oder San Cristóbal

TERMINE

Monserat: So, Mo & Do

Treasure of Galápagos: Di, Fr & Sa

Leistungen

- Kreuzfahrt mit Vollpension
- Transfers & Ausflüge lt. Programm
- Englischsprachiger Naturführer
- Schnorchelausrüstung & Kajaks
- Monserat: Neoprenanzüge & SUP-Boards

Höhepunkte

- Max. 16 Gäste an Bord
- Treasure: alle Suiten mit Balkon
- Monserat: 1 Guide je 8 Gäste
- Monserat: kein EZ-Zuschlag
- Riesenschildkröten im Hochland
- Meerechsen auf Fernandina
- Flamingos & Blaufußtölpel

TIPP: ROUTEN KOMBINIEREN

Viele Routen lassen sich verbinden: Auf der Monserrat reisen Sie bis zu 8 Tage, auf der Treasure of Galápagos sogar bis zu 15 Tage und erleben dabei den Westen, Süden und Osten des Archipels.

Hermes & Galaxy Sirius

Luxus-Katamarane der neuesten Generation

4 bis 8 Tage ab / bis Baltra oder San Cristóbal

HERMES MEGA-KATAMARAN

Ultra-Luxus - Baujahr 2025 -
12 Suiten für max. 20 Gäste



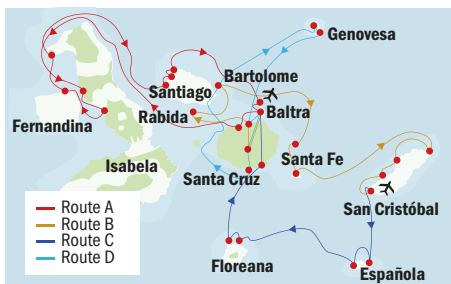
An Bord der Hermes kommt fast auf jeden Gast ein Crewmitglied, ein Butler ist rund um die Uhr für Sie da. Nach den Landgängen entspannen Sie in Ihrer Suite mit Balkon und Jacuzzi oder im Spa mit Hammam.

Route A · 5 Tage (So-Do): Santiago, Isabela, Fernandina

Route B · 5 Tage (Do-Mo): Santiago, North Seymour, Santa Fé, San Cristóbal

Route C · 4 Tage (Mo-Do): Española, Floreana, Santa Cruz

Route D · 4 Tage (Do-So): Genovesa, Bartolomé



ab 7.935,-

€ pro Person im DZ (5-Tage-Route)



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/68367

KATAMARAN GALAXY SIRIUS

Luxus - Baujahr 2024 -
9 Kabinen für max. 16 Gäste

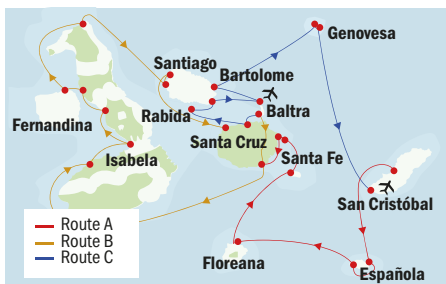


Die Galaxy Sirius bietet viel Raum: Auf 36 Metern Länge und 13 Metern Breite reisen nur 16 Gäste. Alle Kabinen haben Balkon, große Fenster und Kingsize- oder Einzelbetten, an Land führt ein Guide höchstens acht Gäste.

Route A 5 Tage (Di-Sa): Española, Floreana, Santa Fé, South Plaza

Route B 6 Tage (Sa-Do): Isabela, Fernandina, Santiago

Route C 6 Tage (Do-Di): Rábida, North Seymour, Bartolomé



ab 5.724,-

€ pro Person im DZ (5 -Tage-Route)



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/65729

Auf einen Blick

🕒 4 - 8 Tage ⚓ min. 1

📖 Ab / bis Baltra oder San Cristóbal

TERMINE

Hermes: So, Mo & Do

Galaxy Sirius: Di, Do & Sa

Leistungen

- Kreuzfahrt mit Vollpension
- Transfers & Ausflüge lt. Programm
- Englischsprachiger Naturführer
- Schnorchelausrüstung & Neoprenanzüge
- Kajaks, Hermes auch SUP-Boards
- Hermes: alle Getränke inklusive

Höhepunkte

- Kreuzfahrt mit Vollpension
- Transfers & Ausflüge lt. Programm
- Englischsprachiger Naturführer
- Schnorchelausrüstung & Neoprenanzüge
- Kajaks, Hermes auch SUP-Boards
- Hermes: alle Getränke inklusive

TIPP: KREUZFAHRT & LANDAUFENTHALT

Verlängern Sie Ihre Kreuzfahrt um einige Tage im Finch Bay Hotel, im Galápagos Safari Camp oder in der Pikaia Lodge auf Santa Cruz (siehe Seite 48-49). So erleben Sie Galápagos vom Wasser und vom Land aus.

Aqua & Galaxy Diver III Tauchsafaris zu Darwin und Wolf

8 Tage ab / bis Baltra

TAUCHYACHT AQUA

Deluxe - überholt 2019 -
9 Kabinen für max. 16 Taucher



Die Aqua wurde 2019 vollständig überholt und ist ganz auf Taucher ausgerichtet: Das Tauchdeck bietet viel Stauraum, zwei Beiboote bringen Sie schnell zu den Tauchplätzen. Zwischen den Tauchgängen erholen Sie sich auf dem Sonnendeck oder in der Lounge.

Route 8 Tage (Di-Di): Isabela, Darwin, Wolf, Fernandina, Santiago
Tauchgänge: ca. 18, davon 11 bei Darwin & Wolf
Voraussetzung: mindestens 50 geloggte Tauchgänge



ab 4.751,—

€ pro Person in der Doppelkabine



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/29735

TAUCHYACHT GALAXY DIVER III

Tauchsafari - Nitrox inklusive -
9 Kabinen für max. 16 Taucher



Auf der Galaxy Diver III dreht sich alles ums Tauchen: Tauchplattform mit Spülbecken, Kameratisch mit Ladestationen und Nitrox inklusive. Nach dem letzten Tauchgang entspannen Sie im Whirlpool auf dem Sonnendeck oder bei einem Drink an der Bar.

Route 8 Tage (Mi-Mi): Santa Cruz, Darwin, Wolf, Isabela, Fernandina, Santiago
Tauchgänge: bis zu 19, davon 12 bei Darwin & Wolf

Voraussetzung: Advanced Open Water, mindestens 60 Tauchgänge



ab 6.236,—

€ pro Person in der Doppelkabine



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/72360

Auf einen Blick

🕒 8 Tage ⚓ min. 1

📅 Ab / bis Baltra

TERMINE

Aqua: Di

Galaxy Diver III: Mi

Leistungen

- Kreuzfahrt mit Vollpension
- Transfers & Ausflüge lt. Programm
- 18–19 Tauchgänge mit Dive Master
- Flaschen, Blei & Sicherheitsausrüstung
- Galaxy Diver III: Nitrox inklusive

Höhepunkte

- Bis zu 12 Tauchgänge an Darwin & Wolf
- Hammerhaischulen
- Walhaie & Mantarochen
- Pinguine & Seelöwen unter Wasser
- Meerechsen beim Gras
- Nur 16 Taucher an Bord

TIPP: FRÜH BUCHEN

Die Tauchsafaris zu Darwin und Wolf sind oft schon über ein Jahr im Voraus ausgebucht, frühes Buchen lohnt sich. Walhaie begegnen Ihnen vor allem von Juni bis November, Mantas von Dezember bis Mai.

Galápagos im eigenen Tempo: Inselhüpfen »Klassisch«

4 bis 8 Tage ab / bis Quito bzw. Guayaquil, englischsprachige Reiseleitung

Baukastenprinzip: Drei Inseln, viele Wege

Unser Inselhüpfen »Klassisch« funktioniert nach einem einfachen Baukastenprinzip: San Cristóbal, Santa Cruz und Isabela lassen sich jeweils eigenständig als 4-Tage-Insel besuchen, jede mit ihrem eigenen, in sich abgeschlossenen Programm. Da Santa Cruz zentral im Archipel liegt, verbindet sie beide Nachbarinseln – kombinieren Sie sie wahlweise mit San Cristóbal oder mit Isabela zu einer 6-tägigen Reise, oder erleben Sie auf einer großen 8-Tage-Rundreise alle drei Inseln nacheinander. So bestimmen Sie selbst, wie viel Zeit Sie sich für Galápagos nehmen – und übernachten dabei stets im Hotel statt in der Schiffskabine. Da der Reisebeginn täglich möglich ist, lässt sich Ihr Programm zudem flexibel terminieren.

SAN CRISTÓBAL

Direkt nach der Ankunft erfahren Sie im Interpretationszentrum mehr über Ursprung, Geschichte und Tierwelt des Archipels, bevor Sie zum Fregatthügel wandern und zum Abschluss in der Fregatbucht schnorcheln. Am zweiten Tag wählen Sie zwischen dem Sandstrand der Isla Lobos mit verspielten Seelöwen und neugierigen Blaufußtölpeln oder dem markanten Lava-Felsen Kicker Rock, an dem Haie, mitunter sogar Hammerhaie, und Schildkröten vorbeiziehen. Zum Abschluss besuchen Sie das Schildkrötenaufzuchtzentrum La Galapaguera und die Junco-Lagune, den einzigen Süßwassersee des Archipels.

SANTA CRUZ

Im Hochland begegnen Sie in der Primicias-Ranch frei lebenden Riesenschildkröten, in der Charles-Darwin-Station erfahren Sie mehr über die Artenschutzprogramme der Inseln. An zwei weiteren Tagen erkunden Sie je eine unbewohnte Insel Ihrer Wahl – Seymour Norte mit seiner Fregattvogelkolonie und den charakteristischen roten Kehlsäcken der Männchen, die von Landleguanen bevölkerte Plazas mit ihrer leuchtend rot-violetten Vegetation, das karge Santa Fé, wo Spottdrosseln neugierigen Leguanen das Fell putzen, oder Bartolomé mit seinem berühmten Ausblick über die Sullivan Bay.

ISABELA

Die größte und jüngste Insel des Archipels erreichen Sie mit dem Schnellboot über Santa Cruz. Nach etwas Freizeit in Puerto Villamil erwartet Sie eines der eindrucksvollsten Erlebnisse auf Galápagos: das Schnorcheln an den eingestürzten Lavatunneln »Los Tuneles«, wo Ihnen Mantarochen, Seepferdchen, Haie und Schildkröten begegnen. Anschließend wandern Sie rund zwei Stunden zum größten Vulkankrater der Galápagos-Inseln, dem Sierra Negra, und weiter zum benachbarten El Chico.

IHRE INDIVIDUELLE ROUTE

So reisen Sie: die kompakte 4-Tage-Reise auf nur einer Insel, die 6-tägige Kombination San Cristóbal & Santa Cruz oder Santa Cruz & Isabela, oder die große 8-Tage-Rundreise über alle drei Inseln – San Cristóbal und Isabela werden dabei nie direkt, sondern stets über Santa Cruz miteinander verbunden. Hotelkategorie, Verlängerungsmöglichkeiten und Reisedaten stimmen wir dabei individuell mit Ihnen ab.

TIPP: Inselhüpfen »Komfort«

Wer die Inseln lieber in einer festen deutschsprachigen Kleingruppe mit maximal 16 Gästen erkundet, wählt unser Inselhüpfen »Komfort«: feste Termine, private und damit deutlich komfortablere Schnellboot-Transfers zwischen den Inseln sowie Übernachtungen auf bis zu vier bewohnten Inseln.



Alle Details unter:
www.RuppertBrasil.de/x/179

Auf einen Blick

🕒 4 - 8 Tage 🧑 min. 1 (Kleingruppe)

📅 Ab / bis Quito oder Guayaquil

TERMINE

Gruppenreise: Start jederzeit möglich

PREIS

ab 808,—

€ pro Person / Nacht im DZ



Alle Details unter: ➡

www.RuppertBrasil.de/v/51950

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück in gewählten Hotels
- Verpflegung gemäß Programm
- Alle Transfers auf den Inseln
- Schnellboot-Transfers zwischen den Inseln
- Tägliche Ausflüge gemäß Programm
- Englischsprachige örtliche Reiseleitung

Höhepunkte

- Riesenschildkröten in freier Wildbahn
- Charles-Darwin-Forschungsstation
- Fregattvögel & Blaufußtöpel
- Schnorcheln an den Lavatunneln Los Tuneles
- Sierra-Negra-Vulkan mit Krater
- Wahl unter vier unbewohnten Inseln (Bartolomé, Plazas, Santa Fé, Seymour Norte)

Drei Häuser, drei Welten: Exklusiv übernachten auf Galápagos

3 bis 7 Tage ab / bis Quito bzw. Guayaquil, englischsprachige Reiseleitung

So unterschiedlich **Finch Bay, Galápagos Safari Camp und Pikaia Lodge** auch wirken, ihrem Konzept liegt dieselbe Idee zugrunde: eine einzige, sehr hochwertige Unterkunft als komfortable Basis, von der aus Sie die Inseln bei einem mehrtägigen Aufenthalt inklusive täglicher Ausflüge erkunden, ganz ohne Kofferpacken und Kabinenwechsel wie bei einer klassischen Kreuzfahrt. Alle drei liegen auf Santa Cruz, der zentralsten und am besten erschlossenen Insel des Archipels, und zählen zu den exklusivsten Adressen Galápagos' – könnten in Lage, Stil und Charakter aber kaum unterschiedlicher sein. Welches der drei Häuser am besten zu Ihnen passt, verraten Ihnen die folgenden Porträts – mehr dazu auch auf der rechten Seite.

TIPP:

Sie können sich nicht entscheiden?

Kombinieren Sie zwei der drei Häuser zu einer abwechslungsreichen Rundreise durchs Hochland und an die Küste von Santa Cruz – etwa zwei Nächte im Galápagos Safari Camp für die Wildnis des Hochlands, gefolgt von zwei Nächten im Finch Bay für Strand und Meer. Ebenso lässt sich jedes der drei Häuser hervorragend als Pre- oder Post-Verlängerung an eine klassische Galápagos-Kreuzfahrt oder an unser Inselhüpfen anhängen, sodass Sie sowohl das Bordleben eines Schiffes als auch das entschleunigte Landleben einer Lodge kennenlernen. Auch eine Kombination aller drei Häuser zu einer großen Rundreise ist möglich, wenn Sie sich einfach nicht entscheiden können – dann erleben Sie Strand, Hochland-Abenteuer und Luxus-Lodge auf ein und derselben Insel.

Sprechen Sie uns an – wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Programm mit der für Sie passenden Kombination und Reihenfolge zusammen, abgestimmt auf Ihre Reisedaten und die restliche Ecuador-Reise.

FINCH BAY GALÁPAGOS HOTEL



Als einziges Hotel direkt am Strand von Puerto Ayora liegt das Finch Bay auf einem privaten, nur mit dem Wassertaxi erreichbaren Küstenabschnitt von Santa Cruz, umgeben von Mangroven, in denen die namensgebenden Finken zwitschern. Die sechs Suiten blicken direkt aufs Meer, an den privaten Balkonen hängen Hängematten zum Lesen und Dösen, unten lockt der Pool zwischen tropischem Garten und weißem Sand. Als eines der führenden Öko-Hotels der Inseln setzt das Haus konsequent auf Regenwassernutzung, Energieeinsparung und tägliche Strandreinigung – die einzigen Spuren, die hier bleiben sollen, sind die im Sand. In der Küche verarbeitet ein Le-Cordon-Bleu-Koch frische, regionale Zutaten, viele aus dem hoteleigenen Gemüsegarten, bis hin zur nachhaltig gefangenen Languste. Auf der hoteleigenen Yacht Sea Lion, die auf höchstens 20 Gäste begrenzt ist, erkunden Sie tageweise Bartolomé, South Plaza, North Seymour oder Santa Fé; an Land ergänzen geführte Wanderungen, ein Besuch der Charles-Darwin-Station sowie Kajak- und Schnorcheltouren das Programm, und im Spa lassen Sie den Tag bei einer Massage ausklingen.

Bereits ab einer Nacht können Sie einchecken, empfehlenswert ist jedoch einer der mehrtägigen Aufenthalte von 4 bis 8 Tagen – ideal als komfortable Ergänzung zu einer Kreuzfahrt, für Familien oder als eigenständiges Ziel.

GALÁPAGOS SAFARI CAMP



Nach dem Vorbild afrikanischer Safari-Camps entstand im grünen Hochland von Santa Cruz das erste Luxus-Zeltcamp Lateinamerikas – bis heute das einzige seiner Art auf Galápagos. Ihr Abenteuer beginnt am Flughafen Baltra mit dem Empfang in der VIP-Lounge und einem Cocktail bei Ankunft im Camp. Nur neun Zelte und eine Familiensuite verteilen sich auf einer 55 Hektar großen Farm am Rand des Nationalparks; Riesenschildkröten wandern frei über das Gelände, und vom privaten Balkon blicken Sie auf Regenwald und Pazifik.

Das Programm ist auf Aktivität ausgelegt und lässt sich vom Wander- bis zum Tauchurlaub individuell zuschneiden: Wanderungen zu den vulkanischen Zwillingsskateren Los Gemelos, ein Riesenschildkröten-Reservat mit unterirdischen Lavatunneln, Bootsausflüge zu unbewohnten Inseln wie Bartolomé oder Plazas sowie eine Safari ins private Naturschutzgebiet Cerro Mesa mit seinen sieben endemischen Finkenarten und dem seltenen Zinnoberfliegenfänger. Am Garrapatero-Strand warten Kajaktouren und eine Flamingo-Lagune, auf einer Hochlandfarm lernen Sie die Herstellung von Zuckerrohrschnaps und Galápagos-Kaffee kennen. Von der kurzen Pre-/Post-Cruise-Verlängerung über das Classic-Paket bis zum sechstägigen Familien-Paket: hier kommen Abenteurer, Taucher und Familien auf ihre Kosten.



PIKAIA LODGE



Auf dem Kraterrand eines erloschenen Vulkans, hoch über dem Hochland von Santa Cruz, liegt mit der Pikaia Lodge die glamouröseste der drei Adressen – Mitglied bei Relais & Châteaux und mit einem der spektakulärsten Ausblicke der Inseln. Die Lodge verfügt über ein eigenes, geschütztes Riesenschildkröten-Reservat direkt auf dem Gelände.

Vier Zimmerkategorien reichen von der Terrace Room über Balcony Room und Garden Suite bis zur Pool Suite mit eigenem privaten Pool und Ozeanblick, alle mit Klimaanlage, Minibar und rund um die Uhr verfügbarem Zimmerservice. Dazu kommen ein Infinity-Pool mit Panoramablick, das Sumaq Spa, ein privates Fitnesscenter sowie die Homo-Sapiens-Explorers-Lounge, in der Sie mehr über Geschichte und Natur der Inseln erfahren.

Auf Tagesausflügen mit der lodgeeigenen Yacht Vision Pikaia sowie kleineren Expeditionsbooten erkunden Sie die schönsten Buchten und unbewohnten Inseln des Archipels; wer möchte, geht Tiefseeangeln auf Thunfisch und Marlin, schnorchelt oder taucht, oder erkundet die Umgebung mit kostenlosen Mountainbikes. Abends erwartet Sie im Evolution Restaurant eine Mischung aus internationaler und lokaler Küche, an der Lobby Lounge und DNA Bar klingt der Abend gemütlich aus.

Welches Haus passt zu wem?

Wer Komfort mit kurzen Wegen sucht und den direkten Zugang zum Wasser schätzt, ist im Finch Bay richtig: die Basis für alle, die Galápagos unkompliziert, strandnah und mit exzellenter Küche erleben möchten – auch bestens geeignet für Familien und als Verlängerung einer Kreuzfahrt.

Aktivreisende, Naturliebhaber und Familien mit Sinn fürs Ungewöhnliche fühlen sich im Galápagos Safari Camp zuhause: Hier stehen Wanderungen, Radtouren, Kajak und Tauchgänge im Vordergrund, und der Kontakt zur Tierwelt ist unmittelbarer als anderswo – schließlich grasen die Riesenschildkröten direkt vor dem eigenen Zelt.

Die Pikaia Lodge wiederum ist Gästen vorbehalten, die das exklusivste und luxuriöseste Erlebnis der Inseln suchen: großzügige Suiten, erstklassige Gastronomie und ein Ambiente, das eher an ein Fünf-Sterne-Resort als an eine klassische Lodge erinnert – mit Infinity-Pool, Spa und privater Yacht auch eine wunderbare Wahl für Flitterwochen oder besondere Anlässe.

Alle drei Häuser liegen auf Santa Cruz und sind mit dem Flugzeug ab Quito oder Guayaquil über den Flughafen Baltra zu erreichen; von dort übernehmen unsere Partner vor Ort den kompletten Transfer bis vor die Tür. Da Ausflüge ganzjährig stattfinden, lässt sich der passende Reiseterrmin flexibel wählen – die etwas trockeneren und kühleren Monate von Juni bis September eignen sich besonders gut für Wanderungen im Hochland, die wärmeren Monate von Dezember bis Mai für ruhigeres Wasser beim Schnorcheln. Da jedes Haus unterschiedlich lange Aufenthalte anbietet – vom Finch Bay mit freier Nächtezahl über das Safari Camp mit 2 bis 5 Nächten bis zur Pikaia Lodge mit 3 bis 7 Nächten –, stimmen wir An- und Abreisetag gerne flexibel auf Ihre Gesamtreise ab. Alle Preise verstehen sich inklusive der genannten Ausflüge; Flug, Nationalparkgebühr und die INGALA-Einreisekarte kommen bei allen drei Häusern noch hinzu.

Auf einen Blick

4 - 8 Tage min. 1 (Kleingruppe)

Ab / bis Quito oder Guayaquil

TERMINE

Privatreise: täglich außer sonntags

PREIS

ab 1.850,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/66387

Leistungen

- Übernachtungen in gewählter Zimmerkategorie
- Verpflegung gemäß Programm (Frühstück bis Vollpension)
- Transfers zwischen Flughafen und Unterkunft
- Tägliche Ausflüge gemäß Programm
- Englischsprachige Reiseleitung / Naturführer

Höhepunkte

- Riesenschildkröten hautnah
- Bootsausflüge zu unbewohnten Inseln
- Eigene Yacht für Ausflüge (Finch Bay, Pikaia)
- Aussicht vom Vulkankrater (Pikaia)
- Endemische Finkenarten am Cerro Mesa (Safari Camp)
- Infinity-Pool & Spa (Finch Bay, Pikaia)



Das Land der tausend Farben

Kolumbien, ein Land, das durch seine Vielfalt an Landschaften, Kulturen und Ökosystemen fasziniert. Die Geschichte des Landes ist geprägt von einer reichen indigenen Vergangenheit, der spanischen Kolonialzeit und einem langen Kampf um Unabhängigkeit.

Die präkolumbianische Kultur Kolumbiens ist besonders beeindruckend. Die Tayrona, Muisca und Quimbaya waren nur einige der indigenen Völker, die komplexe Gesellschaften und beeindruckende Bauwerke schufen. Die Ruinen der Tayrona-Stadt Ciudad Perdida, tief im Dschungel versteckt, sind ein Zeugnis dieser faszinierenden Kulturen.

Die Kolonialzeit hinterließ ihre Spuren in zahlreichen Städten wie Cartagena, einer UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt mit einer gut erhaltenen Altstadt und Festungsanlagen. Bogotá, die Hauptstadt, ist eine moderne Metropole mit einer lebendigen Kunstszene und einer reichen Geschichte. Kolumbien ist aber weit mehr als nur Geschichte und Kultur. Das Land beherbergt eine atemberaubende Naturvielfalt. Die Anden durchziehen das Land von Norden nach Süden und bieten spektakuläre Berglandschaften, Vulkane und Lagunen. Der Amazonas-Regenwald im Süden ist einer der artenreichsten Orte der Welt. Hier können Sie eine einzigartige Flora und Fauna entdecken.

Die Kaffeekultur ist tief in Kolumbien verwurzelt. Auf den Kaffeeplantagen in den Anden können Sie mehr über den Anbau und die Verarbeitung der Kaffeebohnen erfahren. Die Kaffeeregion ist auch bekannt für ihre freundlichen Menschen und ihre reiche Kultur.

Reise-Infos

Die beste Reisezeit für Kolumbien hängt von der Region ab. Die Küstenregionen sind das ganze Jahr über warm und feucht, während in den Anden die

Trockenzeit von Dezember bis März herrscht. Für Reisen nach Kolumbien wird eine Gelbfieberimpfung empfohlen, wenn Sie aus einem Gelbfieber-Risikogebiet kommen oder bestimmte Regionen besuchen möchten.

Für EU-Bürger und Schweizer genügt für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen ein noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültiger Reisepass. Die Landeswährung ist der kolumbianische Peso (COP).

Highlights

Cartagena: UNESCO-Weltkulturerbe mit kolonialer Architektur und karibischem Flair
Bogotá: Moderne Metropole mit historischen Gebäuden und einer lebendigen Kunstszene
Medellín: Stadt des ewigen Frühlings mit einer beeindruckenden Transformation
Amazonas-Regenwald: Ein Paradies für Naturliebhaber
Tayrona-Nationalpark: Archäologische Stätten und unberührte Natur

Tipp

Um die Vielfalt Kolumbiens kennenzulernen, empfehlen wir eine Kombination aus Kultur, Natur und Abenteuer.



Kolumbiens Höhepunkte – von den Anden bis zur Karibik

11 Tage / 10 Nächte ab / bis Bogotá

1. Tag: Willkommen im Herzen der Anden

Auf 2.650 Metern, umrahmt von der Cordillera Oriental, empfängt Sie Bogotá, Kolumbiens pulsierende Hauptstadt. Transfer zum Hotel, der Rest des Tages gehört ganz Ihnen.

2. Tag: Kolonialer Charme und der Blick von Monserrate

Sie erkunden die Plaza de Bolívar, die Altstadt La Candelaria und das Boteromuseum. Bei der Seilbahnfahrt auf den Pilgerberg Monserrate genießen Sie den Ausblick über die Metropole.

3. Tag: Salzkathedrale und Villa de Leyva

Nach einem Besuch des berühmten Goldmuseums fahren Sie zur unterirdischen Salzkathedrale von Zipaquirá. Über Chiquinquirá und Ráquira erreichen Sie Villa de Leyva, eines der schönsten Kolonialdörfer Südamerikas.

4. Tag: Von den Kopfsteinpflastern ins Kaffeedreieck

Vormittags ist Zeit für Villa de Leyvas Gassen, dann geht es zurück nach Bogotá und per Flug in die UNESCO-geschützte Kaffeezone. Ihre Reiseleitung erwartet Sie auf einer traditionellen Finca.

5. Tag: Vom Korn zur Tasse

Auf der Hacienda Combia erleben Sie Anbau, Ernte und Verarbeitung der kostbaren Kaffeebohne hautnah – ein Genuss von der Plantage bis in die Tasse. Der Nachmittag steht Ihnen frei zur Verfügung.

6. Tag: Riesenpalmen im Valle de Cocora

Die bis zu 60 Meter hohen Quindío-Wachspalmen, Kolumbiens Nationalbaum, prägen die spektakuläre Landschaft des Cocora-Tals. Auf dem Rückweg besuchen Sie das malerische Kaffeedorf Salento mit seinen bunten Fassaden.

7. Tag: Ans karibische Meer

Ein Flug bringt Sie über Bogotá an die Karibikküste nach Santa Marta, Kolumbiens älteste Stadt. Hier verstarb einst der Befreier Simón Bolívar – heute Ausgangspunkt zu unberührten Traumstränden.

8. Tag: Traumstrände im Tayrona-Nationalpark

Vom Cañaveral-Strand wandern Sie durch dichten Regenwald bis zu den karibisch-türkisen Buchten von Arrecife und Cabo San Juan, einem der eindrucksvollsten Küstenabschnitte Südamerikas. Zeit zum Baden und Verweilen.

9. Tag: Entlang der Küste nach Cartagena

Die Fahrt an der Karibikküste entlang bringt Sie nach Cartagena de Indias, wo Kolonialchic auf Karibikflair trifft und alte Stadtmauern von Goldschätzen und Piraten erzählen.

10. Tag: Festungen, Farben und Karibikflair

Sie besichtigen die mächtige Festung San Felipe de Barajas und den Konvent La Popa, bevor Sie, vorbei an bunten Fassaden und blühenden Plazas durch die kopfsteingepflasterten Gassen der Altstadt schlendern.

11. Tag: Abschied an der Karibik

Ein letzter freier Tag in Cartagena und Zeit für einen Sundowner auf der Stadtmauer oder einen Ausflug zu den Islas del Rosario, bevor Ihr Flug am Abend Sie zurückbringt.



Auf einen Blick

🕒 11 Tage ⚖️ min. 1

📅 Ab / bis Bogotá

TERMINE

Gruppenreise: siehe Website

Privatreise: Start täglich außer sonntags

PREIS

ab 2.250,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/5457

Leistungen

- Innerkolumbianische Flüge und Flughafengebühren
- 10 Übernachtungen in den genannten Hotels mit Frühstück
- Alle Transfers in gut ausgestatteten Fahrzeugen
- Ausflüge, Mahlzeiten und Eintrittsgelder wie angegeben
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung

Höhepunkte

- Salzkathedrale von Zipaquirá
- Koloniale Villa de Leyva
- Kaffeeerlebnis im UNESCO-Kaffeedreieck
- Traumstrände im Tayrona-Nationalpark
- Historische Altstadt von Cartagena

Kolumbien Pur – die große Entdeckerreise

19 Tage / 18 Nächte ab Bogotá bis Cartagena

1.–2. Tag: Bogotá

Auf 2.640 Metern empfängt Sie Kolumbiens Hauptstadt. Sie erkunden den Markt Paloquemao, fahren mit der Seilbahn auf den Monserrate und bestaunen im Goldmuseum über 38.000 präkolumbianische Schätze.

3. Tag: Mondlandschaft der Tatacoa-Wüste

Vorbei an Wäldern und Sümpfen tauchen Sie in die terrakottafarbene Wüste ein. Übernachtung unter freiem Sternenhimmel.

4.–5. Tag: San Agustín

Entlang des Rio Magdalena erreichen Sie Kolumbiens bedeutendste Ausgrabungsstätte. Zu Fuß und hoch zu Ross entdecken Sie rund 500 geheimnisvolle Götterskulpturen aus Lavastein.

6. Tag: Die weiße Stadt Popayán

Über den Puracé-Nationalpark und eine Zuckerrohrfabrik geht es hoch in den Páramo bis zur strahlend weißen Kolonialstadt.

7.–8. Tag: Guambianos, Kaffeeland & Wachspalmen

Ein spiritueller Führer der Guambiano teilt seine jahrtausendealte Kultur, dann erwartet Sie das UNESCO-Kaffeedreieck. Im Valle de Cocora wandern Sie zwischen 60 Meter hohen Wachspalmen und schlendern durch das bunte Salento.

9. Tag: Stadt der 25 Brücken

Eine malerische Fahrt durch die Zentralkordillere führt Sie ins warme, koloniale Honda mit seiner beeindruckenden historischen Markthalle.

10. Tag: Salzkathedrale von Zipaquirá

Die gewaltige unterirdische Kathedrale beeindruckt tief unter der Erde, bevor Sie eine über 250 Jahre alte Kolonial hacienda erreichen.

11. Tag: El Dorado und Villa de Leyva

Am smaragdgrünen Kratersee Guatavita und im zeitlos schönen Villa de Leyva spüren Sie Kolumbiens goldene Vergangenheit.

12.–13. Tag: Barichara & Camino Real

Nach einem Bad am Wasserfall Juan Curí erreichen Sie Barichara. Am nächsten Tag wandern Sie zum vergessenen Dorf Guane.

14. Tag: Schwebend über den Chicamocha Canyon

In der Seilbahn schweben Sie über einen der tiefsten Canyons der Welt, bevor Sie das Magdalena-Tal erreichen.

15.–16. Tag: Mompox & Pijiño-Sümpfe

Mit einer traditionellen Chalupa geht es durch ein Labyrinth aus Seen zur Kolonialperle Mompós. Sie erleben Goldschmiedekunst und einen Bootsausflug im Licht der sinkenden Sonne.

17.–19. Tag: Cartagena & Abschied

Die karibische Perle empfängt Sie mit Kolonialflair und Piratengeschichte. Ob Bootsausflug zu den Islas del Rosario oder Salsa-Nacht in Getsemaní – die Zeit gehört Ihnen.

TIPP: VERLÄNGERUNG TAYRONA & KOGI

3 Tage mehr mit indigene Kogi-Begegnungen und weitere Traumstrände im Tayrona Nationalpark.



Auf einen Blick

🕒 19 Tage

👥 min. 6, max 12

📖 Ab Bogotá / bis Cartagena

TERME

Gruppenreise: siehe Website

PREIS

ab 3.785,-

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/63635

Leistungen

- Durchgehend deutschsprachige Reiseleitung von Bogotá bis Cartagena
- Alle Fahrten & Exkursionen und lt. Programm
- 17 Übernachtungen in guten Hotels, Kolonialhaciendas und Boutique-Hotels
- 1 Übernachtung unter freiem Sternenhimmel in der Tatacoa-Wüste
- 17x Frühstück, 2x Mittagessen

Höhepunkte

- Präkolumbianische Götterskulpturen von San Agustín
- Wachspalmen im Valle de Cocora
- Salzkathedrale von Zipaquirá & Kratersee Guatavita
- Seilbahn über den Chicamocha Canyon
- Bootsreise nach Santa Cruz de Mompox

Kolumbien Intensiv – vom Goldmuseum bis zur Pazifikküste

14 Tage / 13 Nächte ab Bogotá bis Cartagena

1. Tag: Ankunft in Bogotá

Ihre zweisprachige Reiseleitung empfängt Sie und begleitet Sie zum Hotel im Herzen der Andenmetropole – der Auftakt für zwei erlebnisreiche Wochen durch ein faszinierendes Land.

2. Tag: Bogotá's koloniale Altstadt und Monserrate

Sie erkunden die Plaza de Bolívar, die koloniale Candelaria und das weltberühmte Goldmuseum mit über 30.000 präkolumbianischen Schätzen. Von der Seilbahn auf Monserrate genießen Sie den Blick über die Stadt und die umliegende grüne Savanne.

3.–5. Tag: Traumstrände an der Pazifikküste

Ein Flug von Bogotá über Medellín bringt Sie ins abgelegene Nuquí, an der Pazifikküste. Per Boot erreichen Sie die spektakulär gelegene Cabaña El Cantil direkt am Meer – drei Nächte inmitten unberührter Natur und tiefem Urwald.

6. Tag: Von der Pazifikküste ins Kaffeeland

Zurück nach Nuquí, dann per Flug über Medellín in die grüne Kaffezone. Transfer auf eine typische Kaffeefinca, wo Sie die kommenden Nächte inmitten duftender Plantagen verbringen.

7. Tag: Kaffeeduft und Wachspalmen

Sie erleben den gesamten Prozess von der Kaffeebohne zur Tasse, wandern oder reiten durch das Cocora-Tal zu den gigantischen Wachspalmen, dem kolumbianischen Nationalbaum, und schlendern durch das kunsthandwerkliche Salento.

8. Tag: Über Bogotá nach San Agustín

Der Flug nach Neiva und eine Fahrt entlang des Rio Magdalena führen Sie durch immer eindrucksvollere Berglandschaften bis nach San Agustín.

9. Tag: Geheimnisvolle Steinfiguren

Im archäologischen »Parque Arqueológico de San Agustín« besichtigen Sie die rätselhaften Mesitas und den Zeremonialbrunnen Lavapatas. Die monumentalen Steinfiguren dieser präkolumbianischen

Kultur zählen seit 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nachmittags reiten Sie zu weiteren mystischen Ausgrabungsstätten und Aussichtspunkten am Rio Magdalena.

10. Tag: Vulkangesteinskulpturen und Wasserfälle

In San José de Isnos entdecken Sie die archäologischen Parks Alto de los Ídolos und Alto de las Piedras sowie die spektakulären Wasserfälle Salto del Mortño.

11. Tag: Von den Anden an die Karibikküste

Über Neiva und Bogotá fliegen Sie nach Cartagena, wo Sie Ihr örtlicher Reiseleiter empfängt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

12.–13. Tag: Cartagenas Kolonialflair und die Islas del Rosario

Stadtmauern, das Kloster La Popa und die Festung San Felipe erzählen von Kolumbiens bewegter Geschichte. Am nächsten Tag laden die Islas del Rosario mit glasklarem Wasser zum Baden, Schnorcheln und Entspannen ein.

14. Tag: Abschied von Kolumbien

Transfer zum Flughafen und Rückflug über Bogotá – oder Verlängerung mit einem Badeaufenthalt an der Karibikküste.



Auf einen Blick

🕒 14 Tage ⚖️ min. 2

📖 Ab Bogotá / bis Cartagena

TERMINE

Privatreise: Start: täglich

PREIS

ab 3.169,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/5406

Leistungen

- 13 Übernachtungen mit Frühstück in ausgewählten Mittelklasse-Hotels
- An der Pazifikküste Vollpension
- Transfers laut Reiseverlauf
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung (in Nuquí englischsprachig)
- Alle im Programm beschriebenen Ausflüge und Exkursionen

Höhepunkte

- Weltberühmtes Goldmuseum in Bogotá
- Unberührte Pazifikküste bei Nuquí
- Kaffeelerlebnis und Wachspalmen im Cocora-Tal
- Präkolumbianische Steinfiguren von San Agustín
- Karibikperle Cartagena & Islas del Rosario

Faszination Kolumbien – Kultur und Natur im Wechselspiel

15 Tage / 14 Nächte ab Bogotá / bis Medellín

1. Tag: Ankunft in Bogotá

Ihre Reiseleitung empfängt Sie und bringt Sie ins Hotel im Herzen der Andenmetropole.

2. Tag: Bogotá's bunte Seiten

Plaza de Bolívar, das lebendige Viertel La Candelaria und das Botero-Museum stehen auf dem Programm. Auf dem Markt Paloquemao tauchen Sie in die Vielfalt kolumbianischer Früchte ein.

3. Tag: Salzkathedrale und Ankunft in Villa de Leyva

Nach dem Goldmuseum führt Sie die Fahrt zur unterirdischen Salzkathedrale von Zipaquirá, bevor Sie den Abend in einem der schönsten Kolonialdörfer Südamerikas ausklingen lassen.

4. Tag: Villa de Leyva erkunden

Der Zentralplatz und die kolonialen Schätze des Dorfes, dann das 400 Jahre alte Kloster Ecce Homo mit einem über 150 Millionen Jahre alten Fossil.

5. Tag: Über Socorro nach Barichara

Nach einem Stopp am Lehmhaus Casa Terracota erreichen Sie über die historische Stadt Socorro das stille, kaum bekannte Kolonialjuwel Barichara.

6. Tag: Schwebend über den Chicamocha Canyon

Eine Seilbahn trägt Sie über den spektakulären Canyon, bevor Sie über das koloniale Girón nach Bucaramanga weiterreisen.

7. Tag: Flug in den Süden

Nach einer kurzen Stadttour durch Bucaramanga bringt Sie ein Flug nach Neiva.

8. Tag: Tatacoa-Wüste und San Agustín

Die bizarre Tatacoa-Wüste verzaubert mit ihren Farben, bevor Sie das UNESCO-Weltkulturerbe San Agustín erreichen.

9. Tag: Archäologischer Park San Agustín

Faszinierende Steinstatuen aus präkolumbianischer Zeit erwarten Sie im Archäologischen Park. Der Nachmittag ist zur freien Erkundung offen.

10. Tag: Zur weißen Stadt Popayán

Unterwegs besuchen Sie archäologische Stätten bei Isnos, bevor Sie Popayán zu Fuß erkunden.

11. Tag: Bei den Guambiano ins Kaffeeland

In Silvia und Guambía erfahren Sie mehr über die Kultur und traditionelle Medizin der indigenen Guambiano. Weiterfahrt zum Kaffeedorf Salento.

12. Tag: Wachspalmen in La Carbonera

Die majestätischen Wachspalmen, ein Picknick inmitten der Natur und ein erster Einblick in die lokale Kaffeekultur prägen diesen besonderen Tag.

13. Tag: Von der Bohne zur Tasse in Manizales

Auf der Hacienda Venecia erleben Sie Ernte und Röstung hautnah und wandern durch die Kaffeepflanzungen der traditionsreichen Finca.

14. Tag: Ankunft in Medellín

Die »Stadt des ewigen Frühlings« empfängt Sie mit ihrer Seilbahn und pulsierendem kulturellem Leben.

15. Tag: Medellín's Wandel entdecken

Bei einer Stadttour und mit der Seilbahn nach Santo Domingo erleben Sie die beeindruckende Transformation der Stadt. Hier endet Ihre Reise.

TIPP: VERLÄNGERUNG KARIBIKKÜSTE

4 Tage Karibikflair mit kolonialer Altstadt, Stadtmauern und türkisblauem Meer bei den Islas del Rosario.



Auf einen Blick

🕒 15 Tage ⚖️ min. 2, max 12

📖 Ab Bogotá / bis Medellín

TERMINE

Gruppenreise: siehe Website

PREIS

ab 3.825,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter: ➔

www.RuppertBrasil.de/v/66865

Leistungen

- Übernachtung mit Frühstück in Mittelklassehotels
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Transfers laut Reiseverlauf
- Kaffeeprozess auf der Hacienda Venecia
- Inlandsflüge Bucaramanga–Bogotá–Neiva
- Eintrittsgebühren

Höhepunkte

- Salzkathedrale von Zipaquirá
- Chicamocha Canyon per Seilbahn
- Tatacoa-Wüste & San Agustín
- Wachspalmen in La Carbonera
- Kaffeelerlebnis auf der Hacienda Venecia
- Medellín's urbane Transformation
- Früchteprobe auf dem Markt von Paloquemao

Abenteuer Kolumbien – die aktive Rundreise für Outdoor-Fans

21 Tage / 20 Nächte ab Bogotá / bis Cartagena

1. Tag: Ankunft in Bogotá

In der kolonialen Altstadt Bogotás heißt Sie Ihre Reiseleitung willkommen. Bei einem gemeinsamen Briefing erfahren Sie alles über die kommenden drei abenteuerlichen Wochen in einem der vielfältigsten Länder Südamerikas.

2. Tag: Bogotá zu Fuß und aus der Vogelperspektive

Die Seilbahn bringt Sie hinauf auf den Monserrate, den Abstieg erwandern Sie zu Fuß. Danach erkunden Sie die koloniale Altstadt, den Bolívar-Platz und das weltberühmte Goldmuseum.

3.–5. Tag: Villa de Leyva aktiv erleben

Nach einem Stopp an der 120 Meter tief im Salzberg gelegenen Kathedrale von Zipaquirá erreichen Sie das koloniale Villa de Leyva. Es folgen eine 45-km-Biketour zu Ruinen und Klöstern sowie eine Wanderung durch Nebelwald zu Wasserfall und Lagune.

6. Tag: Ins grüne Herz der Kaffeezone

Ein Flug bringt Sie nach Armenia, Transfer ins traditionelle Kaffeedorf Salento mit seiner charakteristischen Architektur inmitten sattgrüner Hügel.

7.–10. Tag: Trekking durch die Vulkankette Los Nevados

Vier Tage führt Sie Ihr Weg durch das Cocora-Tal mit seinen 70 Meter hohen Wachspalmen, vorbei an Páramo-Landschaften und glasklaren Bergseen bis auf fast 4.000 Meter – mit Blick auf den vergletscherten Nevado Santa Isabel. Übernachtung in Schutzhütten und Zelten.

11. Tag: Kaffeeerlebnis in Manizales

Auf der authentischen Finca Hacienda Venecia erfahren Sie alles über Anbau und Verarbeitung des kolumbianischen Exportguts und wandern durch Kaffee- und Kakaoplantagen.

12. Tag: Von den Anden an die Karibikküste

Ein Flug über Bogotá bringt Sie nach Santa Marta, Kolumbiens älteste Stadt und Tor zur Sierra Nevada, dem höchsten Küstengebirge der Welt.

13.–16. Tag: Trekking zur Verlorenen Stadt

Vier Tage wandern Sie durch dichten Dschungel zur Ciudad Perdida, der geheimnisvollen "Verlorenen Stadt" auf 1.200 Metern – eines der eindrucksvollsten archäologischen Abenteuer Südamerikas. Übernachtung in Hängematten unter dem Blätterdach des tropischen Regenwaldes..

17. Tag: Traumstrände im Tayrona-Nationalpark

Vom Cañaveral-Strand wandern Sie durch tropischen Regenwald zu den karibischen Buchten von Arrecife und Cabo San Juan. Zeit zum Baden und Entspannen.

18.–20. Tag: Cartagenas Kolonialflair vom Wasser und zu Fuß

In der UNESCO-Altstadt Cartagenas entdecken Sie kopfsteingepflasterte Gassen und alte Stadtmauern, bevor Sie bei einer Kajaktour durch die Lagune von San Lázaro und ihre Mangroven paddeln.

21. Tag: Abschied von Kolumbien

Transfer zum Flughafen Cartagena – oder optionale Verlängerung auf die karibische Insel San Andrés.

TIPP: VERLÄNGERUNG SAN ANDRÉS

4 Tage karibisches Inselparadies mit türkisblauem Wasser, weiße Sandstränden und bunten Korallengärten.



Auf einen Blick

🕒 21 Tage ⚙️ min. 4, max. 12

📖 Ab Bogotá / bis Cartagena

TERMINE

Gruppenreise: siehe Website

PREIS

ab 3.769,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/5698

Leistungen

- Deutsch-/englischsprachige Reiseleitung
- Trekking- und Bergsteigerprofis (Los Nevados)
- Hotels, Schutzhütten, Zelte & Hängematten
- Inlandsflüge Bogotá – Kaffeezone und Kaffeezone – Santa Marta inkl. Gebühren
- Ausflüge & Eintrittsgelder wie im Programm
- Verpflegung wie angegeben

Höhepunkte

- Vier-Tages-Trekking durch die Vulkankette Los Nevados
- Wachspalmen im Cocora-Tal
- Vier-Tages-Trekking zur Verlorenen Stadt (Ciudad Perdida)
- Traumstrände im Tayrona-Nationalpark
- Kajaktour durch Cartagenas Mangroven

Perú Bolivien Rundreise: »Inka Kolonial« – Unser Klassiker durch beide Andenländer

18 Tage / 17 Nächte ab / bis Deutschland

Diese Rundreise ist seit Jahren unser Klassiker für die Anden-Region – auf komfortable Weise und mit genügend Zeit erleben Sie die Höhepunkte beider Länder in stimmiger Reihenfolge.

1. – 2. Tag: Lima

Nach Ihrer Ankunft in Lima und Transfer zum Hotel erwartet Sie am Folgetag eine Stadtrundfahrt zu den klassischen Sehenswürdigkeiten sowie ein Besuch des faszinierenden Larco Herrera-Museums.

3. – 4. Tag: Nazca-Linien – Ballestas-Inseln

Fahrt Richtung Süden nach Paracas bzw. Ica, von wo Sie die weltberühmten Nazca-Linien aus der Vogelperspektive überfliegen – bis heute ein ungelöstes Rätsel der Archäologie. Am Folgetag Bootsfahrt zu den vorgelagerten Ballestas-Inseln mit ihren Kolonien aus Seelöwen und Guano-Vögeln.

5. – 7. Tag: Arequipa – Colca Canyon

In der »weißen Stadt« Arequipa besichtigen Sie das eindrucksvolle Santa Catalina-Kloster, bevor eine zweitägige Tour zum bis zu 3.200 Meter tiefen Colca Canyon folgt. Am »Cruz del Condor« haben Sie gute Chancen, die majestätischen Andenkondore im Aufwind zu beobachten, unterwegs erleben Sie ursprüngliches Andenflair in typischen Dörfern.

8. Tag: Cusco

Ankunft in der einstigen Inka-Hauptstadt mit Stadtrundfahrt: Kathedrale, Koricancha-Tempel und die nahegelegenen Ruinenanlagen Sacsayhuaman, Kenko, Puka-Pukara und Tambomachay. Noch heute prägt die einzigartige Verbindung aus Inka-Mauerwerk und spanischer Kolonialarchitektur jeden Winkel der UNESCO-geschützten Altstadt.

9. – 11. Tag: Heiliges Tal – Machu Picchu

Ganztagesausflug ins Heilige Tal der Inka mit dem farbenprächtigen Markt von Pisac und der imposanten Festung von Ollantaytambo. Von dort führt die Zugfahrt durch das wildromantische Urubamba-Tal zu den erst 1911 wiederentdeckten Ruinen von Machu Picchu, inklusive eines zweiten Vormittags abseits der üblichen Touristenströme.

12. – 13. Tag: Titicacasee

Überlandfahrt über den 4.300 Meter hohen La Raya-Pass zum Titicacasee. Bootsfahrt zu den schwimmenden Inseln der Uros mit Einblick in das traditionelle Leben der Inselbewohner, am Nachmittag Besuch der präinkaischen Begräbnistürme von Sillustani am Umayo-See.

14. – 15. Tag: Sonneninsel – Copacabana

Fahrt entlang des Titicacasees zum bolivianischen Wallfahrtsort Copacabana, von dort per Boot zur Sonneninsel, wo der Sage nach die ersten Inkas geboren wurden. Übernachtung in der stimmungsvollen Ecolodge La Estancia, am Folgetag Besuch der Mondinsel vor der Weiterfahrt.

16. – 17. Tag: La Paz

Stadtbesichtigung mit dem eindrucksvollen Mondtal, am Nachmittag Ausflug nach Chacaltaya mit grandiosem Blick auf die schneebedeckten Sechstausender der Königskordillere, bevor der Rückflug nach Deutschland endet.

UNSER TIPP:

Verlängern Sie Ihre Reise mit einem Badeaufenthalt in Brasilien, einer Fahrt durch den Uyuni-Salzsee nach Nordchile / Atacama oder einem Abstecher nach Ecuador mit den Galápagos-Inseln. Wir beraten Sie gerne zu den Möglichkeiten.



Auf einen Blick

🕒 18 Tage ⏳ min. 1

📖 Ab / bis Deutschland

TERMINE

Gruppenreise: siehe Website

Privatreise: start täglich

PREIS

ab 5.795,–

€ pro Person im DZ



Alle Details unter: ➔

www.RuppertBrasil.de/v/8720

Leistungen

- alle benötigten Flüge
- Hotelunterkunft mit Frühstück (3 Kategorien wählbar)
- Genannte Mahlzeiten
- Alle Transfers, Ausflüge und Eintrittsgelder
- Deutsch- bzw. englischsprachende, lokale Reiseleitung

Höhepunkte

- Stadtrundfahrt Lima
- Nazca-Linien & Ballestas-Inseln
- Colca Canyon & Kondore
- Kolonialstadt Arequipa
- Cusco & Sacsayhuaman
- Heiliges Tal der Inka & Machu Picchu
- Titicacasee & Uros-Inseln

Kolumbien – Ecuador – Galápagos – die aktive Rundreise für Outdoor-Fans

22 Tage / 21 Nächte ab Bogotá / bis Galápagos

Diese Rundreise vereint alles, was Südamerika einzigartig macht: Kaffeeberge, Karibikstrände, Andenvulkane und Amazonas-Dschungel – und am Ende die exklusive Inselwelt Galápagos. Dazwischen begegnen Sie indigenen Gemeinschaften der Kogi und Otavalo hautnah.

1. Tag: Ankunft in Bogotá

Die deutschsprachige Reiseleitung begrüßt Sie am Flughafen und bringt Sie in Ihr Hotel im kolonialen Viertel La Candelaria.

2.–3. Tag: Bogotá und Aufbruch in die Kaffeezone

Sie erkunden den Markt Paloquemao, das Goldmuseum und besuchen ein Sozialprojekt für Straßenkinder. Nach der Seilbahnfahrt auf den Monserrate fliegen Sie ins UNESCO-Welterbe der Kaffeezone.

4.–5. Tag: Herz der Kaffeezone

In Salento und dem Valle de Cocora wandern Sie durch Wachspalmenwälder und erfahren auf der Plantage alles über Anbau und Röstung des besten Kaffees des Kontinents.

6.–7. Tag: Bei den Kogi und im Tayrona-Nationalpark

Durch dichten Dschungel wandern Sie zu einem abgelegenen Dorf der Kogi in der Sierra Nevada de Santa Marta und übernachten dort. Danach reiten Sie durch den Tayrona-Nationalpark zu karibischen Traumstränden.

8.–9. Tag: Cartagena de Indias

Die »Perle der Karibik« entführt Sie mit ihrer Festung Castillo San Felipe und den farbenfrohen Kolonialgassen in eine andere Zeit. Am zweiten Tag optional mit Bootsausflug zu den Islas del Rosario.

10.–11. Tag: Thermen von Papallacta und Aufbruch in den Amazonas

Nach der Ankunft in Ecuador entspannen Sie in den heißen Quellen von Papallacta mit Blick auf den Vulkan Antisana, bevor es hinunter ins Amazonasbecken zu Ihrer Dschungel-Lodge geht.

12.–13. Tag: Regenwald und Kichwa-Gemeinde

Auf Wanderungen und einer Kanufahrt zur Papageien-Salzlecke erleben Sie den Dschungel hautnah, besuchen eine Kichwa-Gemeinde und fahren zum Kratersee Cuicocha.

14.–15. Tag: Gastfamilien und Markt von Otavalo

Bei einer indigenen Familie in San Clemente zu Gast, dann der größte Indigenenmarkt Lateinamerikas in Otavalo und das Äquatormuseum Inti Nan.

16.–17. Tag: Cotopaxi und koloniales Quito

Entlang der Straße der Vulkane mit Blick auf den Cotopaxi, dann UNESCO-Altstadt Quito und gemeinsames Kochen mit einer einheimischen Familie.

18.–19. Tag: Galápagos – Santa Cruz und Isabela

Auf Santa Cruz beobachten Sie Riesenschildkröten in freier Wildbahn, auf der Vulkaninsel Isabela erwarten Sie Flamingos und karibisches Strandfeeling.

20.–21. Tag: Schnorcheln bei Los Túneles und Vulkan Sierra Negra

Zwischen Lavatunneln schnorcheln Sie mit Rochen und Meeresschildkröten, bevor eine Wanderung zum zweitgrößten Krater der Welt führt.

22. Tag: Abschied vom Galápagos-Archipel

Rückreise über Santa Cruz und Baltra zum Festland. Heimflug mit unzähligen Erinnerungen im Gepäck.



Auf einen Blick

🕒 22 Tage ⏳ min. 4, max. 12

📖 Ab Bogotá / bis Guayaquil

TERMINE

Gruppenreise: siehe Website

PREIS

ab 4.595,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/49996

Leistungen

- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung
- Inlandsflug Pereira–Bogotá–Santa Marta
- Alle Fahrten, Transfers und Ausflüge lt. Programm
- Galápagos-Ausflüge mit einheimischem Naturführer
- Unterkünfte lt. Programm: Kolonialhotels, Kaffee-Finca, Kogi-Hütten, Dschungel-Lodge, Gastfamilien

Höhepunkte

- Goldmuseum und Altstadt Bogotá
- Kaffee-Finca im Weltkulturerbe-Kaffeedreieck
- Übernachtung bei den Kogi, Sierra Nevada
- Karibikstrände im Tayrona-Nationalpark

Andenabenteuer Auf Inkapfaden von Lima bis Santiago

20 Tage Gruppenreise ab Lima / bis Santiago de Chile

Diese Gruppenreise führt Sie von der Pazifikküste Perús über die Hochebenen Boliviens bis in die Atacama-Wüste Chiles. Unterwegs begegnen Sie legendären Stätten der Inka und den Menschen der Anden. Sie übernachten bei Bauernfamilien, lernen ein paar Worte Quechua.

1.– 4. Tag: Lima – Huacachina – Nazca – Arequipa

Von Lima folgen Sie der Panamericana zur Wüstenoase Huacachina, umrahmt von gewaltigen Sanddünen. In einer Bodega verkosten Sie Pisco, in Ica naschen Sie Chocotejas, und über Nazca schweben Sie auf Wunsch im Kleinflugzeug über die rätselhaften Scharbilder. Am Mumienfriedhof Chauchilla und beim Keramiker Tobí wird die Nazca-Kultur lebendig.

5.– 7. Tag: Arequipa – Colca-Canyon – Cusco

Die »weiße Stadt« aus Vulkanstein verzaubert mit dem Kloster Santa Catalina und der Eismumie Juanita. Abends geht es zum Salsakurs. Im Colca-Tal übernachten Sie herzlich und einfach bei einer Bauernfamilie in Coporaque. Am Cruz del Cóndor kreisen die Andenkondore über der Schlucht, bevor Sie nach Cusco fliegen.

8.– 9. Tag: Machu Picchu und Cusco

Mit dem Zug geht es nach Machu Picchu, dem großen Rätsel der Inka hoch über dem Urubamba. Bei einer ausführlichen Führung erleben Sie die Magie der Stadt aus Stein, die jahrhundertlang im Nebel verborgen lag. In Cusco schlendern Sie über den San-Pedro-Markt, staunen über die Mauern von Sacsayhuamán und mixen am Abend Ihren eigenen Pisco Sour.

10.– 12. Tag: Titicacasee – Tiwanaku – La Paz

Quer durchs Altiplano, vorbei an Alpakaherden und der »Sixtinischen Kapelle der Anden« in Andahuaylillas, erreichen Sie Puno. Auf dem Titicacasee besuchen Sie die schwimmenden Schilfinselfn der Uros und die Insel Taquile, wo die Männer stricken. Über Tiwanaku mit seinem Sonnentor gelangen Sie nach La Paz, dem höchstgelegenen Regierungssitz der Welt, eingebettet in einen gewaltigen Talkessel.

13.– 16. Tag: La Paz – Salar de Uyuni – San Pedro de Atacama

Nach dem Hexenmarkt, dem Coca-Museum und einer Fahrt mit der Seilbahn über die Dächer von La Paz bringt Sie der Nachtbus nach Uyuni. Drei Tage lang durchqueren Sie im Allradfahrzeug die blendend weiße Salzwüste, vorbei an Flamingo-Lagunen, dem Steinbaum und der roten Laguna Colorada. Nach Geysiren und einem Bad in heißen Quellen überqueren Sie die Grenze nach Chile. Am Abend öffnet sich über San Pedro de Atacama einer der klarsten Sternenhimmel der Erde.

17. Tag: Atacama-Wüste

Im Valle de la Luna wandeln Sie durch eine Marslandschaft, in der Laguna Cejar treiben Sie schwerelos im Salzwasser.

18.– 20. Tag: Santiago de Chile und Valparaíso

Nach dem Flug in die Hauptstadt erkunden Sie Santiago und die bunte Hafenstadt Valparaíso, UNESCO-Welterbe. Eine Weinprobe auf einem chilenischen Weingut rundet die Reise genussvoll ab.



Auf einen Blick

🕒 20 Tage ⚙️ min. 6, max 12

📖 Ab Lima / bis Santiago de Chile

TERMINE

Gruppenreise: siehe Website

PREIS

ab 4.380,—

€ pro Person im DZ



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/48434

Leistungen

- Deutschsprachige Reiseleitung
- Inlandsflüge Arequipa – Cusco und Calama – Santiago
- Alle Transfers und Exkursionen lt. Programm
- 3-tägige Allradtour durch Salar & Hochland
- 15 Nächte in landestypischen Mittelklassehotels
- 1 Nacht bei einer Bauernfamilie im Colca-Tal
- 2 Nächte in einfachen Unterkünften im Salar

Höhepunkte

- Wüstenoase Huacachina
- Kondore am Cruz del Cóndor
- Salsakurs in Arequipa
- Machu Picchu mit ausführlicher Führung
- Uros-Schilfinselfn und Taquile
- Salar de Uyuni und Laguna Colorada

Smaragd: Südamerikas Höhepunkte in einer Reise

23 Tage ab / bis Frankfurt

Vier Länder, zwei Kontinente in einem: Auf dieser Rundreise erleben Sie die Anden mit ihren Inka-Stätten und Hochlandseen, die Tangometropole Buenos Aires, die donnernden Wasserfälle von Iguazu, die Lebensfreude Rios, den Amazonas-Regenwald und die afro-brasilianische Seele Salvadors. Nicht umsonst ist sie der Smaragd unter unseren Südamerikareisen. Private deutschsprachige Reiseleiter begleiten Sie an den meisten Stationen, und den Termin wählen Sie selbst.

1.-2. Tag: Frankfurt – Lima

Ihre Reise beginnt in Perús Hauptstadt am Pazifik. Schon am Nachmittag erkunden Sie die prächtigen Kolonialbauten rund um die Plaza de Armas und das berühmte Goldmuseum.

3.-5. Tag: Cusco – Heiliges Tal – Machu Picchu

In Cusco, der einstigen Hauptstadt der Inka, bestaunen Sie die fugenlosen Mauern von Sacsayhuamán. Im Heiligen Tal locken der bunte Markt von Pisac und die Festung von Ollantaytambo. Im Panoramazug geht es schließlich durch die wilde Schlucht des Urubamba nach Machu Picchu, der geheimnisvollen Stadt in den Wolken.

6.-7. Tag: Altiplano – Titicacasee

Über den Pass La Raya auf 4.335 Metern und vorbei an der »Sixtinischen Kapelle der Anden« erreichen Sie Puno. Auf dem Titicacasee besuchen Sie die schwimmenden Schilfinnien der Uros, am Nachmittag die Grabtürme von Sillustani.

8.-9. Tag: Sonneninsel – La Paz – Chacaltaya

Im Katamaran gleiten Sie zur Sonneninsel, wo ein Andenheiler eine Aymara-Zeremonie zelebriert. In La Paz führt ein Ausflug hinauf zum Chacaltaya auf 5.350 Meter, mit Blick auf die schneebedeckten Riesen der Königskordillere.

10.-11. Tag: Buenos Aires

Recoleta, San Telmo, das bunte La Boca und ein Café im legendären Tortoni: Das »Paris Südamerikas« verführt mit Eleganz, und am Abend mit einer leidenschaftlichen Tangoshow.

12.-13. Tag: Iguazu-Wasserfälle

Auf fast drei Kilometern stürzen Hunderte Fälle in die Tiefe. Sie erleben das Naturschauspiel von der argentinischen und der brasilianischen Seite, umhüllt von Gischt, Regenbögen und Schwärmen bunter Schmetterlinge. Wagemutige fahren im Boot bis unter die tosenden Fälle.

14.-15. Tag: Rio de Janeiro

Ihr Hotel liegt direkt an der Copacabana. Vom Corcovado und vom Zuckerhut liegt Ihnen die »Cidade Maravilhosa« zu Füßen, dazwischen wartet ein Churrasco-Essen.

16.-19. Tag: Manaus – Juma Amazon Lodge

In Manaus lädt das Opernhaus zum Besuch ein. Auf dem Weg zur Lodge sehen Sie das Treffen der Wasser, wo der schwarze Rio Negro und der lehm-braune Solimões kilometerweit nebeneinander fließen. Die Juma Lodge schwebt auf Stelzen in halber Baumhöhe. Bei Dschungelwanderungen und Bootstouren entdecken Sie Faultiere, Aras und vielleicht einen Piranha fürs Abendessen.

20.-23. Tag: Salvador da Bahia – Frankfurt

Zum Abschluss empfängt Sie die Altstadt Pelourinho mit Rhythmus, Mystik und afro-brasilianischer Kultur. Bunte Kolonialfassaden, Kirchen voller Gold und Trommelklänge in den Gassen machen den Abschied schwer. Wer mag, hängt noch Badetage an den Traumstränden Bahias an.



Auf einen Blick

🕒 23 Tage ⏱ min. 1

📅 Ab / bis Frankfurt

TERMINE

Privatreise: Start fast täglich möglich
Beste Reisezeit: ganzjährig

PREIS

ab 9.400,-

€ pro Person im DZ inkl. Flüge



Alle Details unter:

www.RuppertBrasil.de/v/8634

Leistungen

- Alle Flüge
- Panoramazug Vistadome zum Machu Picchu
- Katamaranfahrt auf dem Titicacasee
- 18 Nächte in 4-Sterne-Hotels mit Frühstück
- 2 Nächte Juma Lodge mit Vollpension
- Tangoshow mit Abendessen, Churrasco in Rio

Höhepunkte

- Machu Picchu und das Heilige Tal
- Uros-Inseln und Sonneninsel im Titicacasee
- Chacaltaya auf 5.350 Metern
- Tango in Buenos Aires
- Iguazu-Fälle von beiden Seiten
- Corcovado und Zuckerhut
- Treffen der Wasser bei Manaus
- Baumlodge im Amazonas-Regenwald

KOLUMBIEN DAS LAND DER SCHÖNHEIT

ENTDECKE DIE **HÖCHSTEN**
PALMEN DER WELT
IM HERZEN **KOLUMBIENS.**

 Cocora-Tal, Quindio
WESTLICHE KOLUMBIANISCHE ANDEN

Erfahre hier mehr



und buche bei



Gute Beratung, dort wo Kataloge aufhören.

RuppertBrasil – Das Reisebüro für Südamerika
Hajo Siewer Jet-Tours GmbH, Büro RuppertBrasil

Metzstraße 12, 81667 München
Tel. +49 (0)89 419419-0, info@RuppertBrasil.de
www.RuppertBrasil.de

